K

ÖFFENTLICHE FINANZEN

K.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

K.1 Kantonaler Finanzhaushalt

- Rechnungsabschlüsse
- Finanzkennzahlen
- Aufwand und Ertrag
- Steuererträge
- Nettobelastung nach Aufgabengebiet

K.2 Finanzhaushalt der Gemeinden

- Rechnungsabschlüsse
- Jahresrechnung
- Nettoinvestitionen
- Finanzkennzahlen
- Steuerfüsse und Steuerkraft
- Finanzausgleich

K.3 Steuern: Natürliche Personen

- Einkommen
- Vermögen
- Steuererträge

K.4 Steuern: Juristische Personen

- Gewinn
- Kapital
- Steuererträge

K.5 Steuerbelastung und Steuerausschöpfung

- Steuerbelastung des Bruttoeinkommens
- Steuerliche Ausschöpfung

Öffentliche Finanzen

Natürliche Personen 2019

Total Steuerpflichtige: **238'364**

Steuerbares Einkommen: **15'055 Mio. Fr.**

Steuerbares Vermögen: **95'205 Mio. Fr.**

Juristische Personen 2019

Total Steuerpflichtige: **24'448**

Steuerbarer Gewinn: **71'219 Mio. Fr.**

Steuerbares Kapital: **253'489 Mio. Fr.**

Steuerertrag 2019

	Natürliche Personen: Einkommen	Natürliche Personen: Vermögen	Juristische Personen: Gewinn	Juristische Personen: Kapital
Staatssteuer	865 Mio. Fr.	114 Mio. Fr.	119 Mio. Fr.	31 Mio. Fr.
Gemeindesteuer	1'012 Mio. Fr.	134 Mio. Fr.	140 Mio. Fr.	37 Mio. Fr.

Je Einheit

	Natürliche Personen	Juristische Personen
Einkommen	541 Mio. Fr.	
Gewinn		75 Mio. Fr.
Vermögen	71 Mio. Fr.	
Kapital		20 Mio. Fr.

Erfolgsrechnung 2021

	Kanton	Gemeinden
Ertrag	4'450 Mio. Fr.	3'773 Mio. Fr.
Aufwand	4'249 Mio. Fr.	3'617 Mio. Fr.
Ergebnis	201 Mio. Fr.	156 Mio. Fr.

Nettoaufwand pro Kopf 2021

	Kanton	Gemeinden
Allgemeine Verwaltung	247 Fr.	152 Fr.
Öffentliche Sicherheit	326 Fr.	130 Fr.
Bildung	1'947 Fr.	1'176 Fr.
Kultur und Freizeit	134 Fr.	296 Fr.
Gesundheit	1'109 Fr.	341 Fr.
Soziale Sicherheit	312 Fr.	1'245 Fr.
Verkehr	93 Fr.	321 Fr.
Umwelt, Raumordnung	48 Fr.	129 Fr.

www.lustat.ch/panoramen/statistikpanorama-luzern

K.0 Grundlagen

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und den Social-Media-Kanälen von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:
lustat.ch/newsletter
lustat.ch/facebook
lustat.ch/linkedin
lustat.ch/x

Einheitliche Grundsätze als Basis der Gemeindefinanzstatistik

Die Grundsätze der kommunalen Rechnungsführung, also der Buchhaltung der Luzerner Gemeinden, sind im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG, SRL 160) festgeschrieben und werden in der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV, SRL 161) sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden präzisiert. Das Handbuch ist online verfügbar unter: www.lu.ch/verwaltung/FD/Finanzaufsicht_Gemeinden/Handbuch_Finanzhaushalt
Die einheitlichen Grundsätze garantieren unter anderem die Vergleichbarkeit der Gemeinderechnungen und sind damit eine Voraussetzung für aussagekräftige Statistiken.

Kantonaler Finanzhaushalt

Die Kennzahlen zu den Luzerner Kantonsfinanzen werden vorwiegend dem Jahresbericht des Kantons Luzern entnommen (bis 2011: Staatsrechnung). Im Jahr 2012 hat der Kanton Luzern seine Rechnungslegung umgestellt und an schweizerische und internationale Standards angepasst (International Public Sector Accounting Standards, IPSAS, mit einigen Abweichungen). Grundlage ist das Gesetz über die Steuerung der Finanzen und Leistungen. Um der Jahresrechnung 2012 ein vergleichbares Vorjahr gegenüberstellen zu können, wurde das Rechnungsjahr 2011 in die neue Systematik überführt. Im LUSTAT Jahrbuch werden die Rechnungen ab 2011 nach den neuen Grundsätzen abgebildet. Im Zug der Änderungen wurden die Kontenpläne und Definitionen von Kennzahlen angepasst und ein umfassendes Restatement vorgenommen, also eine Neubewertung der Vermögenswerte und Verpflichtungen. Alle Werte ab 2011 sind daher mit früheren Rechnungsjahren nur eingeschränkt vergleichbar.
Angaben zur Belastung nach Aufgabengebiet stammen aus der Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV). Um die Vergleichbarkeit zwischen den Kantonen zu gewährleisten, konsolidiert die EFV die Staatsrechnungen, sodass die Totale von Aufwand und Ertrag in der Regel nicht den Zahlen der publizierten Rechnungen entsprechen.

Gemeindefinanzstatistik

Mit der Gemeindefinanzstatistik werden vergleichbare und konsolidierte Informationen zu den Finanzhaushalten dargestellt. Die Gemeindefinanzstatistik erfüllt insbesondere folgende Informationsbedürfnisse:

- Sie liefert den kommunalen und den kantonalen Instanzen Entscheidungsgrundlagen für die Prioritätensetzung auf der Ausgabenseite (Budgetierung, Finanzplanung).
- Sie zeigt die Finanzierungsstruktur der Gemeinden (Einnahme-, Verschuldungspolitik).
- Sie erlaubt eine Beurteilung von Lastenverschiebungen zwischen kantonalen und kommunalen Haushalten (Aufgabenteilung).
- Sie bildet die Grundlage für eine Beurteilung der Finanzlage der Gemeindehaushalte, für den Vollzug des kantonalen Finanzausgleichs, für die Erhebung der Kosten der Volksschulbildung und für die Erstellung der eidgenössischen Finanzstatistik durch die EFV.

LUSTAT Statistik Luzern erhebt seit 1992 jährlich Daten zur Jahresrechnung aller Einwohner- und Bürgergemeinden des Kantons Luzern. Seit 2005 sind alle Bürgergemeinden mit der Einwohnergemeinde vereinigt. Seit 2020 werden zudem von allen Gemeinde die Budgetdaten erhoben. Die Gemeindefinanzstatistik ist als Individualdatenerhebung konzipiert. Die kleinste Informationseinheit ist der Saldo jedes einzelnen Kontos der Gemeinderechnungen per Jahresende bzw. der Gemeindebudgets. Der Kontenplan richtet sich in allen Gemeinden nach den Bestimmungen des harmonisierten Rechnungsmodells der öffentlichen Haushalte. Ab 2019 gilt für alle Luzerner Gemeinden das überarbeitete, harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Ein wichtiges Merkmal der harmonisierten Rechnungsführung besteht in der Aufteilung der Jahresrechnung und des Budgets in eine Erfolgsrechnung und eine Investitionsrechnung. Die Erfolgsrechnung enthält die Zahlungen an Dritte für die laufende Aufgabenerfüllung (Konsumausgaben), Abschreibungen und sonstige Aufwandposten. Dem Aufwand wird der Ertrag gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Aufwand- oder den Ertragsüberschuss. Das Ergebnis der Erfolgsrechnung einer Gemeinde bildet ein zentrales Element für die Festlegung der Höhe des Steuerfusses. Die Investitionsrechnung erfasst Ausgaben und Einnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung von dauerhaften Vermögenswerten für öffentliche Zwecke stehen.
Als Teil der Jahresrechnungen gehören ferner die Bilanzdaten (Aktiven und Passiven) zur Gemeindefinanzstatistik, die unter anderem über Eigenkapital, Bilanzfehlbeträge und Schulden Auskunft geben.

HRM2

Mit dem Rechnungsjahr 2019 haben alle Luzerner Gemeinden auf das schweizweit neu eingeführte harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 umgestellt. HRM2 entwickelt das bisherige Rechnungslegungsmodell für öffentliche Gemeinwesen (HRM1) weiter. Es richtet die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht aus.

Ein zentrales Prinzip von HRM2 ist das Buchen nach dem True-and-fair-view-Prinzip, das unter anderem eine Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens mit sich brachte. Das Finanz- und Verwaltungsvermögen wird unter HRM2 gemäss dem tatsächlichen Wert bilanziert; stille Reserven sind nicht mehr möglich. Auch wurden mit HRM2 die Aktivierungsgrenzen für Investitionen deutlich gesenkt, was die Erfolgsrechnung kurzfristig entlastet und die Investitionsrechnung stärker belastet. So sind die HRM2-Datenjahre nicht aussagekräftig mit den Vorjahren vergleichbar. Einige wenige Kennzahlen aus dem Bereich der Steuererträge/Steuerfüsse und des Finanzausgleichs sind über beide Buchhaltungssysteme hinweg vergleichbar. Entsprechende Auswertungen werden weiterhin auch für HRM1-Datenjahre ausgewiesen.

Wirkungsberichte Finanzausgleich

Der Luzerner Finanzausgleich wurde 2005, 2009, 2013 und 2017 auf seine Wirkung hin überprüft. Alle Wirkungsberichte sind auf dem Internet-Portal des Kantons Luzern einsehbar (www.lu.ch/verwaltung/FD/Finanzausgleich/Wirkungsberichte_und_Revisionen).

Steuergesetzrevisionen

Am 1. Januar 2001 trat im Kanton Luzern das total revidierte Steuergesetz (StG) vom 22. November 1999 in Kraft. Es löste das Vorgängergesetz vom 27. Mai 1946 ab. Die neue Rechtsgrundlage führte unter anderem die Gegenwartsbemessung und die einjährige Veranlagung ein.
Seit 2001 wurde das StG wiederholt überarbeitet. Zu den bedeutendsten Anpassungen aus jüngerer Zeit gehört die per 1. Januar 2020 in Kraft getretene Revision, mit der das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) im Kanton Luzern umgesetzt wurde. Im Zug dieser Reform wurden unter anderem die Besteuerungsformen nach StG Paragrafen 85 und 94 (Holdinggesellschaften) sowie 86 und 94 (Domizil- und Verwaltungsgesellschaften) aufgehoben.
Eine Übersicht über die erfolgten Revisionen des StG findet sich auf der Website des Kantons unter folgendem Link: https://steuern.lu.ch/recht_und_gesetzgebung/steuergesetzrevision

Steuererträge und Steuerkraft

LUSTAT Statistik Luzern erhebt seit 1980 jährlich die Erträge der ordentlichen Gemeindesteuern und der Quellensteuern sowie die Gemeindesteuerfüsse. Daraus lässt sich die Steuerkraft (Steuerertrag einer Einheit – absolut sowie pro Einwohnerin und Einwohner) der Gemeinden und Regionen berechnen. Diese Daten bilden eine wichtige Grundlage für die Berechnung des Ressourcenausgleichs im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (vgl. Finanzausgleich).

Steuerbelastung

Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) publiziert jährlich Statistiken zur Steuerbelastung in den Schweizer Gemeinden. Zu den natürlichen Personen sind Daten zur Steuerbelastung des Einkommens, des Vermögens sowie der Kapitalleistungen aus beruflicher Vorsorge verfügbar. Die Einkommenssteuerbelastung der Erwerbstätigen wird auf Basis des Bruttoarbeitseinkommens berechnet. Darauf angewendet werden standardisierte Lohnabzüge sowie alle gesetzlichen Steuerabzüge, die in der betrachteten Familienkonstellation ohne Nachweis vorgenommen werden können.
Die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) veröffentlicht zudem seit Ende 2009 den Steuerausschöpfungsindex, der die Steuerbelastung interkantonal vergleichbar macht. Er beruht auf dem Ressourcenpotenzial der Kantone und deren Steuereinnahmen. Das Ressourcenpotenzial bildet die Grundlage des nationalen Finanzausgleichs zwischen Bund und Kantonen.

Finanzausgleich

Am 1. Januar 2003 trat im Kanton Luzern das total revidierte Gesetz über den Finanzausgleich in Kraft (SRL Nr. 610). Der Finanzausgleich umfasst einen partiellen Ausgleich der unterschiedlichen Einnahmen (Ressourcenausgleich) und Ausgaben der Gemeinden (Lastenausgleich) sowie einen Fonds für Sonderbeiträge. Lastenausgleich erhalten Gemeinden, die in topografischer oder soziodemografischer Hinsicht übermässige finanzielle Belastungen tragen. Die Höhe der Ausgleichsbeiträge ist dabei von Faktoren abhängig, die von den Gemeinden nicht beeinflusst werden können.
Das Finanzausgleichssystem wird regelmässig evaluiert, was Modifizierungen der Gesetzgebung zur Folge haben kann. Die geltende Version des Gesetzes über den Finanzausgleich trat am 1. Januar 2020 in Kraft.

Steuerstatistik

Die Steuerstatistik gewährt Einblick in die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der natürlichen Personen sowie die Gewinn- und Kapitalverhältnisse der juristischen Personen im Kanton. Zudem informiert sie über den Steuerertrag, der sich aus der Besteuerung von Einkommen, Vermögen, Gewinn und Kapital ergibt. Auf ihrer Basis können steuer-, gesellschafts- und sozialpolitische Fragestellungen untersucht und Entscheidungsgrundlagen bereitgestellt werden.
Die Steuerstatistik wird von LUSTAT Statistik Luzern in Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle Steuern erstellt. Sie umfasst die am Stichtag 31. Dezember im Kanton Luzern unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen (mit Ausnahme der Quellensteuerpflichtigen) sowie alle steuerpflichtigen juristischen Personen gemäss kantonalem Steuergesetz vom 22. November 1999. Die Daten entstammen den individuellen Steuerveranlagungen und den diesen zugrunde liegenden Steuererklärungen. Seit 2001 wird die Steuerstatistik jährlich mittels Vollerhebung aktualisiert.
Der in der Steuerstatistik ausgewiesene Steuerertrag bezieht sich auf die Steuern, welche die in der Erhebung enthaltenen Steuerpflichtigen für das jeweilige Steuerjahr (Referenzjahr der Veranlagung) entrichtet haben. Dargestellt werden die Steuern je Einheit, also die Steuern vor Anwendung der kantonalen und kommunalen Steuerfüsse. Im Gegensatz zu den Steuern in der Staats- respektive Gemeinderechnung ist der Steuerertrag gemäss Steuerstatistik von Nachträgen früherer Steuerjahre, Rückerstattungen und Abgrenzungen unbeeinflusst.

Glossar zur Kantons- und Gemeindefinanzstatistik

Abschreibungen
Vermögensminderungen durch buchmässigen Aufwand. Abschreibungen dienen dazu, Investitionskosten und Aufwandüberschüsse auf mehrere Jahre zu verteilen, Wertminderungen zu berücksichtigen und eine angemessene Selbstfinanzierung sicherzustellen. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind abhängig von der Nutzungsdauer der abzuschreibenden Objekte und verbindlich festgelegt. Darüber hinaus durften unter HRM1 zusätzliche Abschreibungen getätigt werden, wenn sie entweder budgetiert waren oder wenn die Stimmberechtigten diese anlässlich des Rechnungsabschlusses beschlossen hatten. Nach HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen nicht mehr erlaubt.

Absolute Steuerkraft
Steuerertrag einer Einheit, das heisst Gesamtertrag der ordentlichen Gemeindesteuern (ohne Nachsteuern und Steuerstrafen sowie Eingänge abgeschriebener Steuern), dividiert durch den Gemeindesteuerfuss.

Artengliederung
Gliederung der Jahresrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten gemäss dem Kontenrahmen der öffentlichen Haushalte.

Aufwertungsreserve
Im Zug der Einführung von HRM2 wurde das Verwaltungsvermögen neu bewertet und erhöhte sich deswegen oft, was zukünftig einen höheren Abschreibungsbedarf bedeutet. Da dies lediglich eine buchhalterische Realität widerspiegelt, konnte die Aufwertung über ein separates Konto „Aufwertungsreserve" im Eigenkapital vorgenommen werden. Ein Teil der Reserven wird jährlich erfolgswirksam aufgelöst und kompensiert damit die höheren Abschreibungen, sodass diese das Gesamtergebnis nicht belasten. Auch das Finanzvermögen wurde mit der Einführung von HRM2 einer Neubewertung unterzogen. Die vorgenommenen Neubewertungen des Verwaltungs- und Finanzvermögens sind in den jeweiligen Bilanzanpassungsberichten der Gemeinden ersichtlich.

Beiträge für eigene Rechnung
Eingehende Beiträge, die für die Gemeinden bzw. den Kanton selbst bestimmt sind und deren Verwendung zweckgebunden ist.

Besitz- und Aufwandsteuern
Unter diesen Begriff fallen in den Gemeinderechnungen Vergnügungs- und Hundesteuern sowie Kurtaxen; in der Kantonsrechnung die Motorfahrzeugsteuern sowie übrige Besitz- und Aufwandsteuern wie Beherbergungsabgaben und Schifffahrtssteuern.

Bilanz
Die Bilanz beziffert das Vermögen (Aktiven), die Verbindlichkeiten (Fremdkapital) und das Eigenkapital des Gemeinwesens. Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet oder, falls keines vorhanden ist, im Eigenkapital als Minusposition aktiviert. Mit Ertragsüberschüssen werden falls vorhanden die Minuspositionen im Eigenkapital abgetragen, ansonsten wird Eigenkapital gebildet.

Bruttoschulden
Laufende Verbindlichkeiten zuzüglich der kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten und abzüglich der derivativen Finanzinstrumente und des Überschusses Anschlussgebühren.

Bruttoverschuldungsanteil
Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrags.

Durchlaufende Beiträge
Beiträge, die eine Gemeinde bzw. der Kanton von anderen Gemeinwesen zugunsten Dritter erhält und an diese weitergeben muss.

Eigene Beiträge
Nichtrückzahlbare Leistungen aus eigenen Mitteln für Konsumzwecke, bei denen der Empfänger keine direkte Gegenleistung erbringt. Dazu gehören namentlich Betriebs- und Defizitbeiträge sowie Sozialleistungen.

Eigenkapital
Eigenkapital entsteht in der Regel durch Ertragsüberschüsse. Es dient als zweckungebundene Reserve zur Deckung allfälliger zukünftiger Verpflichtungen oder Aufwandüberschüsse.

Entgelte
Erträge aus Leistungen und Lieferungen, die der Kanton bzw. eine Gemeinde für Dritte erbringt, ferner die Ersatzabgaben, die Erträge aus Bussen, Rückerstattungen von Privaten und Eigenleistungen für Investitionen.

Entschädigungen an Gemeinwesen
Entschädigung an ein Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbände), das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen Gemeinwesens ist.

Erfolgsrechnung
Seit der Einführung von HRM2 ab 2011 durch den Kanton und ab 2018 etappenweise durch die Gemeinden wird die Laufende Rechnung (HRM1) neu als Erfolgsrechnung bezeichnet. Sie enthält unter anderen die Zahlungen an Dritte für die laufende Aufgabenerfüllung (Konsumausgaben) und die Abschreibungen. Dem Aufwand wird der Ertrag gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Aufwand- oder den Ertragsüberschuss.

Finanzaufwand
Passivzinsen, Verluste auf dem Finanzvermögen, Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten, Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen sowie übriger Finanzaufwand.

Finanzertrag
Aktivzinsen und andere Erträge aus den Geld- und Kapitalanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens, Ablieferung der Gewinne der eigenen Anstalten, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie nicht realisierte positive Wertveränderungen des Finanzvermögens und Wertaufholung von Anlagen des Verwaltungsvermögens.

Finanzvermögen
Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.

Fremdkapital
Das Fremdkapital setzt sich zusammen aus öffentlichen Schulden, Rückstellungen, transitorischen Passiven, verwalteten Geldern und Verpflichtungen für Sonderrechnungen.

Funktionale Gliederung
Gliederung der Jahresrechnung nach Aufgabengebieten gemäss harmonisiertem Rechnungsmodell HRM2.

Geldfluss
Die Geldflussrechnung unterscheidet den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (in der Privatwirtschaft auch als operativer Cash-flow bezeichnet), den Geldfluss aus Investitionstätigkeit und den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit. Die drei Grössen ergeben per Saldo die Zu- oder Abnahme der flüssigen und geldnahen Mittel. Die Geldflussrechnung berücksichtigt alle geldwirksamen Einnahmen und Ausgaben – dies im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, die auch nichtgeldwirksame Aufwendungen und Erträge (Abschreibungen, transitorische Abgrenzungen usw.) enthält.

Gestufte Erfolgsrechnung
Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung wird in verschiedene Bestandteile aufgetrennt. Dadurch wird ersichtlich, inwiefern das Gesamtergebnis auf das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Finanzergebnis und das ausserordentliche Ergebnis zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit und das Finanzergebnis ergeben zusammen das operative Ergebnis, welches gemeinsam mit dem ausserordentlichen Ergebnis schliesslich zum Gesamtergebnis führt.

Grundstückgewinnsteuer
Siehe Sondersteuern.

Horizontaler Finanzausgleich
Beiträge der finanzstärkeren Gemeinden an den Ressourcenausgleich. Die horizontale Abschöpfung erfolgt als Prozentsatz des 86,4 Prozent über dem kantonalen Mittel liegenden Ressourcenpotenzials pro Einwohner/in.

Interne Verrechnungen
Gutschriften/Belastungen zwischen Dienststellen (Gemeinden) bzw. Buchungskreisen (Kanton) desselben Rechnungskreises.

Investitionsrechnung
Die Investitionsrechnung erfasst jene Ausgaben und Einnahmen, die im Zusammenhang mit der Schaffung von Vermögenswerten für öffentliche Zwecke stehen.

Investitionsausgaben und -einnahmen
Investitionsausgaben sind Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung und die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte. Unter den Begriff fallen auch die einmaligen Beiträge an Investitionen Dritter sowie Darlehen und Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung. Investitionseinnahmen sind alle Leistungen Dritter zur Finanzierung der Investitionsausgaben. Jede Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen gilt als Investitionsausgabe, umgekehrt als Investitionseinnahme.

Kapitaldienst
Nettozinsaufwand zuzüglich Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, Wertberichtigungen Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens und Abschreibungen von Investitionsbeiträgen.

Kapitaldienstanteil
Kapitaldienst in Prozent des laufenden Ertrags.

Lastenausgleich
Finanzieller Ausgleich für Gemeinden, die durch topografische Lasten oder durch besondere soziodemografische Verhältnisse in den Bereichen Bildung, Soziales oder Infrastruktur übermässig belastet sind.

Nettobelastung
Aufwand abzüglich direkt zuordenbare Erträge.

Nettoinvestitionen
Saldo zwischen Investitionsausgaben und -einnahmen.

Nettoschuld
Saldo zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen abzüglich des Überschusses der Anschlussgebühren.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung
Nettoschuld abzüglich der Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen zuzüglich der Verpflichtungen und abzüglich der Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen.

Nettovermögenserträge (Finanzausgleich)
Finanzertrag abzüglich des Finanzaufwands ohne Berücksichtigung der Wertberichtigungen und der realisierten Kursverluste, zuzüglich des Ertrags aus und abzüglich des Aufwands für Liegenschaften des Finanzvermögens. Die Gewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften und Anlagen des Finanzvermögens werden zur Hälfte berücksichtigt. Zusätzlich addiert bzw. subtrahiert werden die geldwirksamen ausserordentlichen Finanzerträge/-aufwände.

Nettoverschuldungsquotient
Nettoschuld in Prozent des Fiskalertrags und des Ressourcenausgleichs abzüglich der horizontalen Abschöpfung des Ressourcenausgleichs.

Nettozinsaufwand
Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag.

Ordentliche (Gemeinde-)Steuern
Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Quellensteuern, Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen sowie Gewinn- und Kapitalsteuern.

Passivzinsen
Zinsen für die Inanspruchnahme fremder Mittel.

Personalaufwand
Aufwand für Entlöhnung, Versicherung, Anwerbung, Ausbildung, Information, Naturalleistungen, Zulagen, Vergünstigungen jeglicher Art an Behördenmitglieder, das aktive Personal und temporäre Arbeitskräfte sowie vom Gemeinwesen getragene Renten, Ruhegehälter und Teuerungszulagen an Pensionierte.

Regalien und Konzessionen
Erträge aus Stromlieferungen, Taxi- und Kinokonzessionen, Patenten, Markt- und Plakatgebühren etc.

Relative Steuerkraft
Absolute Steuerkraft pro Einwohner/in (bis 2018 mittlere Wohnbevölkerung, ab 2019 ständige Wohnbevölkerung).

Ressourcenausgleich
Mit dem Ressourcenausgleich wird den Gemeinden im Rahmen des Luzerner Finanzausgleichs ein Grundbetrag an nicht zweckgebundenen Finanzmitteln gewährleistet (Mindestausstattung). Der Ressourcenausgleich wird aufgrund des Ressourcenpotenzials der einzelnen Gemeinden und ihrer Einwohnerzahl festgelegt. Beiträge erhalten Gemeinden, deren Ressourcenpotenzial die Mindestausstattung nicht erreicht. Die Mindestausstattung wird zu 53 Prozent durch den Kanton und zu 47 Prozent durch die Gemeinden aufgebracht (Stand: Finanzausgleichsgesetz 2020).

Ressourcenindex
Der Ressourcenindex ergibt sich aus dem Verhältnis des Ressourcenpotenzials pro Kopf der Bevölkerung zum gesamtkantonalen Mittel, das gleich 100 gesetzt wird.

Ressourcenpotenzial (kantonaler Finanzausgleich)
Das Ressourcenpotenzial der Gemeinden dient der Festlegung des Ressourcenausgleichs im Rahmen des Finanzausgleichs. Es umfasst folgende Ertragsquellen: die ordentlichen Gemeindesteuern bei mittlerem Steuerfuss (ohne Eingänge abgeschriebener Steuern), die Gemeindeanteile an der Personal-, Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer (ohne Nachkommenserbschaftssteuer), 50 Prozent der Konzessionserträge, die Gemeindeerträge aus der Motorfahrzeugsteuer sowie die positiven Nettovermögenserträge (Stand: Finanzausgleichsgesetz 2020).

Sach- und übriger Betriebsaufwand
Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter, die das Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht, sowie Kosten für Dienstleistungen Dritter.

Selbstfinanzierung
Summe aus folgenden Elementen der Jahresrechnung: Gesamtergebnis Erfolgsrechnung, Abschreibungen Verwaltungsvermögen, Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen (Konto 344), Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen, Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen, Abschreibungen Investitionsbeiträge, ausserplanmässige Wertberichtigungen, Zins und Amortisation PK-Verpflichtungen, ausserordentlicher Sach- und

Betriebsaufwand und buchwirksamer ausserordentlicher Finanzaufwand. Davon abgezogen werden Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen (Konto 444), ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, Entnahmen aus dem Eigenkapital, Wertaufholung Sachanlagen und immaterielle Anlagen im Verwaltungsvermögen sowie Wertaufholung Darlehen, Beteiligungen und Investitionen im Verwaltungsvermögen.

Selbstfinanzierungsanteil
Selbstfinanzierung in Prozent des laufenden Ertrags.

Selbstfinanzierungsgrad
Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen.

Sondersteuern
Grundstückgewinnsteuern, Mehrwertabgabe, Handänderungssteuern sowie Erbschafts- und Nachkommenserbschaftssteuern.

Spezialfinanzierung
Eine Spezialfinanzierung ist die Zweckbindung von Entgelten zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter öffentlichen Aufgaben. Dazu gehören auch die Eigenwirtschafts- oder Zuschussbetriebe. Spezialfinanzierungen werden in der Bilanz ausgewiesen und brutto über die Erfolgsrechnung verbucht.

Steuerkraft
Vgl. absolute oder relative Steuerkraft.

Verwaltungsvermögen
Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und über mehrere Rechnungsjahre genutzt werden, das heisst nicht realisierbar sind.

Zinsbelastungsanteil
Nettozinsaufwand in Prozent des laufenden Ertrags.

Glossar zur Steuerstatistik

Besteuerungsform
Zeigt an, nach welchen Kriterien der Steuerbetrag einer juristischen Person festgelegt wird. Die Besteuerungsformen leiten sich aus dem StG ab. In der Steuerstatistik werden die Besteuerungsformen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, Minimalsteuer, Holdinggesellschaften, Verwaltungsgesellschaften sowie Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen unterschieden.

Beschränkte Steuerpflicht
Siehe Steuerpflicht.

Erwerbstyp
Einteilung der Steuerpflichtigen auf Basis der Art ihres Einkommens gemäss Steuererklärung. Bei mehreren Einkommensquellen wird die Einteilung anhand der Quelle vorgenommen, deren Einkommensbetrag im betreffenden Jahr am grössten war. Die Kapitalerträge werden bei der Bestimmung der Haupteinnahmequelle nicht berücksichtigt. Unterschieden werden folgende Erwerbstypen: Unselbständigerwerbende, Selbständigerwerbende, Rentner/innen, Übrige.

Familientyp
Einteilung der Steuerpflichtigen aufgrund des Zivilstands und der steuerabzugsberechtigten Kinder. Unterschieden werden folgende Familientypen: Unverheiratet ohne Kinder, unverheiratet mit Kindern, verheiratet ohne Kinder, verheiratet mit Kindern.

Gewinn- bzw. Einkommenssteuer
Auf den Gewinn bzw. auf das Einkommen zu entrichtende ganze Jahressteuer.

Holdinggesellschaften (Besteuerungsform)
Bei den juristischen Personen dieser Besteuerungsform handelt es sich um Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, die hauptsächlich Beteiligungen an anderen Gesellschaften verwalten und in der Schweiz keine Geschäftstätigkeit ausüben. Für sie galten bis 2019 die besonderen Besteuerungsregeln nach StG §§ 85 und 94 (z.B. keine Gewinnsteuer, reduzierter Steuersatz auf Kapital).

Juristische Person
Gesellschaft oder Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Als juristische Personen gelten unter anderem Kapitalgesellschaften (z.B. AG oder GmbH), Genossenschaften, Vereine oder Stiftungen.

Kapital- bzw. Vermögenssteuer
Auf das Kapital bzw. Vermögen zu entrichtende ganze Jahressteuer.

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften (Besteuerungsform)
Bei den juristischen Personen dieser Besteuerungsform handelt es sich um Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, welche die ordentliche Steuer auf ihren steuerbaren Gewinn und ihr steuerbares Kapital entrichten (Besteuerung nach StG §§ 81 und 93 Abs. 1). Es kommen feste Steuersätze zur Anwendung. Bestimmte Kapitalbestandteile (u.a. Beteiligungen, Immaterialgüterrechte) werden seit 2020 mit einem reduzierten Satz besteuert.

Kinder
Nicht erwerbstätige Kinder im Alter unter 18 Jahren sowie in beruflicher Ausbildung stehende Kinder (steuerabzugsberechtigte Kinder).

Minimalsteuer (Besteuerungsform)
Bei den juristischen Personen dieser Besteuerungsform handelt es sich um Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, die statt der ordentlichen Steuer eine Minimalsteuer nach StG § 95 entrichten. Es gibt zwei Varianten der Minimalsteuer. In der ersten wird der Wert der Grundstücke im Kanton Luzern besteuert. Sie kommt zur Anwendung, wenn die Besteuerung der Grundstücke einen höheren Steuerbetrag abwirft als die ordentliche Besteuerung von Gewinn und Kapital. Die seit 2018 existierende zweite Variante der Minimalsteuer definiert Mindeststeuerbeträge. Kapitalgesellschaften werden verpflichtet, mindestens 500 Franken an den Fiskus abzuführen, Genossenschaften mindestens 200 Franken. Sie kommt zur Anwendung, wenn sowohl der Steuerbetrag gemäss ordentlicher Besteuerung als auch der Steuerbetrag gemäss erster Variante der Minimalsteuer tiefer als der relevante Schwellenwert sind.

Natürliche Person
Rechtliche Bezeichnung für Mensch.

Personengesellschaft
Gesellschaft ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Als Personengesellschaften gelten einfache Gesellschaften, Kollektivgesellschaften oder Kommanditgesellschaften. Das Einkommen und das Vermögen aus Personengesellschaften werden bei der Steuerveranlagung den einzelnen Teilhaber/innen anteilmässig zugerechnet.

Rechtsform
Das Obligationenrecht regelt die in der Schweiz zulässigen Rechtsformen von der einfachen Gesellschaft bis zur Genossenschaft (OR 23.–29. Titel). Geregelt werden die Mitgliedschaftsform, Haftungsformen, die Statutenpflicht und Weiteres.

Reineinkommen
Das Reineinkommen wird berechnet als die Differenz zwischen den Gesamteinkünften (Einkünfte aus unselbstän-

diger und selbständiger Erwerbstätigkeit usw.) und den Gesamtabzügen ohne Sozialabzüge (Berufsauslagen, Schuldzinsen usw.). Zieht man vom Reineinkommen die Sozialabzüge (Kinder-, Fremdbetreuungs- und Unterstützungsbeiträge) ab, erhält man das steuerbare Einkommen.

Reinvermögen
Das Reinvermögen wird berechnet als die Differenz zwischen dem Gesamtvermögen (bewegliches Privatvermögen, Liegenschaften usw.) und den Schulden. Zieht man vom Reinvermögen die Steuerfreibeträge ab, erhält man das steuerbare Vermögen.

Ressourcenpotenzial (nationaler Finanzausgleich)
Grundlage des Ressourcenausgleichs im nationalen Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen. Er wird aus den steuerbaren Einkommen, Vermögen und Gewinnen berechnet. Das Ressourcenpotenzial widerspiegelt somit das Steuersubstrat bzw. die steuerlich ausschöpfbare Wertschöpfung in einem Kanton.

Selbständigerwerbende
Personen, deren Haupteinnahmequelle gemäss Steuererklärung die selbständige Erwerbstätigkeit darstellt (vgl. Erwerbstyp). Die Landwirte sind eine Untergruppe der Selbständigerwerbenden.

Steuer je Einheit
Steuer vor Multiplikation mit dem Steuerfuss des Kantons, der Gemeinde oder der Kirchgemeinde. Die Steuer je Einheit wird auch als einfache Steuer bezeichnet.

Steuerausschöpfungsindex
Der Steuerausschöpfungsindex entspricht dem Verhältnis zwischen der steuerlichen Ausschöpfung des Kantons zur steuerlichen Ausschöpfung aller Kantone.

Steuerbares Einkommen
Bemessungsgrundlage für die Einkommenssteuer einer natürlichen Person. Für die Herleitung siehe Reineinkommen.

Steuerbarer Gewinn
Bemessungsgrundlage für die Gewinnsteuer einer juristischen Person. Der steuerbare Gewinn leitet sich aus dem Saldo der Erfolgsrechnung ab, also aus dem Reingewinn oder Reinverlust in der Steuerperiode. An diesem Wert werden verschiedene Korrekturen vorgenommen. Wenn in die Erfolgsrechnung nicht geschäftsmässig begründete Aufwendungen oder Abschreibungen eingeflossen sind, müssen diese beispielsweise wieder hinzuaddiert werden. Umgekehrt können Verluste aus vorangehenden Geschäftsjahren in Abzug gebracht werden.

Steuerbares Kapital
Bemessungsgrundlage für die Kapitalsteuer einer juristischen Person. Bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften umfasst das steuerbare Kapital im Wesentlichen das einbezahlte Grund- oder Stammkapital sowie die Reserven am Ende der Steuerperiode. Bei den Vereinen, Stiftungen und übrigen juristischen Personen ist das Reinvermögen steuerbar.

Steuerbares Vermögen
Bemessungsgrundlage für die Vermögenssteuer einer natürlichen Person. Für die Herleitung siehe Reinvermögen.

Steuerliche Ausschöpfung
Verhältnis zwischen den Steuereinnahmen und dem Ressourcenpotenzial.

Steuerpflicht
Es wird zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht unterschieden. Unbeschränkt steuerpflichtig sind natürliche Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Luzern sowie juristische Personen mit Sitz oder tatsächlicher Verwaltung im Kanton (persönliche Zugehörigkeit nach StG §§ 8 und 64). Beschränkt steuerpflichtig sind natürliche und juristische Personen, die zwar keinen Luzerner Wohn- bzw. Verwaltungssitz haben, im Kanton aber Grundstücke besitzen, eine Betriebsstätte unterhalten oder andere steuerbare Werte aufweisen (wirtschaftliche Zugehörigkeit nach StG §§ 9–11 und 65). Die Form der Steuerpflicht beeinflusst die Steuerberechnung. Ausnahmen von der Steuerpflicht werden in StG §§ 70 und 231 geregelt.

Steuerpflichtige/r
Natürliche oder juristische Person, die der Steuerpflicht unterliegt. Gemeinsam besteuerte natürliche Personen (z.B. Ehegatten) werden als 1 Steuerpflichtige/r erfasst.

Steuersatz
Prozentualer Anteil der Bemessungsgrundlage, der als Steuer zu entrichten ist. Bei der Besteuerung der natürlichen und juristischen Personen nach StG resultiert aus der Multiplikation des Steuersatzes mit der Bemessungsgrundlage die Steuer je Einheit. Auf das steuerbare Vermögen, den steuerbaren Gewinn und das steuerbare Kapital gemäss StG werden feste Steuersätze angewendet, d.h., die Steuersätze variieren nicht mit der Höhe der steuerbaren Werte. Der Einkommenssteuersatz steigt mit zunehmendem steuerbarem Einkommen (Steuerprogression). Der anzuwendende Satz leitet sich dabei aus dem Einkommenssteuertarif gemäss StG § 57 ab.

StG
Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620), in Kraft getreten am 1. Januar 2001.

Unbeschränkte Steuerpflicht
Siehe Steuerpflicht.

Unselbständigerwerbende
Personen, deren Haupteinnahmequelle gemäss Steuererklärung die unselbständige Erwerbstätigkeit darstellt (vgl. Erwerbstyp).

Unverheiratete
Unter diesem Begriff werden Ledige, Verwitwete, Getrennte und Geschiedene subsumiert.

Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen (Besteuerungsform)
Zu den juristischen Personen dieser Besteuerungsform gehören neben Vereinen und Stiftungen unter anderem Strassengenossenschaften oder Korporationen. Die Besteuerung erfolgt nach StG §§ 87, 88, 93 Abs. 2 und § 100. Die Bestimmungen sind grundsätzlich dieselben wie bei den Kapitalgesellschaften und Genossenschaften. Zu den Unterschieden gehört, dass Gewinne bis höchstens 20'000 Franken und ein Kapital unter 100'000 Franken nicht besteuert werden und es auch keine Minimalsteuer gibt.

Verwaltungsgesellschaften (Besteuerungsform)
Bei den juristischen Personen dieser Besteuerungsform handelt es sich um Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Stiftungen, die in der Schweiz eine Verwaltungstätigkeit, aber keine oder nur eine untergeordnete Geschäftstätigkeit ausüben. Für sie galten bis 2019 die besonderen Besteuerungsregeln nach StG §§ 86 und 94 (z.B. reduzierte Besteuerung gewisser Gewinnbestandteile, reduzierter Steuersatz auf Kapital).

K.1 Kantonaler Finanzhaushalt

2022 mit Ertragsüberschuss

Sowohl der Aufwand als auch der Ertrag haben 2022 im Vergleich zu 2021 abgenommen. Als Rechnungsergebnis resultierte zum fünften Mal in Folge ein Ertragsüberschuss. Mit knapp 205 Millionen Franken liegt das Ergebnis leicht über dem Vorjahresergebnis und ist der zweithöchste Wert der letzten 15 Jahre (Höchstwert im Jahr 2020). Zum guten Ergebnis trug die positive Entwicklung der Steuererträge bei. Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von knapp 195 Millionen Franken getätigt. Diese stiegen gegenüber 2021 um 43 Millionen Franken. Die Nettoinvestitionen lagen über dem Mittelwert der letzten 15 Jahre (145 Mio. Fr.).

Umstellung der kantonalen Rechnungslegung auf HRM2

2012 hat der Kanton Luzern seine Rechnungslegung umgestellt und an schweizerische und internationale Standards (IPSAS) angepasst. Um der Jahresrechnung 2012 ein vergleichbares Vorjahr gegenüberstellen zu können, wurde das Rechnungsjahr 2011 in die neue Systematik überführt. Im LUSTAT-Jahrbuch werden die Rechnungen ab 2011 also nach den neuen Grundsätzen abgebildet. Im Zug der Änderungen wurden die Kontenpläne und Kennzahldefinitionen angepasst sowie ein umfassendes Restatement vorgenommen, also eine Neubewertung der Vermögenswerte und Verpflichtungen. Alle Werte ab 2011 sind daher mit früheren Rechnungsjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen zu einzelnen Begriffen finden sich im Glossar des Grundlagenteils vorliegenden Kapitels.

K-T1.1 Kantonsfinanzen: Rechnungsabschlüsse (in Mio. Fr.) seit 2008
Kanton Luzern

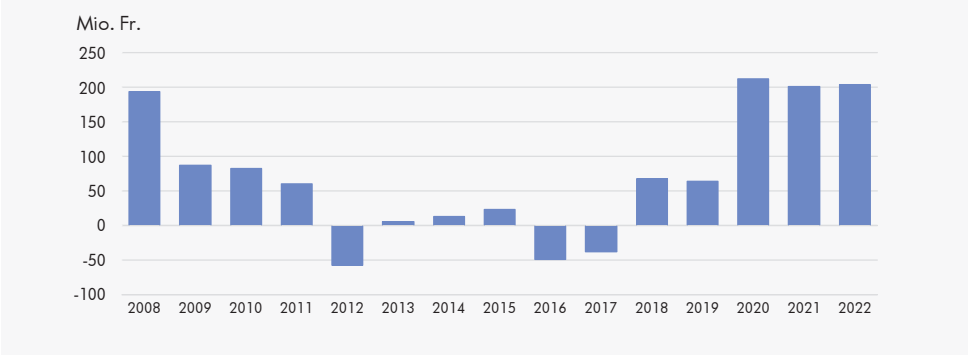
	Laufende Rechnung/ Erfolgsrechnung			Investitionsrechnung			Bestandesrechnung/ Bilanz		Selbst-finanzierung
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen	Aktiven = Passiven	Eigenkapital	
2008	3 092,0	3 285,6	193,6	301,7	112,4	189,3	2 240,7	452,3	366,6
2009	3 299,4	3 386,8	87,4	337,0	150,3	186,7	2 210,6	581,1	226,3
2010	3 359,6	3 442,2	82,6	386,8	173,7	213,2	2 259,6	646,9	240,6
2011	3 497,1	3 557,1	60,0	301,6	115,2	186,4	6 149,4	3 865,9	192,7
2012	3 542,7	3 485,3	–57,4	208,3	68,4	139,9	6 173,5	3 830,3	80,1
2013	3 631,7	3 636,9	5,2	179,7	63,8	115,9	6 218,8	3 819,0	142,7
2014	3 634,7	3 647,4	12,8	173,7	49,6	124,1	6 197,8	3 796,4	154,0
2015	3 608,0	3 631,3	23,3	170,9	42,7	128,3	6 172,2	3 868,6	158,5
2016	3 703,9	3 654,6	–49,3	190,1	48,4	141,6	6 184,6	3 818,2	84,1
2017	3 659,7	3 622,0	–37,7	113,0	36,4	76,6	6 217,5	3 842,2	92,5
2018	3 685,8	3 753,3	67,5	123,9	30,2	93,8	6 444,0	3 929,5	202,6
2019	3 557,5	3 621,6	64,1	164,0	34,7	129,3	6 798,3	4 012,7	199,1
2020	3 836,4	4 048,9	212,5	142,9	39,4	103,5	7 250,9	4 199,2	350,2
2021	4 249,0	4 450,4	201,4	178,8	27,2	151,6	7 474,2	4 412,9	344,5
2022	3 970,0	4 174,4	204,5	241,8	47,2	194,6	7 640,9	4 608,9	348,8

B18_02

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

K-G1.1 Kantonsfinanzen: Saldo der Laufenden Rechnung/Erfolgsrechnung seit 2008
Kanton Luzern



B18_G02

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

K-T1.2 Kantonsfinanzen: Ausgewählte Finanzkennzahlen seit 2008

Kanton Luzern

	Staats-steuer-fuss	Staatssteuerertrag		Geld-fluss [1]	Selbstfinan-zierungsgrad [2]	Netto-schuld [2]	Kapitaldienst [2]		
		Total	pro Steuer-einheit				Nettozins-aufwand	Abschrei-bungen	Kapital-dienstanteil
	Einh.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	%
2008	1,50	877,9	585,3	...	191,0	820,4	–36,7	46,5	1,1
2009	1,50	859,9	573,3	...	120,5	749,1	–34,3	61,3	3,2
2010	1,50	849,3	566,2	...	115,5	706,7	–44,2	60,0	1,9
2011	1,50	856,2	570,8	19,4	103,4	349,6	31,0	123,3	6,1
2012	1,50	839,3	559,5	–26,5	57,3	390,6	26,7	127,8	6,2
2013	1,50	898,3	598,9	–45,7	123,2	381,8	24,2	128,8	5,9
2014	1,60	946,8	591,8	6,6	124,0	385,3	22,1	133,6	6,0
2015	1,60	932,8	583,0	165,4	123,6	305,4	20,8	129,5	5,6
2016	1,60	1 015,1	634,5	–118,0	59,4	361,1	19,7	130,2	5,6
2017	1,60	1 013,2	633,3	–19,6	121,6	282,8	17,3	127,3	5,4
2018	1,60	1 111,9	694,9	–105,8	216,9	135,5	14,9	129,9	5,1
2019	1,60	1 124,8	703,0	–17,1	154,9	85,8	13,7	133,1	5,1
2020	1,70	1 289,3	758,4	–136,2	340,4	–134,8	15,2	133,0	4,5
2021	1,70	1 362,0	801,2	129,0	228,5	–333,4	6,5	131,5	3,8
2022	1,60	1 311,2	819,5	508,6	179,0	–471,1	6,1	131,8	4,0

B18_26

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

1 Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit und Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen

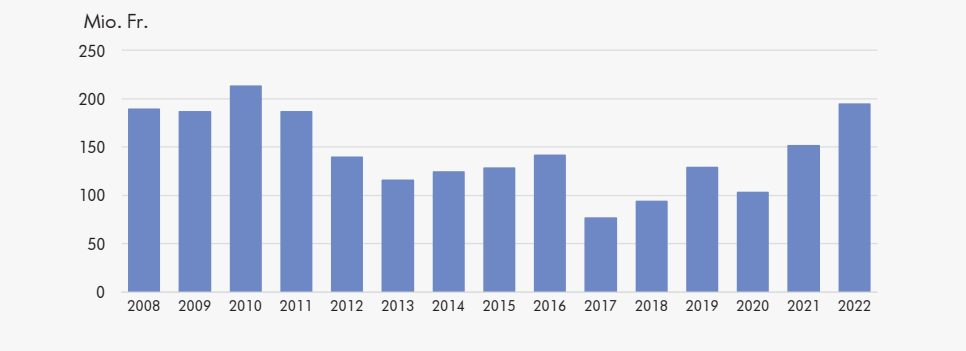
2 Selbstfinanzierung bis 2010 ohne Darlehen und Beteiligungen. Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen bis 2010 ohne Strassenrechnung und Bilanzfehlbetrag. Kapitaldienstanteil bis 2010 in Prozent des Netto-Staatssteuerertrags, ab 2011 in Prozent des laufenden Ertrags. Nettoschuld ab 2011 ohne passivierte Investitionsbeiträge.

Steigender Staatssteuerertrag pro Einheit

2022 wurde der Staatssteuerfuss um 0,1 Einheit auf 1,6 Einheiten gesenkt. Der Steuerertrag nahm folglich gegenüber 2021 um 4 Prozent oder 51 Millionen Franken ab. Der Steuerertrag pro Steuereinheit nahm hingegen um 2 Prozent oder 18 Millionen Franken zu. Der Selbstfinanzierungsgrad sank von 229 auf 179 Prozent. Das seit 2020 bestehende Nettovermögen (negative Nettoschuld) konnte weiter ausgebaut werden und betrug 2022 471 Millionen Franken. Der Nettozinsaufwand sank gegenüber dem Vorjahr geringfügig. Dagegen stiegen die Abschreibungen leicht an. Insgesamt stieg der Kapitaldienstanteil um 0,2 Prozentpunkte und betrug 2022 4,0 Prozent.

K-G1.2 Kantonsfinanzen: Nettoinvestitionen seit 2008

Kanton Luzern



B18_G15

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar

Anstieg der Investitionen

2022 tätigte der Kanton Luzern Investitionsausgaben von 242 Millionen Franken. Dies ist ein Zuwachs von 63 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr. Den Investitionsausgaben standen Investitionseinnahmen von 47 Millionen Franken gegenüber. Insgesamt resultierten 2022 Nettoinvestitionen im Umfang von 195 Millionen Franken.

Gesamtaufwand von 4,0 Milliarden Franken

Der Gesamtaufwand sank 2022 um 279 Millionen Franken auf rund 4,0 Milliarden Franken. Eine Abnahme verzeichneten insbesondere die Transferzahlungen (–130 Mio. Fr.). Diese waren im Vorjahr vor allem aufgrund von Corona-Härtefallmassnahmen angestiegen. Der Gesamtertrag sank um 276 Millionen Franken auf rund 4,2 Milliarden Franken. Den grössten Rückgang verzeichneten die Transfererträge (–182 Mio. Fr.). Diese waren im Vorjahr wegen Bundesbeiträgen für Corona-Sofortmassnahmen angestiegen. Zugenommen haben dagegen die Regalien und Konzessionen. Die Zunahme ist auf die höhere Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank zurückzuführen.

Aufwand und Ertrag vor 2011

Aufwand und Ertrag der Jahre vor und ab 2011 können aufgrund der Umstellung des Kantons auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 nicht in ein und derselben Tabelle dargestellt werden. Angaben zu den Datenjahren vor 2011 finden sich unter www.lustat.ch.

Zuwachs bei Grundstückgewinnsteuern

Die kantonalen Steuererträge sanken 2022 gegenüber dem Vorjahr um 16 Millionen Franken (–1%). Rückläufig waren die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie Gewinn- und Kapitalsteuern (zusammen –51 Mio. Fr.). Grund für den Rückgang war die Steuerfusssenkung. Einen nennenswerten Zuwachs verzeichneten dagegen die Grundstückgewinnsteuern (+32 Mio. Fr.).

K-T1.3 Kantonsfinanzen: Aufwand (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2011
Kanton Luzern

	Aufwand Total	Personalaufwand	Sach-/Betriebsaufwand	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Finanzaufwand	Einlagen in Fonds	Transferaufwand	Durchlaufende Beiträge	Ausserord. Aufwand	Interne Verrechnungen
2011	3 497,1	608,8	220,6	123,3	49,0	17,8	1 597,3	440,8	—	439,5
2012	3 542,7	627,2	219,8	127,8	40,2	7,8	1 656,9	448,2	—	414,8
2013	3 631,7	612,3	225,9	128,8	34,5	15,1	1 715,8	464,7	—	434,7
2014	3 634,7	614,6	208,6	133,6	37,9	8,9	1 720,1	475,8	—	435,2
2015	3 608,0	607,2	209,6	129,5	32,5	8,0	1 780,4	455,4	—	385,4
2016	3 703,9	614,0	220,9	130,2	27,8	8,9	1 823,6	459,8	—	418,8
2017	3 659,7	603,3	210,2	127,3	23,0	9,2	1 855,9	420,2	—	410,6
2018	3 685,8	603,8	214,9	129,9	20,1	9,1	1 882,4	411,5	—	414,1
2019	3 557,5	609,4	210,8	133,1	20,5	8,5	1 934,9	247,3	—	393,1
2020	3 836,4	624,5	225,6	133,0	20,9	9,6	2 132,2	247,9	35,0	407,8
2021	4 249,0	653,0	257,5	131,5	10,3	14,1	2 428,9	255,2	93,6	404,8
2022	3 970,0	678,7	258,3	131,8	9,9	14,7	2 299,0	255,6	–0,4	322,4

B18_03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Jahresbericht des Kantons Luzern

K-T1.4 Kantonsfinanzen: Ertrag (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2011
Kanton Luzern

	Ertrag Total	Fiskalertrag	Regalien, Konzessionen	Entgelte	Verschiedene Erträge	Finanzertrag	Entnahmen aus Fonds	Transferertrag	Durchlaufende Beiträge	Auserord. Ertrag	Interne Verrechnungen
2011	3 557,1	1 056,9	104,4	202,5	0,3	138,9	17,6	1 156,2	440,8	—	439,5
2012	3 485,3	1 048,7	57,9	205,7	0,5	128,4	5,3	1 175,7	448,2	—	414,8
2013	3 636,9	1 107,6	59,0	204,0	1,1	130,4	13,5	1 221,9	464,7	—	434,7
2014	3 647,4	1 165,7	28,7	205,9	1,4	112,3	9,9	1 212,7	475,8	—	435,2
2015	3 631,3	1 136,5	93,1	208,6	1,1	132,2	8,8	1 210,2	455,4	—	385,4
2016	3 654,6	1 223,6	59,9	205,9	1,1	122,0	11,8	1 151,7	459,8	—	418,8
2017	3 622,0	1 216,2	87,0	200,6	1,4	125,5	9,4	1 151,1	420,2	—	410,6
2018	3 753,3	1 330,4	94,0	202,5	1,7	124,3	7,3	1 167,4	411,5	—	414,1
2019	3 621,6	1 345,4	93,4	204,2	1,4	117,2	10,2	1 209,4	247,3	—	393,1
2020	4 048,9	1 525,9	94,2	194,6	1,3	113,4	7,4	1 392,6	247,9	63,9	407,8
2021	4 450,4	1 651,0	158,2	200,2	1,8	121,0	5,8	1 588,4	255,2	64,0	404,8
2022	4 174,4	1 634,7	226,9	205,7	2,2	114,4	6,3	1 406,3	255,6	—	322,4

B18_04

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Jahresbericht des Kantons Luzern

K-T1.5 Kantonsfinanzen: Steuerertrag (in Mio. Fr.) nach Arten seit 2008
Kanton Luzern

	Steuerertrag Total	Einkommens-/Vermögenssteuern [1]	Gewinn-/Kapitalsteuern	Liegenschaftssteuern [2]	Grundstückgewinnsteuern [3]	Handänderungssteuern	Erbschaftssteuern	Besitz- und Aufwandsteuern
2008	1 043,1	731,2	153,8	16,5	21,8	20,2	12,0	87,6
2009	1 044,9	721,2	148,2	17,6	37,2	22,1	9,7	88,8
2010	1 041,6	737,6	123,1	17,7	40,4	24,4	7,3	91,1
2011	1 056,9	728,0	133,5	18,1	46,8	26,4	10,7	93,2
2012	1 048,7	750,7	94,1	18,6	49,2	26,0	13,3	96,8
2013	1 107,6	790,4	113,5	19,5	48,6	27,2	9,5	98,8
2014	1 165,7	842,7	109,7	20,3	49,1	30,5	12,8	100,6
2015	1 136,5	844,6	93,9	0,2	47,9	30,2	17,4	102,2
2016	1 223,6	908,9	111,9	0,0	47,4	27,0	23,2	105,1
2017	1 216,2	909,1	109,9	0,0	46,5	28,8	12,4	109,4
2018	1 330,4	989,8	127,9	0,0	49,4	28,9	23,0	111,3
2019	1 345,4	1 018,4	112,2	—	59,5	26,6	15,7	112,8
2020	1 525,9	1 168,3	128,8	—	64,1	37,2	13,8	113,5
2021	1 651,0	1 151,5	218,8	–0,0	92,3	47,7	24,8	116,0
2022	1 634,7	1 138,7	181,0	—	124,0	48,9	23,8	118,2

B18_27

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatsrechnung, ab 2011 Jahresbericht des Kantons Luzern

Neue Rechnungslegungsgrundsätze ab 2011, Werte mit früheren Jahren nur eingeschränkt vergleichbar. Total ab 2011 inkl. Automatensteuer.

1 Inkl. Quellensteuern, Personalsteuern, Sondersteuern Kapitalauszahlung sowie Nachsteuern und Steuerstrafen.

2 Die Liegenschaftssteuern sind auf 2015 hin abgeschafft worden und liegen seither faktisch bei null.

3 Vor 2011 Vermögensgewinnsteuern, welche die Grundstückgewinnsteuern und die Lotteriegewinnsteuern umfassten.

K-T1.6 Kantonsfinanzen: Nettobelastung nach Hauptfunktionen seit 2008

Kanton Luzern

	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	Bildung	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern
	In Millionen Franken									
2008	31	117	523	38	259	140	29	16	–113	–1 227
2009	31	105	540	39	271	140	37	20	–97	–1 173
2010	36	118	551	39	272	155	39	23	–113	–1 197
2011	79	127	566	48	291	151	41	19	–110	–1 259
2012	90	121	567	40	297	183	38	21	–57	–1 239
2013	76	125	571	45	318	179	38	27	–62	–1 320
2014	92	124	581	42	310	177	34	17	–31	–1 365
2015	97	118	583	44	328	185	36	21	–99	–1 340
2016	98	118	597	44	341	178	38	17	–64	–1 341
2017	89	117	590	41	361	165	37	14	–93	–1 295
2018	92	118	585	40	356	153	35	16	–102	–1 377
2019	89	123	592	42	385	166	26	15	–102	–1 420
2020	98	134	788	49	404	131	32	19	–163	–1 680
2021	104	137	818	56	466	131	39	20	–192	–1 850
	In Franken pro Einwohner/in									
2008	84	318	1 421	103	703	382	79	44	–307	–3 336
2009	84	283	1 451	105	728	377	100	53	–262	–3 150
2010	95	313	1 464	103	722	411	103	61	–302	–3 182
2011	209	334	1 491	126	767	399	108	49	–291	–3 316
2012	236	315	1 476	104	774	477	98	55	–149	–3 226
2013	197	322	1 470	115	819	460	98	69	–160	–3 399
2014	233	315	1 480	107	790	452	88	44	–79	–3 478
2015	246	297	1 471	111	827	466	91	53	–251	–3 379
2016	244	294	1 488	110	851	443	94	42	–160	–3 344
2017	220	289	1 458	101	892	407	91	35	–229	–3 197
2018	225	290	1 434	98	873	375	86	38	–249	–3 374
2019	217	299	1 439	103	935	403	62	37	–248	–3 453
2020	236	324	1 900	119	974	316	78	45	–392	–4 052
2021	248	327	1 956	134	1 115	313	93	49	–458	–4 422

B18_06

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Kantonsfinanzen

Eidgenössische Finanzstatistik

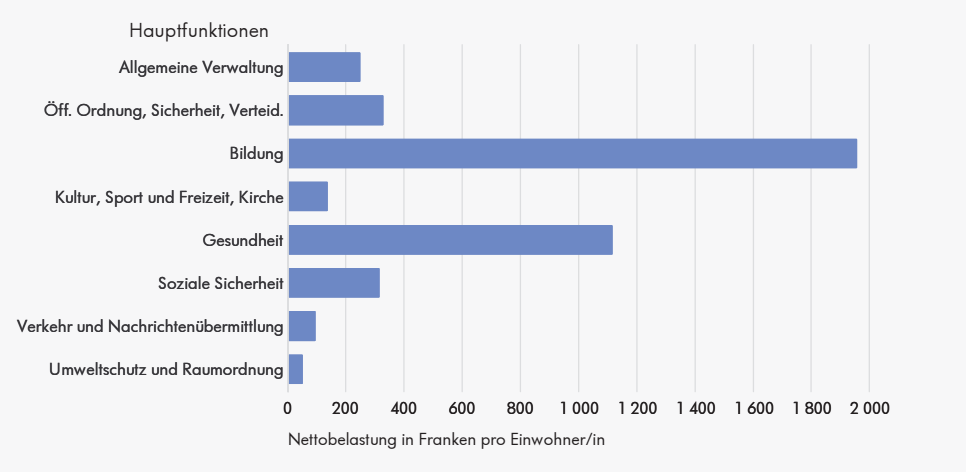
Die Angaben zur Nettobelastung nach Funktionen stammen aus der Finanzstatistik der Eidgenössischen Finanzverwaltung – dies im Gegensatz zu den übrigen Angaben zum kantonalen Finanzhaushalt.

Höchste Nettobelastung im Bildungsbereich

Die Bildung blieb unverändert das finanziell gewichtigste Aufgabengebiet des Kantons. 2021 betrug die Nettobelastung 1'956 Franken pro Einwohner/in. Zu den Zuständigkeiten des Kantons gehören unter anderen die Gymnasien, die Hochschulen und die Berufsbildung. Der Kanton leistet zudem im Volksschulbereich Beiträge an die Gemeinden. Der Kantonsanteil wurde auf das Jahr 2020 hin erhöht. Der Bereich Gesundheit war 2021 mit einer Nettobelastung von 1'115 Franken pro Einwohner/in das Aufgabengebiet mit der zweithöchsten finanziellen Belastung.

K-G1.3 Kantonsfinanzen: Nettobelastung nach Hauptfunktionen (in Fr. pro Einw.) 2021

Kanton Luzern



B18_G03

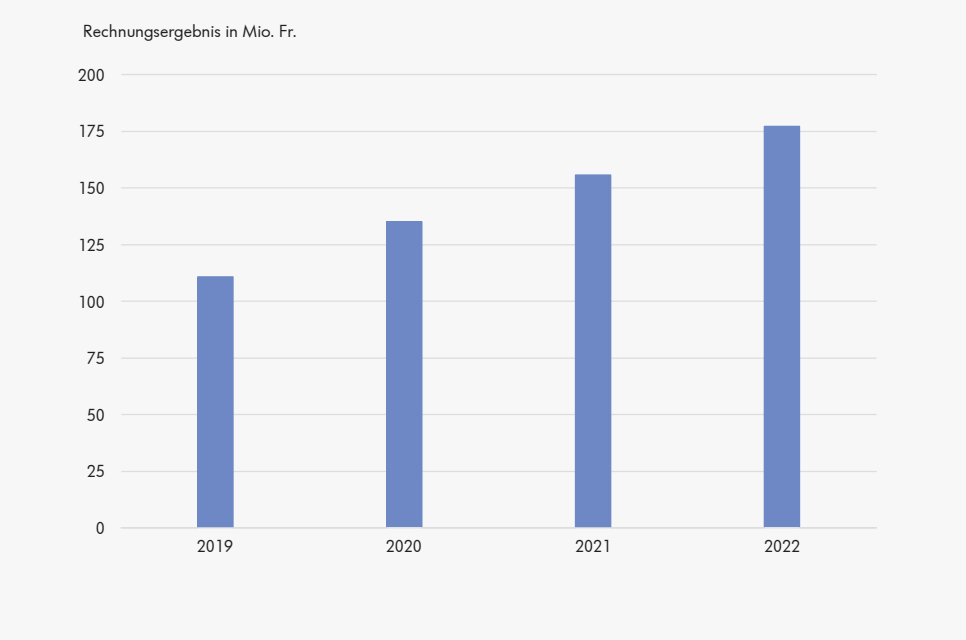
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Kantonsfinanzen

K.2 Finanzhaushalt der Gemeinden

Ertragsüberschuss von insgesamt 177 Millionen Franken

2022 erzielten die Luzerner Gemeinden ein positives Rechnungsergebnis mit einem Ertragsüberschuss von insgesamt 177 Millionen Franken. Damit stieg das Rechnungsergebnis seit der Einführung von HRM2 im Jahr 2019 zum dritten Mal in Folge an. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr betrug knapp 22 Millionen Franken.

K-G2.1 Gemeinderechnungen: Gesamtergebnisse Erfolgsrechnungen (in Mio. Fr.) seit 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G46

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-T2.1 **Gemeinderechnungen: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz (in 1000 Fr.) 2022**
Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung			Bilanz
	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Fiskalertrag [1]	Gesamtergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto-Investitionen	Aktiven = Passiven
Kanton Luzern	**3 800 465**	**3 977 665**	**1 567 848**	**177 200**	**313 429**	**64 123**	**249 306**	**7 286 227**
Adligenswil	39 831	41 133	21 533	1 302	2 623	393	2 231	74 418
Aesch	8 028	8 797	5 228	769	1 000	169	831	20 710
Alberswil	4 196	4 455	2 034	260	508	63	445	8 095
Altbüron	7 147	6 990	3 467	–157	60	8	52	12 339
Altishofen	14 471	15 529	6 587	1 058	917	212	705	26 702
Ballwil	20 298	20 036	6 634	–262	3 066	411	2 655	60 186
Beromünster	50 149	50 924	18 655	775	2 034	680	1 354	74 275
Buchrain	41 616	40 894	20 321	–722	2 364	84	2 280	82 667
Büron	17 565	17 928	7 784	363	925	564	361	28 076
Buttisholz	23 217	23 900	9 985	683	399	766	–367	53 511
Dagmersellen	48 463	50 425	18 562	1 963	3 001	90	2 912	79 480
Dierikon	10 780	11 425	6 264	645	122	—	122	20 798
Doppleschwand	5 991	6 074	2 032	82	1 712	149	1 564	12 069
Ebikon	115 045	114 530	44 305	–515	10 098	362	9 736	140 829
Egolzwil	10 621	11 545	6 226	924	1 986	118	1 868	20 158
Eich	11 749	12 666	6 548	917	646	256	390	34 515
Emmen	232 742	243 559	95 912	10 817	11 550	5 091	6 458	302 813
Entlebuch	26 443	27 781	8 205	1 337	3 507	247	3 261	54 408
Ermensee	6 219	6 854	3 234	635	89	94	–5	11 514
Eschenbach	45 391	45 741	10 046	349	2 107	281	1 825	87 784
Escholzmatt-Marbach	40 535	42 438	10 008	1 903	1 330	162	1 168	58 046
Ettiswil	18 799	20 139	7 655	1 340	4 336	205	4 131	33 146
Fischbach	4 659	5 229	1 942	570	21	64	–43	6 962
Flühli	18 596	18 767	4 960	171	1 581	148	1 433	31 919
Geuensee	23 016	24 257	9 096	1 241	2 802	113	2 689	31 890
Gisikon	10 277	10 706	5 398	429	322	13	309	21 004
Greppen	8 458	8 641	4 741	183	1 443	17	1 426	21 735
Grossdietwil	6 264	6 345	2 686	81	357	294	63	9 139
Grosswangen	25 333	27 057	8 948	1 724	1 329	603	726	41 409
Hasle	12 759	13 029	4 060	271	700	202	498	17 905
Hergiswil	18 641	19 712	3 792	1 071	3 000	180	2 819	32 335
Hildisrieden	14 802	15 650	8 365	849	464	140	324	21 659
Hitzkirch	40 668	41 567	18 297	898	1 990	83	1 907	60 191
Hochdorf	70 993	77 465	29 428	6 472	11 432	153	11 279	194 823
Hohenrain	18 381	19 373	7 831	992	1 154	248	906	33 090
Honau	2 136	2 355	1 733	219	196	—	196	5 346
Horw	148 276	165 604	80 766	17 328	12 744	889	11 855	391 016
Inwil	17 676	18 252	9 144	575	1 545	70	1 475	28 245
Knutwil	15 611	17 875	9 781	2 264	12 372	958	11 414	43 056
Kriens	253 242	254 343	102 061	1 101	8 118	5 232	2 886	404 646
Luthern	16 469	17 292	2 659	823	2 319	1 313	1 006	23 284
Luzern	1 117 734	1 171 739	415 342	54 005	69 939	9 273	60 666	2 323 383
Malters	54 421	54 779	21 674	358	1 639	594	1 045	97 293
Mauensee	11 940	12 326	5 927	386	1 767	216	1 550	17 095
Meggen	74 747	87 239	49 815	12 492	5 565	1 100	4 465	196 949
Meierskappel	11 220	11 969	6 285	749	746	324	422	23 073
Menznau	24 971	25 546	8 351	575	1 972	743	1 229	34 778
Nebikon	19 418	19 860	7 878	442	770	356	414	31 352
Neuenkirch	55 212	57 087	20 866	1 875	7 223	158	7 065	95 564
Nottwil	27 970	29 129	12 361	1 159	3 638	297	3 341	63 606
Oberkirch	30 816	30 541	15 552	–275	4 068	45	4 023	79 303
Pfaffnau	20 029	19 577	7 567	–452	1 463	299	1 164	23 457
Rain	19 692	21 167	9 431	1 475	2 608	964	1 645	52 221
Reiden	51 786	53 629	23 786	1 844	3 376	533	2 843	84 193
Rickenbach	22 635	23 601	9 570	967	1 134	398	736	44 157
Roggliswil	5 158	5 713	2 171	555	209	72	137	6 631
Römerswil	11 085	11 755	5 112	670	631	140	491	17 384
Romoos	5 420	6 435	1 029	1 015	236	20	216	8 625
Root	40 518	47 847	26 967	7 328	8 205	541	7 663	74 290
Rothenburg	54 332	55 328	25 379	996	3 946	1 519	2 427	99 739
Ruswil	47 187	50 731	21 984	3 545	5 574	393	5 181	75 940
Schenkon	23 923	24 928	10 513	1 005	1 943	1 019	924	78 500
Schlierbach	6 219	6 710	2 457	491	836	17	819	13 555
Schongau	6 765	6 877	3 366	113	491	82	409	10 689
Schötz	31 903	32 793	13 008	890	8 277	622	7 656	66 654
Schüpfheim	34 214	34 721	10 672	507	1 666	116	1 549	61 546
Schwarzenberg	12 253	12 862	5 139	609	1 947	25	1 922	27 367
Sempach	40 608	42 361	17 316	1 752	1 964	3 832	–1 868	59 572
Sursee	120 154	122 081	43 562	1 927	22 467	8 410	14 057	221 697

Grosse Mehrheit der Gemeinden mit Ertragsüberschuss

73 der 80 Luzerner Gemeinden schlossen 2022 die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss ab. Mit 54 Millionen Franken den höchsten Ertragsüberschuss erzielte mit Abstand die Stadt Luzern. Auf Luzern folgt die Gemeinde Horw (17 Mio. Fr.). Ein negatives Rechnungsergebnis wiesen 7 Gemeinden aus. Die höchsten Aufwandüberschüsse resultierten bei den Gemeinden Buchrain (0,7 Mio. Fr.) sowie Ebikon und Pfaffnau (je 0,5 Mio. Fr.).

Nettoinvestitionen von insgesamt 249 Millionen Franken

Die Luzerner Gemeinden investierten im Jahr 2022 insgesamt 313 Millionen Franken. Die Investitionseinnahmen betrugen 64 Millionen Franken. Daraus resultierten Nettoinvestitionen von 249 Millionen Franken. Am kräftigsten investierte die Stadt Luzern als bevölkerungsreichste Gemeinde mit 61 Millionen Franken netto. Hinter Luzern folgte die Stadt Sursee mit Nettoinvestitionen von 14 Millionen Franken.

K-T2.1 Gemeinderechnungen: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz (in 1000 Fr.) 2022

Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung			Bilanz
	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Fiskalertrag [1]	Gesamtergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto-Investitionen	Aktiven = Passiven
Triengen	31 104	30 711	13 066	–393	3 800	635	3 165	52 332
Udligenswil	21 147	23 343	10 172	2 196	1 963	3 363	–1 400	40 822
Ufhusen	6 234	6 860	2 335	626	372	137	236	19 306
Vitznau	14 466	16 740	9 336	2 274	2 489	489	2 000	49 463
Wauwil	15 543	16 430	7 869	887	1 324	191	1 133	30 645
Weggis	40 381	47 978	26 406	7 597	7 358	1 087	6 271	105 469
Werthenstein	15 512	16 130	6 799	618	1 783	596	1 187	25 256
Wikon	10 908	11 146	5 377	237	480	306	173	15 238
Willisau	78 025	80 833	26 897	2 808	4 038	759	3 279	139 321
Wolhusen	33 896	34 900	13 545	1 004	5 871	3 218	2 653	61 740
Zell	25 366	25 983	6 054	617	1 381	107	1 274	41 831

B18_60

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

1 Der Fiskalertrag entspricht dem Ertrag der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der Sondersteuern und der Besitz- und Aufwandsteuern (Artenkonto 40 des kantonalen Kontenrahmens).

Gebietsstand 1. Januar 2024

Aufwertungsreserve

Die erfolgte Aufwertung von Verwaltungsvermögen im Zuge der Umstellung von HRM1 auf HRM2 konnte direkt dem Konto Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen oder auf ein separates Eigenkapitalkonto Aufwertungsreserven gebucht werden. Gemeinden mit einem separaten Konto Aufwertungsreserven lösen jährlich einen Teil der Reserven erfolgswirksam auf. Die Stadt Luzern verzichtet auf die Auflösung der Aufwertungsreserve. Die Neubewertungsreserven, die aus der Aufwertung des Finanzvermögens beim Restatement entstanden waren, wurden mit der ersten Eröffnungsbilanz nach HRM2 auf das Konto Bilanzüberschuss/-fehlbetrag im Eigenkapital übertragen.

K-T2.2 Gemeinderechnungen: Zusammensetzung des Eigenkapitals (in 1000 Fr.) seit 2019

Gemeinden des Kantons Luzern

	Eigenkapital					
	Total	Spezialfinanzierungen im EK	Fonds im EK	Aufwertungsreserve	Übriges Eigenkapital	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag [1]
2019	3 648 686	868 586	53 219	1 275 589	—	1 439 867
2020	3 802 770	893 013	56 989	1 251 682	—	1 601 087
2021	3 968 855	917 723	66 141	1 228 089	—	1 756 902
2022	4 158 310	935 333	77 430	1 211 445	—	1 934 102

B18_68

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

1 Inkl. Neubewertung des Finanzvermögens bei der Umstellung auf HRM2 (Restatement). 2019 sind die Restatements einiger weniger Gemeinden, welche die Beträge nicht wie vorgesehen unmittelbar in die kumulierten Ergebnisse übertragen haben, nicht enthalten. Im Total sind diese dagegen mit berücksichtigt.

Gestufte Erfolgsrechnung

Die Rechnungslegung nach HRM2 sieht eine gestufte Erfolgsrechnung vor. Darin wird ersichtlich, inwiefern das Gesamtergebnis auf das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, das Finanzergebnis und das ausserordentliche Ergebnis zurückzuführen ist. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit wird infolge des True-and-fair-view-Prinzips von HRM2 durch höhere Abschreibungen belastet. Die sukzessive Auflösung der gebildeten Aufwertungsreserven, die als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen wird, entlastet das Gesamtergebnis jedoch wieder.

K-T2.3 Gemeinderechnungen: Gestufte Erfolgsrechnung (in 1000 Fr.) seit 2019

Gemeinden des Kantons Luzern

	Gestufte Erfolgsrechnung						
	Betrieblicher Aufwand	Betrieblicher Ertrag	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	Finanzergebnis	Operatives Ergebnis	Ausserord. Ergebnis	Gesamtergebnis
2019	3 220 552	3 255 155	34 603	56 026	90 629	20 167	110 796
2020	3 446 086	3 509 522	63 437	51 201	114 638	20 370	135 007
2021	3 574 609	3 633 104	58 495	69 515	128 010	27 670	155 680
2022	3 678 570	3 769 357	90 787	69 435	160 222	16 978	177 200

B18_67

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-T2.4 Gemeinderechnungen: Ertrag nach Arten seit 2019

Gemeinden des Kantons Luzern

	Total	Fiskalertrag	Regalien und Konzessionen	Entgelte	übrige Erträge	Finanzertrag	Entnahmen aus Fonds u. Spez.-finanz.	Transferertrag	Durchlauf. Beiträge	Ausserord. Ertrag	Int. Verrechn. und Umlagen
	In 1000 Franken										
2019	3 366 345	1 461 408	22 912	430 634	5 966	89 152	18 456	499 782	851	22 038	815 146
2020	3 618 915	1 467 161	21 103	414 478	12 966	87 178	15 319	672 833	898	22 214	904 764
2021	3 772 818	1 516 370	22 531	417 480	6 818	110 255	19 399	696 865	1 176	29 459	952 465
2022	3 977 665	1 567 848	23 351	425 073	11 281	184 051	35 066	729 623	1 766	24 257	975 349
	In Franken pro Einwohner/in										
2019	8 149	3 537	55	1 042	14	216	45	1 210	2	53	1 973
2020	8 692	3 524	51	996	31	209	37	1 616	2	53	2 173
2021	8 976	3 608	54	993	16	262	46	1 658	3	70	2 266
2022	9 362	3 690	55	1 001	27	433	83	1 717	4	57	2 296

B18_72

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Gros der Steuererträge von natürlichen Personen

Wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden sind die Fiskalerträge. Sie betrugen 2022 für alle Gemeinden rund 1,6 Milliarden Franken bzw. 3'690 Franken je Einwohner/in. Bei den Fiskalerträgen machen die direkten Steuern den höchsten Anteil aus. Die Steuererträge der natürlichen Personen betrugen 2022 im Mittel 1,2 Milliarden Franken bzw. 2'932 Franken je Einwohner/in. Die Steuereinnahmen der juristischen Personen beliefen sich auf 203 Millionen Franken bzw. 477 Franken je Einwohner/in.

K-T2.5 Gemeinderechnungen: Direkte Steuern natürliche und juristische Personen seit 2019

Gemeinden des Kantons Luzern

	Direkte Steuern natürliche Personen						Direkte Steuern juristische Personen			
	Total	Einkommenssteuern	Vermögenssteuern	Quellensteuern	Personalsteuern	Übrige direkte Steuern	Total	Gewinnsteuern	Kapitalsteuern	Übrige direkte Steuern
	In 1000 Franken									
2019	1 197 576	987 111	123 712	36 038	5 840	44 875	141 046	105 534	35 297	215
2020	1 220 061	982 609	152 873	36 161	3 414	45 005	154 908	119 430	35 042	437
2021	1 205 994	967 606	147 466	40 805	3 540	46 577	203 362	165 855	37 390	117
2022	1 245 682	1 007 262	153 630	32 575	3 618	48 596	202 654	161 096	41 474	85
	In Franken pro Einwohner/in									
2019	2 899	2 389	299	87	14	109	341	255	85	1
2020	2 930	2 360	367	87	8	108	372	287	84	1
2021	2 869	2 302	351	97	8	111	484	395	89	0
2022	2 932	2 371	362	77	9	114	477	379	98	0

B18_69

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Transferaufwand und -ertrag

Der Transferaufwand/-ertrag bezeichnet Verrechnungen gegenüber Dritten (Bund, Kanton, Gemeinden, Private) wie Ertragsanteile, Beiträge oder Entschädigungen sowie Finanzausgleichszahlungen und Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen.

K-T2.6 Gemeinderechnungen: Aufwand nach Arten seit 2019

Gemeinden des Kantons Luzern

	Total	Personalaufwand	Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abschr. Verwaltungsvermögen	Finanzaufwand	Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	Transferaufwand	Durchlauf. Beiträge	Ausserord. Aufwand	Int. Verrechn. und Umlagen
	In 1000 Franken									
2019	3 255 549	980 948	295 462	132 493	33 126	50 925	944 727	851	1 871	815 146
2020	3 483 907	1 016 041	310 164	133 742	35 977	51 879	1 028 599	898	1 845	904 764
2021	3 617 137	1 048 513	312 078	144 980	40 739	56 199	1 059 197	1 176	1 789	952 465
2022	3 800 465	1 084 564	329 306	152 515	114 615	62 064	1 073 005	1 766	7 279	975 349
	In Franken pro Einwohner/in									
2019	7 880	2 374	715	321	80	123	2 287	2	5	1 973
2020	8 368	2 440	745	321	86	125	2 471	2	4	2 173
2021	8 606	2 495	742	345	97	134	2 520	3	4	2 266
2022	8 945	2 553	775	359	270	146	2 526	4	17	2 296

B18_70

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

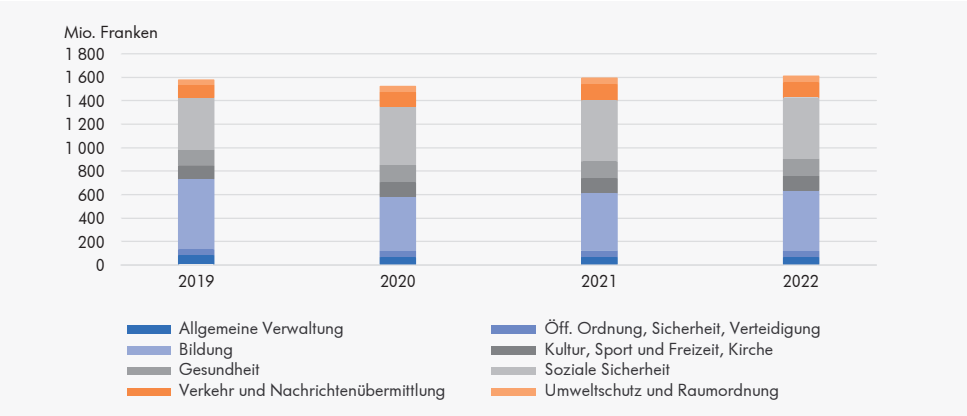
Interne Verrechnungen und Umlagen

Zu den substanziellen Aufwänden und Erträgen zählen auch die internen Verrechnungen und Umlagen. Diese dienen der korrekten Zuordnung von Aufwand und Ertrag auf die einzelnen Aufgabengebiete und heben sich naturgemäss auf.

Aufwand für Personal und Transfers am höchsten

Personalkosten und Transfers stellten 2022 die grössten Aufwandpositionen dar. Sie betrugen total für alle Gemeinden je gut 1 Milliarde Franken bzw. über 2'500 Franken pro Einwohner/in.

K-G2.2 Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen (in Mio. Fr.) seit 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G47

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Zuordnung der Abschreibungen zu den Aufgabengebieten

Mit HRM2 werden die Abschreibungen neu direkt im jeweiligen Aufgabenbereich vorgenommen. Zum Beispiel werden Abschreibungen auf ein Schulhaus im Bereich Bildung verbucht, was eine Vergrösserung des Aufwands in dieser Funktion zur Folge hat. Dies erhöht die Aussagekraft der Betrachtung nach Funktionen.

Effekte der Aufgaben- und Finanzreform 18 im Zeitverlauf der Nettobelastung sichtbar

2022 fiel im Bereich soziale Sicherheit die höchste Nettobelastung an (518 Mio. Fr.), gefolgt vom Bereich Bildung (511 Mio. Fr.). Im Zeitverlauf lassen sich Effekte der im Jahr 2020 in Kraft getretenen Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) beobachten: Der Rückgang der Nettobelastung der dargestellten Aufgabenbereiche im Jahr 2020 ist auf den Aufgabenbereich Bildung zurückzuführen. Ab dem Jahr 2020 wurden die Kantonsbeiträge für die Volksschulbildung erhöht. In den Folgejahren lassen steigende Personalkosten die Nettobelastung in der Bildung erneut ansteigen. Der Aufgabenbereich soziale Sicherheit verzeichnete im Jahr 2020 einen Anstieg. Ab dann fiel die Beteiligung des Kantons an den Kosten der Ergänzungsleistungen weg. Ebenfalls einen Anstieg der Nettobelastung im Jahr 2020 zeigt der Aufgabenbereich Verkehr. Die aufgrund der wegfallenden Gemeindeanteile an den Einnahmen der Motorfahrzeugsteuer und an den Mitteln der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und der Mineralölsteuer.

Bild: Gemeinde Beromünster

Bild: Staatskanzlei Luzern

Bild: Gemeinde Hergiswil (Peter Helfenstein)

K-T2.7 **Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2022**
Gemeinden

Gemeinde	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidig.	Bildung	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr und Nachrichtenüberm.	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern
Kanton Luzern	**153**	**131**	**1 203**	**296**	**346**	**1 220**	**306**	**135**	**–16**	**–4 191**
Adligenswil	246	144	1 184	200	280	1 144	282	131	–18	–3 831
Aesch	190	188	1 258	56	219	965	214	184	–31	–3 815
Alberswil	559	159	979	178	185	858	281	201	–59	–3 723
Altbüron	358	247	1 465	133	288	977	475	144	–12	–3 923
Altishofen	138	135	1 439	301	320	1 012	328	165	–28	–4 338
Ballwil	120	111	1 366	150	253	974	213	88	–196	–2 981
Beromünster	154	124	1 282	182	325	1 061	196	191	–13	–3 618
Buchrain	161	160	1 184	131	239	1 189	189	149	–29	–3 263
Büron	283	197	1 124	164	219	1 059	198	60	–33	–3 404
Buttisholz	233	119	1 392	168	358	999	196	146	–40	–3 769
Dagmersellen	177	133	1 005	179	284	1 055	232	119	–56	–3 465
Dierikon	284	193	1 312	21	223	1 218	204	86	–42	–3 900
Doppleschwand	158	266	1 556	87	351	998	509	220	13	–4 261
Ebikon	105	132	922	147	276	1 227	274	121	–31	–3 138
Egolzwil	237	111	1 115	166	251	1 069	218	197	6	–3 938
Eich	205	101	1 211	265	208	1 011	378	138	23	–4 106
Emmen	39	146	1 277	208	321	1 296	224	78	–40	–3 891
Entlebuch	124	169	1 308	182	399	1 001	436	186	13	–4 226
Ermensee	170	98	1 223	109	189	971	243	141	–33	–3 738
Eschenbach	195	120	1 210	260	267	918	267	107	–447	–2 990
Escholzmatt-Marbach	226	192	1 208	244	489	1 029	392	210	46	–4 469
Ettiswil	227	137	1 255	142	272	1 084	221	108	–27	–3 888
Fischbach	315	196	1 307	126	318	1 077	285	116	–12	–4 539
Flühli	333	244	1 367	428	417	1 051	678	346	–5	–4 956
Geuensee	276	205	1 383	162	203	1 102	295	63	–11	–4 109
Gisikon	290	121	1 239	203	126	1 129	303	27	–25	–3 705
Greppen	329	178	1 764	175	217	1 129	235	216	17	–4 413
Grossdietwil	427	193	1 433	180	325	1 095	343	178	–40	–4 226
Grosswangen	212	158	1 218	170	233	1 054	236	128	–43	–3 901
Hasle	229	210	1 303	191	460	951	467	106	–3	–4 070
Hergiswil	102	186	1 353	180	319	951	391	141	31	–4 215
Hildisrieden	127	87	1 235	149	289	955	219	52	–42	–3 417
Hitzkirch	175	146	1 127	116	239	1 066	278	268	–16	–3 548
Hochdorf	87	142	1 017	290	349	1 093	260	103	–13	–3 980
Hohenrain	208	110	1 365	139	266	976	271	178	–21	–3 898
Honau	361	275	972	40	145	772	121	110	–38	–3 187
Horw	164	148	1 315	331	423	1 263	361	182	–8	–5 330
Inwil	166	105	1 243	160	257	984	151	89	–45	–3 309
Knutwil	178	287	1 275	174	180	1 007	288	114	–60	–4 399
Kriens	107	131	1 036	149	401	1 213	211	97	–14	–3 370
Luthern	341	382	1 440	189	385	924	411	184	45	–4 962
Luzern	122	61	1 183	641	483	1 691	466	122	37	–5 450
Malters	134	131	1 122	196	303	1 131	187	88	–53	–3 286
Mauensee	416	157	1 237	169	148	993	200	180	–17	–3 732
Meggen	271	7	1 352	603	471	1 050	406	223	20	–6 021
Meierskappel	90	387	1 325	154	157	1 018	221	168	–32	–3 958
Menznau	176	170	1 193	165	369	1 023	365	88	–43	–3 694
Nebikon	78	134	961	234	237	1 063	195	111	–39	–3 133
Neuenkirch	61	128	1 389	157	227	966	270	91	–26	–3 525
Nottwil	75	102	1 199	219	241	986	211	132	–27	–3 422
Oberkirch	137	136	1 257	161	208	991	193	143	–27	–3 144
Pfaffnau	88	178	1 180	141	247	1 166	244	274	–30	–3 322
Rain	121	198	1 138	91	139	937	219	44	–66	–3 315
Reiden	208	209	1 190	182	324	1 076	260	109	–35	–3 772
Rickenbach	114	164	1 320	100	228	1 055	280	117	–33	–3 616
Roggliswil	180	180	1 121	180	340	986	261	256	–43	–4 183
Römerswil	242	106	1 311	85	230	1 035	299	129	–27	–3 788
Romoos	244	349	1 625	256	425	926	639	271	91	–6 416
Root	113	174	1 167	191	282	1 170	334	176	–35	–4 904
Rothenburg	120	154	1 316	167	296	1 061	296	71	–37	–3 570
Ruswil	113	130	1 101	289	312	1 052	236	107	–10	–3 817
Schenkon	293	122	1 236	370	166	967	239	181	–22	–3 878
Schlierbach	252	105	1 368	95	165	898	223	70	7	–3 680
Schongau	300	61	1 182	109	229	977	517	82	–48	–3 516
Schötz	79	163	1 333	163	215	1 109	198	193	–23	–3 616
Schüpfheim	240	187	1 238	276	420	1 069	245	140	–8	–3 925
Schwarzenberg	178	139	1 109	194	341	878	382	181	–11	–3 731
Sempach	24	125	1 636	281	272	1 016	247	116	–23	–4 118
Sursee	354	144	1 114	369	301	1 151	263	151	–32	–3 998

Nettobelastung seit HRM2

Die Nettobelastung einer Funktion bezeichnet den Aufwand abzüglich der Erträge, welche dieser Aufgabe direkt zugeordnet werden können. Seit der Einführung von HRM2 werden die internen Verrechnungen und Umlagen neu konsequent erfasst. Beispielsweise werden zentral anfallende Kosten von Querschnittaufgaben nach einem definierten Umlageschlüssel den Aufgabenbereichen zugewiesen. So wird etwa der Aufgabenbereich allgemeine Verwaltung durch interne Verrechnungen und Umlagen in der Nettobetrachtung deutlich entlastet.

Hoher Nettoaufwand für Bildung und soziale Sicherheit

Für die meisten Gemeinden steht der Nettoaufwand je Einwohner/in für die Bildung an erster Stelle gefolgt vom Aufwand für die soziale Sicherheit. Eine umgekehrte Rangfolge (höhere Nettokosten je Einwohner/in im Bereich soziale Sicherheit als im Bereich Bildung) haben unter anderen die Städte Luzern, Kriens und Sursee sowie die Gemeinden Ebikon und Emmen.

Negative Nettobelastung bei Finanzen und Steuern sowie Volkswirtschaft

Da ein grosser Teil der Erträge nicht zweckgebunden ist, werden diese der Funktion Finanzen und Steuern zugerechnet. Dadurch wird in diesem Aufgabengebiet ein Ertragsüberschuss ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss im Bereich Volkswirtschaft beruht insbesondere auf Erträgen aus Konzessionen und Verkäufen.

K-T2.7 Gemeinderechnungen: Nettobelastung nach Funktionen pro Einwohnerin und Einwohner (in Fr.) 2022
Gemeinden

Gemeinde	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidig.	Bildung	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	Gesundheit	Soziale Sicherheit	Verkehr und Nachrichtenüberm.	Umweltschutz und Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern
Triengen	212	143	1 171	150	306	1 031	210	165	–30	–3 276
Udligenswil	320	141	1 299	162	256	990	256	202	–20	–4 502
Ufhusen	169	137	1 331	211	312	1 071	337	146	–113	–4 273
Vitznau	457	352	1 342	482	199	957	267	482	93	–6 188
Wauwil	230	126	1 244	140	201	955	196	89	–18	–3 511
Weggis	260	178	1 118	533	277	1 014	464	367	–9	–5 864
Werthenstein	205	158	1 460	67	396	1 039	318	133	–42	–4 019
Wikon	172	226	1 273	193	357	1 197	291	235	–32	–4 072
Willisau	186	152	1 122	165	452	1 101	264	160	–21	–3 889
Wolhusen	168	176	1 224	244	395	1 031	238	160	–14	–3 847
Zell	73	135	1 174	132	363	1 079	289	224	–117	–3 643

B18_63

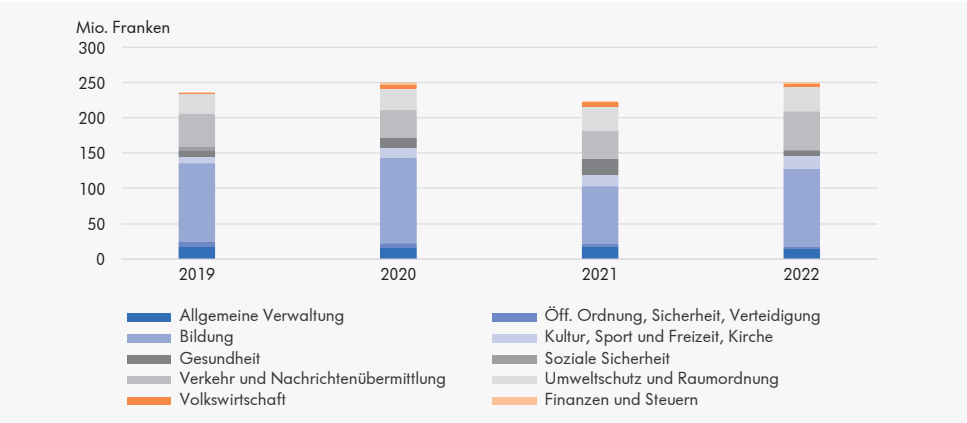
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Gebietsstand 1. Januar 2024

Höchste Nettoinvestitionen im Bereich Bildung

Die höchsten Nettoinvestitionen wurden 2022 mit 111 Millionen Franken wiederum im Bereich Bildung getätigt. Der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung steht mit netto 55 Millionen Franken an zweiter Stelle und der Bereich Umweltschutz und Raumordnung mit 34 Millionen Franken an dritter Stelle. Die Nettoinvestitionen können im Zeitverlauf erhebliche Schwankungen aufweisen. Im Jahr 2022 betrugen die Nettoinvestitionen der Gemeinden insgesamt 249 Millionen Franken.

K-G2.3 Gemeinderechnungen: Nettoinvestitionen nach Funktionen (in Mio. Fr.) seit 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G48

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-T2.8 Gemeinderechnungen: Finanzkennzahlen 2022

Gemeinden

	Ständige Wohnbevölkerung	Nettoverschuldungsquotient	Selbstfinanzierungsgrad (1 Jahr)[1]	Selbstfinanzierungsgrad (5 Jahre)[1 2]	Zinsbelastungsanteil	Nettoschuld pro Einw.	Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einw.	Selbstfinanzierungsanteil	Kapitaldienstanteil	Bruttoverschuldungsanteil
		in %	in %	in %.	in %.	in Fr.	in Fr.	in %	in %	in %
Kanton Luzern	**424 851**	**–1,44**	**136,01**	**121,11**	**0,44**	**–55**	**724**	**11,30**	**5,94**	**96,88**
Adligenswil	5 504	6,31	139,20	72,96	1,04	237	1 513	9,07	5,37	105,51
Aesch	1 350	–80,98	133,41	126,98	–0,04	–3 035	–1 654	14,57	6,58	63,50
Alberswil	683	–29,08	110,97	417,76	0,25	–1 066	879	14,03	6,05	102,02
Altbüron	1 029	51,49	244,01	110,40	0,42	1 874	2 690	2,27	5,35	148,73
Altishofen	2 006	–128,98	242,40	583,96	0,09	–4 131	–1 735	13,47	7,14	30,89
Ballwil	2 668	–161,91	32,30	37,30	0,00	–4 005	766	5,38	7,24	68,85
Beromünster	6 701	–91,38	185,23	137,07	–0,08	–2 945	–1 108	6,39	3,92	49,33
Buchrain	6 621	27,78	42,59	71,89	0,33	848	1 397	2,96	6,03	151,83
Büron	2 714	–76,72	169,70	209,28	–0,11	–2 448	–399	4,28	4,76	52,05
Buttisholz	3 421	–30,12	...	188,55	0,04	–990	–701	7,15	5,95	99,63
Dagmersellen	5 807	–22,00	91,72	143,47	0,25	–703	–224	6,74	6,42	72,28
Dierikon	1 609	–81,79	699,21	141,99	–0,23	–3 116	–925	8,61	3,32	92,46
Doppleschwand	806	120,09	29,12	38,13	0,06	4 480	5 930	9,21	6,89	144,73
Ebikon	14 469	70,84	27,00	46,38	0,27	2 165	1 504	2,86	4,35	107,73
Egolzwil	1 624	25,54	70,99	71,13	0,32	963	1 127	14,23	4,48	103,31
Eich	1 623	–37,42	371,67	89,20	0,15	–1 426	–119	14,99	6,24	211,05
Emmen	31 573	108,53	338,65	148,79	0,83	3 978	4 643	11,09	4,93	121,47
Entlebuch	3 267	25,59	71,16	130,36	0,76	872	1 137	10,55	7,15	106,22
Ermensee	1 012	–32,33	...	711,70	0,10	–1 150	626	14,81	3,53	101,07
Eschenbach	3 777	118,11	199,23	72,65	0,21	2 928	4 747	9,08	9,82	88,39
Escholzmatt-M	4 405	–17,62	419,95	216,79	0,02	–583	–370	13,40	6,47	39,81
Ettiswil	2 853	40,51	52,15	61,09	0,14	1 429	2 312	13,36	6,00	85,52
Fischbach	702	–51,40	...	341,75	–0,01	–1 948	–1 002	17,68	5,25	40,60
Flühli	1 785	–186,18	71,17	94,26	–0,08	–6 943	–1 284	7,36	7,22	28,38
Geuensee	2 878	49,72	46,28	91,18	0,07	1 810	3 002	6,87	6,22	87,80
Gisikon	1 460	–34,91	295,35	73,35	0,13	–1 223	–1 065	10,40	4,53	120,40
Greppen	1 196	43,45	40,11	20,99	0,00	1 663	2 472	8,04	6,27	137,59
Grossdietwil	876	–23,40	643,27	174,44	–0,02	–877	733	7,55	5,43	50,83
Grosswangen	3 221	4,92	210,86	120,81	0,03	166	245	6,56	4,70	77,20
Hasle	1 730	68,19	196,08	204,34	0,13	2 447	3 986	9,63	5,91	89,80
Hergiswil	1 910	1,17	74,46	178,93	0,16	39	1 610	12,46	6,04	65,27
Hildisrieden	2 445	–0,36	435,73	128,61	–0,01	–12	808	11,78	5,45	71,16
Hitzkirch	5 975	–74,90	156,11	187,08	0,07	–2 424	–714	8,49	4,81	48,73
Hochdorf	9 911	13,75	80,04	114,12	0,70	461	505	13,92	6,51	167,52
Hohenrain	2 435	23,94	242,30	160,03	0,05	906	1 497	13,37	6,52	75,21
Honau	512	–178,63	123,08	...	0,25	–5 792	–2 299	10,33	0,48	81,04
Horw	15 043	–64,01	202,04	200,58	0,55	–3 096	–3 097	19,99	7,98	95,07
Inwil	2 897	–17,88	102,30	490,21	0,94	–562	1 552	10,67	4,83	63,60
Knutwil	2 373	159,33	26,51	38,82	0,53	6 618	6 989	20,62	5,02	167,77
Kriens	28 983	99,47	799,06	98,00	0,88	3 517	5 941	11,45	5,44	115,68
Luthern	1 248	15,67	117,83	102,86	0,45	586	48	7,89	5,42	66,64
Luzern	83 840	–74,54	144,83	148,00	0,60	–3 618	–3 191	11,89	6,14	85,95
Malters	7 691	66,79	445,47	100,52	0,26	2 214	3 001	10,97	6,54	113,98
Mauensee	1 543	–103,95	63,27	270,92	–0,01	–3 773	–2 146	11,70	5,59	51,02
Meggen	7 716	–70,74	388,46	123,93	–0,07	–3 872	–3 569	24,24	5,90	98,41
Meierskappel	1 596	–134,37	292,43	239,00	–0,02	–5 073	–4 271	13,08	4,30	44,01
Menznau	3 056	–4,53	158,74	174,01	0,03	–151	1 742	8,64	6,08	42,79
Nebikon	2 766	50,99	344,68	192,84	0,51	1 470	4 225	9,14	6,81	94,21
Neuenkirch	7 183	85,31	59,82	46,93	0,08	2 804	2 317	8,94	5,19	105,67
Nottwil	4 091	74,36	55,84	38,20	0,62	2 362	1 731	8,58	7,78	132,25
Oberkirch	5 068	61,15	23,26	96,57	–0,28	1 798	2 681	4,04	4,88	217,10
Pfaffnau	2 714	4,19	21,34	88,86	–0,07	132	864	1,69	4,79	64,56
Rain	2 984	–21,91	159,48	250,49	1,99	–700	400	16,42	6,34	196,41
Reiden	7 415	109,06	159,81	88,94	0,63	4 000	3 854	10,70	5,64	134,90
Rickenbach	3 564	21,58	205,60	211,69	–0,05	678	922	7,88	5,73	78,47
Roggliswil	768	–48,98	314,43	154,30	0,03	–1 700	–923	9,74	2,63	59,13
Römerswil	1 770	4,07	252,27	213,00	0,06	144	540	12,52	4,32	71,15
Romoos	638	–100,37	517,32	147,79	–0,01	–3 233	–3 049	21,67	5,76	24,86
Root	5 498	–39,33	129,66	100,11	–0,03	–1 886	–417	24,79	4,71	48,63
Rothenburg	7 859	–20,88	91,99	40,39	–0,09	–648	596	5,35	7,06	57,03
Ruswil	7 305	79,98	94,18	84,91	0,27	2 737	3 143	11,56	4,71	92,41
Schenkon	3 076	–141,69	128,33	106,50	0,92	–4 384	–4 003	6,31	7,34	176,11
Schlierbach	986	112,91	53,46	117,04	0,17	3 391	3 405	7,98	5,49	176,97
Schongau	1 068	5,40	106,78	322,64	–0,03	187	596	7,60	5,54	72,67
Schötz	4 786	114,62	33,60	59,97	0,49	3 804	4 477	10,01	6,23	139,48
Schüpfheim	4 269	77,13	156,02	95,28	0,19	2 642	4 168	8,74	6,03	91,34
Schwarzenberg	1 796	11,18	84,36	240,44	0,19	386	1 586	16,14	8,40	98,47
Sempach	4 131	–29,01	...	223,09	0,37	–1 159	703	12,60	4,99	62,87
Sursee	10 519	57,55	98,12	119,14	0,45	2 287	4 671	13,92	7,47	93,23

K-T2.8 Gemeinderechnungen: Finanzkennzahlen 2022
Gemeinden

	Ständige Wohnbevölkerung	Nettoverschuldungsquotient	Selbstfinanzierungsgrad (1 Jahr)[1]	Selbstfinanzierungsgrad (5 Jahre)[1 2]	Zinsbelastungsanteil	Nettoschuld pro Einw.	Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einw.	Selbstfinanzierungsanteil	Kapitaldienstanteil	Bruttoverschuldungsanteil
		in %	in %	in %.	in %.	in Fr.	in Fr.	in %	in %	in %
Triengen	4 748	36,03	16,76	46,90	0,01	1 059	1 126	2,12	4,77	102,41
Udligenswil	2 455	–25,63	...	82,33	–0,19	–1 013	–1 453	–13,77	3,61	86,19
Ufhusen	934	–127,89	384,83	273,35	0,79	–4 590	–4 019	16,61	7,61	141,90
Vitznau	1 461	–140,78	140,70	107,28	0,12	–8 156	–10 231	21,96	6,27	103,55
Wauwil	2 558	24,25	177,27	164,51	0,16	833	–74	14,64	7,10	83,31
Weggis	4 570	–44,51	138,45	202,97	0,44	–2 255	–4 796	21,08	5,50	63,73
Werthenstein	2 168	70,75	114,70	114,07	0,15	2 658	2 166	10,35	5,53	109,62
Wikon	1 486	–46,96	218,10	522,52	0,07	–1 840	–820	4,17	3,46	85,91
Willisau	9 108	27,22	181,07	196,73	0,70	939	3 167	8,43	5,91	104,05
Wolhusen	4 446	162,56	113,32	66,82	0,21	5 974	4 471	10,54	6,19	170,23
Zell	2 119	17,21	143,41	86,19	0,37	551	659	8,26	7,87	58,99

B18_71

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

1 Der Selbstfinanzierungsgrad wird bei negativen Nettoinvestitionen (Nettoeinnahmen) nicht ausgewiesen. Der Grenzwert gilt jedoch als eingehalten.
2 Für die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrads über 5 Jahre werden zusätzlich Daten früherer Jahre gemäss HRM1 verwendet.
Gebietsstand 1. Januar 2024

Finanzkennzahlen

Die Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden definiert 8 Finanzkennzahlen inklusive Grenzwert (siehe Glossar). Können die Grenzwerte nicht eingehalten werden, hat die Gemeinde die Abweichung zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen einzuleiten.

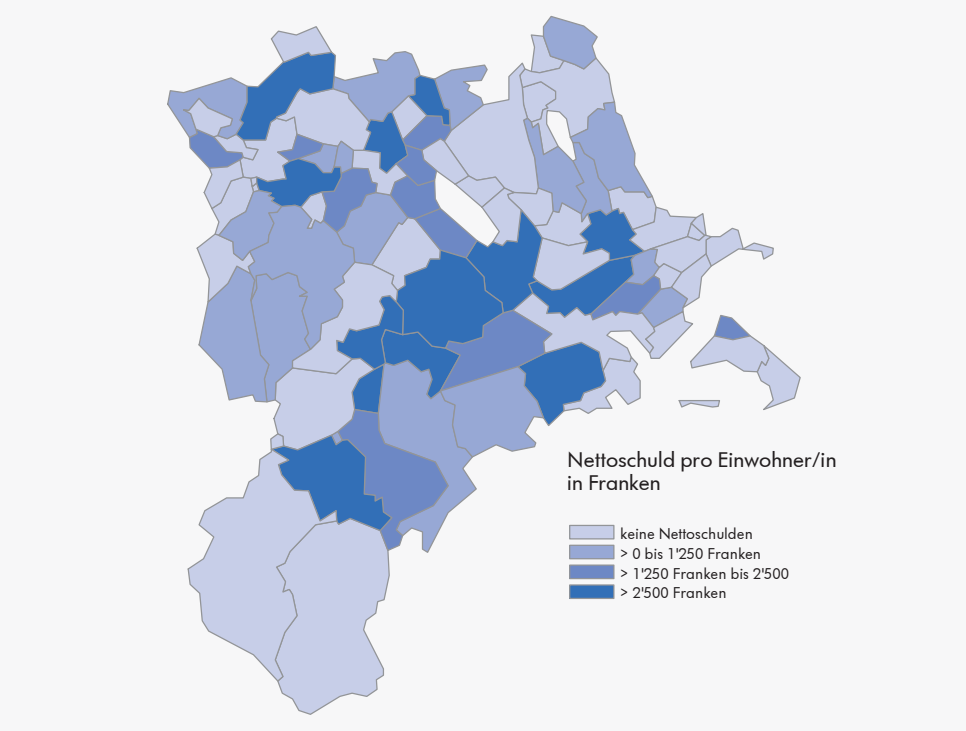
Mehrheit der Gemeinden erfüllt alle Kennzahlen

Bei 55 der 80 Luzerner Gemeinden lagen alle Finanzkennzahlen innerhalb der geforderten Bandbreiten. Am häufigsten wurden die Vorgaben bei der Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen nicht eingehalten (17 Gemeinden).

38 Gemeinden mit Nettovermögen

Von den 80 Luzerner Gemeinden lagen 67 Gemeinden mit ihrer Nettoschuld pro Einwohner/in unter dem Grenzwert von 2'500 Franken. Davon waren 38 Gemeinden schuldenfrei. Das kantonale Mittel war mit minus 55 Franken erstmals seit 2019 (Einführung von HRM2) ein Nettovermögen.

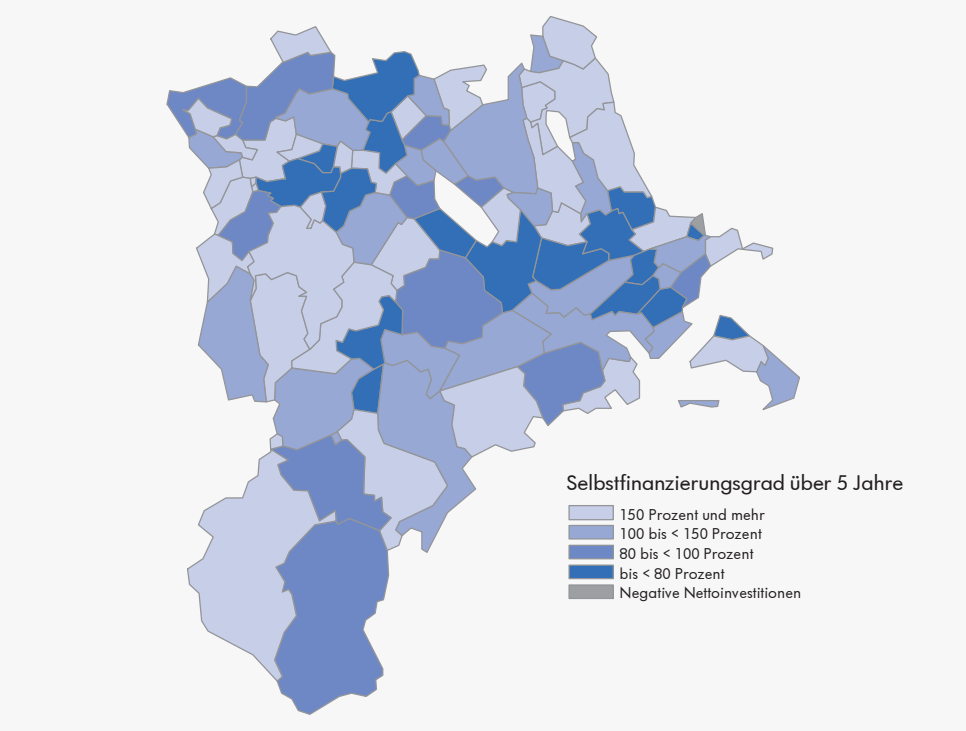
K-G2.4 Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner 2022
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G40

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; Bundesamt für Statistik – STATPOP

K-G2.5 **Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre 2022**
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G42

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Selbstfinanzierungsgrad mehrheitlich gut erfüllt

Bei einem Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent kommt es zur Neuverschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad wird über 5 Jahre berechnet, weil teils beträchtliche jährliche Schwankungen auftreten. Die Luzerner Gemeinden erfüllten 2022 den Selbstfinanzierungsgrad mehrheitlich gut. Nur 9 Gemeinden wiesen eine Selbstfinanzierung über 5 Jahre unter 80 Prozent in Kombination mit einer Nettoschuld je Einwohner/in über 1'500 Franken aus.

Budgeterhebung

Seit dem Rechnungsjahr 2020 verfügt LUSTAT über die Daten zu den festgesetzten Budgets aller Luzerner Gemeinden. Das festgesetzte Budget ist das von den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament beschlossene Budget. Kreditübertragungen zwischen den Jahren und Nachtragskredite sind darin nicht berücksichtigt.

Budgetiertes Defizit von insgesamt 50 Millionen Franken

55 der 80 Luzerner Gemeinden haben für das Rechnungsjahr 2023 einen Aufwandüberschuss budgetiert. Insgesamt ergeben die budgetierten Abschlüsse ein Defizit von 50 Millionen Franken. Die budgetierten Abschlüsse bewegen sich zwischen knapp 21 Millionen Franken Defizit (Luzern) bis etwas über 5 Millionen Franken Ertragsüberschuss (Ebikon).

K-T2.9 Gemeindebudgets: Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (in 1000 Fr.) 2023

Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Fiskalertrag[1]	Gesamtergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Netto-Investitionen
Kanton Luzern	**3 874 289**	**3 824 764**	**1 490 482**	**–49 526**	**477 336**	**52 051**	**425 285**
Adligenswil	41 002	41 209	21 888	207	4 800	363	4 437
Aesch	8 447	8 520	4 872	74	3 135	100	3 035
Alberswil	4 154	4 161	1 862	7	809	30	779
Altbüron	7 565	7 266	3 528	–299	443	31	412
Altishofen	15 181	14 762	6 093	–419	2 011	100	1 911
Ballwil	21 551	21 414	7 005	–137	5 460	115	5 345
Beromünster	52 702	50 491	18 768	–2 211	4 734	730	4 004
Buchrain	44 037	43 467	21 989	–570	4 695	120	4 575
Büron	18 868	18 399	8 091	–468	3 109	165	2 944
Buttisholz	24 707	23 496	9 855	–1 211	2 689	76	2 613
Dagmersellen	53 365	52 384	18 029	–981	4 792	500	4 292
Dierikon	12 754	12 291	7 122	–463	540	—	540
Doppleschwand	5 931	5 676	1 728	–255	528	115	413
Ebikon	123 919	129 333	45 365	5 414	25 684	1 070	24 614
Egolzwil	11 459	10 780	5 524	–679	4 596	30	4 566
Eich	12 764	12 385	6 472	–379	2 829	180	2 649
Emmen	233 855	234 264	92 141	409	19 799	3 700	16 099
Entlebuch	27 609	27 713	8 233	104	6 352	765	5 588
Ermensee	6 638	6 523	2 983	–114	105	120	–15
Eschenbach	47 713	46 915	9 459	–798	6 558	251	6 307
Escholzmatt-Marbach	42 557	42 730	9 612	173	4 099	312	3 786
Ettiswil	20 074	18 777	6 843	–1 297	2 766	194	2 572
Fischbach	4 854	4 888	1 622	34	700	10	690
Flühli	19 538	19 300	5 019	–238	1 295	80	1 215
Geuensee	24 031	23 935	8 870	–95	3 782	138	3 644
Gisikon	10 654	10 387	5 122	–267	1 307	70	1 237
Greppen	8 886	8 841	4 893	–46	1 148	40	1 108
Grossdietwil	6 461	6 343	2 638	–118	790	40	750
Grosswangen	26 878	26 053	8 176	–826	5 818	100	5 718
Hasle	13 016	12 640	3 490	–377	902	75	827
Hergiswil	19 946	19 479	3 853	–467	3 039	80	2 959
Hildisrieden	15 748	15 760	8 483	13	1 474	80	1 394
Hitzkirch	43 285	41 203	18 781	–2 082	22 502	500	22 002
Hochdorf	73 617	74 157	27 693	541	9 855	150	9 705
Hohenrain	20 031	19 563	7 455	–468	867	47	820
Honau	2 410	2 334	1 555	–76	—	—	—
Horw	153 950	148 137	65 491	–5 813	14 490	2 782	11 708
Inwil	18 622	18 136	8 865	–486	1 346	100	1 246
Knutwil	18 023	18 342	9 283	318	7 142	804	6 337
Kriens	220 265	217 518	93 182	–2 747	12 572	4 502	8 070
Luthern	16 679	16 595	2 508	–84	1 255	1 265	–10
Luzern	1 100 639	1 080 157	384 921	–20 482	84 476	4 350	80 126
Malters	56 462	56 562	21 580	100	5 754	1 275	4 479
Mauensee	11 033	10 830	6 032	–202	1 672	53	1 619
Meggen	84 440	84 687	47 095	247	8 380	700	7 680
Meierskappel	12 017	11 940	6 177	–77	1 742	50	1 692
Menznau	25 179	24 782	7 541	–397	2 523	190	2 333
Nebikon	20 016	20 201	7 682	185	3 518	179	3 339
Neuenkirch	59 091	58 136	19 953	–955	2 230	150	2 080
Nottwil	29 305	29 316	12 492	11	2 202	231	1 971
Oberkirch	33 847	32 372	16 724	–1 476	6 002	710	5 292
Pfaffnau	21 697	20 914	8 228	–783	2 621	386	2 235
Rain	21 698	21 717	8 359	19	1 152	200	952
Reiden	52 756	52 868	22 584	112	4 290	1 010	3 280
Rickenbach	24 303	24 618	9 530	315	2 225	512	1 713
Roggliswil	5 827	5 762	2 264	–65	265	5	260
Römerswil	11 879	11 732	5 171	–148	1 194	93	1 101
Romoos	5 987	5 785	1 023	–202	1 820	10	1 810
Root	44 474	44 513	21 758	39	9 623	515	9 108
Rothenburg	57 903	56 925	27 154	–979	12 675	3 864	8 811
Ruswil	51 110	51 043	20 594	–67	4 127	700	3 427
Schenkon	30 945	27 687	11 250	–3 258	12 348	226	12 122
Schlierbach	6 488	6 499	2 632	11	1 665	100	1 565
Schongau	7 131	7 026	3 359	–105	240	50	190
Schötz	34 066	33 279	12 689	–787	4 680	644	4 036
Schüpfheim	35 404	34 949	10 696	–455	4 056	184	3 872
Schwarzenberg	12 739	12 812	5 001	73	5 455	70	5 385
Sempach	34 783	34 215	16 730	–568	9 428	1 235	8 193
Sursee	126 568	125 602	45 126	–966	37 787	12 253	25 534

K-T2.9 **Gemeindebudgets: Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung (in 1000 Fr.) 2023**
Gemeinden

Gemeinde	Erfolgsrechnung				Investitionsrechnung		
	Gesamtaufwand	Gesamtertrag	Fiskalertrag[1]	Gesamtergebnis	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestitionen
Triengen	33 394	32 501	13 782	–893	3 865	355	3 510
Udligenswil	17 625	17 727	9 716	102	3 907	340	3 567
Ufhusen	6 960	6 816	1 980	–144	1 674	242	1 432
Vitznau	15 614	14 952	7 982	–662	2 971	15	2 956
Wauwil	16 436	16 089	7 386	–347	1 906	182	1 724
Weggis	42 055	43 056	23 600	1 001	9 999	300	9 699
Werthenstein	15 945	15 994	6 401	49	1 550	180	1 370
Wikon	11 430	10 701	5 098	–729	959	100	859
Willisau	82 716	82 431	26 673	–285	10 164	330	9 834
Wolhusen	34 241	34 735	13 377	494	3 342	110	3 232
Zell	26 342	26 266	5 708	–76	2 037	20	2 017

B18_90

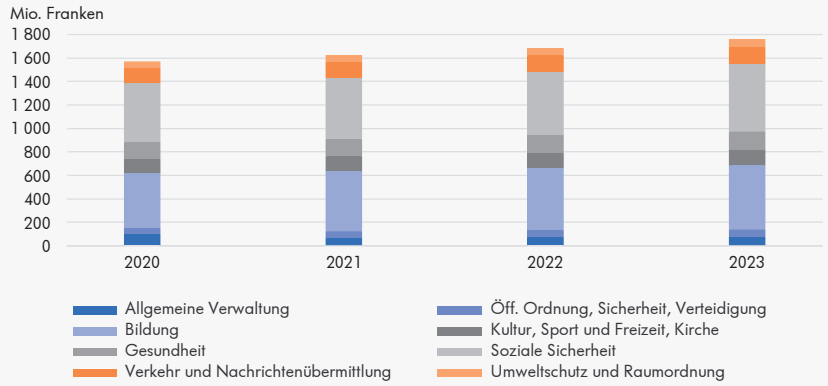
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

1 Der Fiskalertrag entspricht dem Ertrag der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der Sondersteuern und der Besitz- und Aufwandsteuern (Artenkonto 40 des kantonalen Kontenrahmens).
Gebietsstand 1. Januar 2024

Höchste Nettobelastung im Bereich soziale Sicherheit erwartet

Insgesamt wurden 2023 Aufwände von 3'874 Millionen und Erträge von 3'825 Millionen Franken budgetiert. Die höchste Nettobelastung wurde mit 573 Millionen Franken im Bereich soziale Sicherheit budgetiert, gefolgt vom Bereich Bildung mit 543 Millionen Franken.

K-G2.6 **Gemeindebudgets: Nettobelastung nach Funktionen (in Mio. Fr.) seit 2020**
Gemeinden des Kantons Luzern



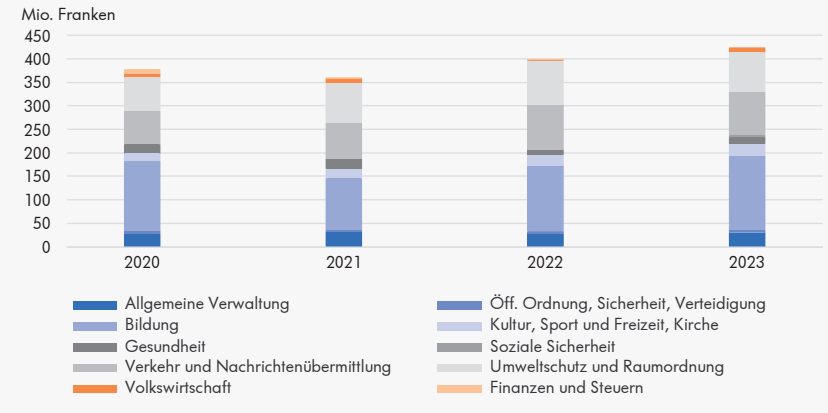
B18_G97

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Anstieg bei den geplanten Nettoinvestitionen

Insgesamt wurden im Jahr 2023 Nettoinvestitionen von 425 Millionen Franken budgetiert. Im Vorjahr waren es 398 Millionen Franken. Realisiert wurden im Vorjahr schliesslich 249 Millionen Franken. Bis auf eine Gemeinde planten alle im Jahr 2023 zu investieren. Die höchsten Nettoinvestitionen wurden in den Bereichen Bildung (158 Mio. Fr.), gefolgt von Verkehr und Nachrichtenübermittlung (93 Mio. Fr.) sowie Umweltschutz und Raumordnung (85 Mio. Fr.) budgetiert.

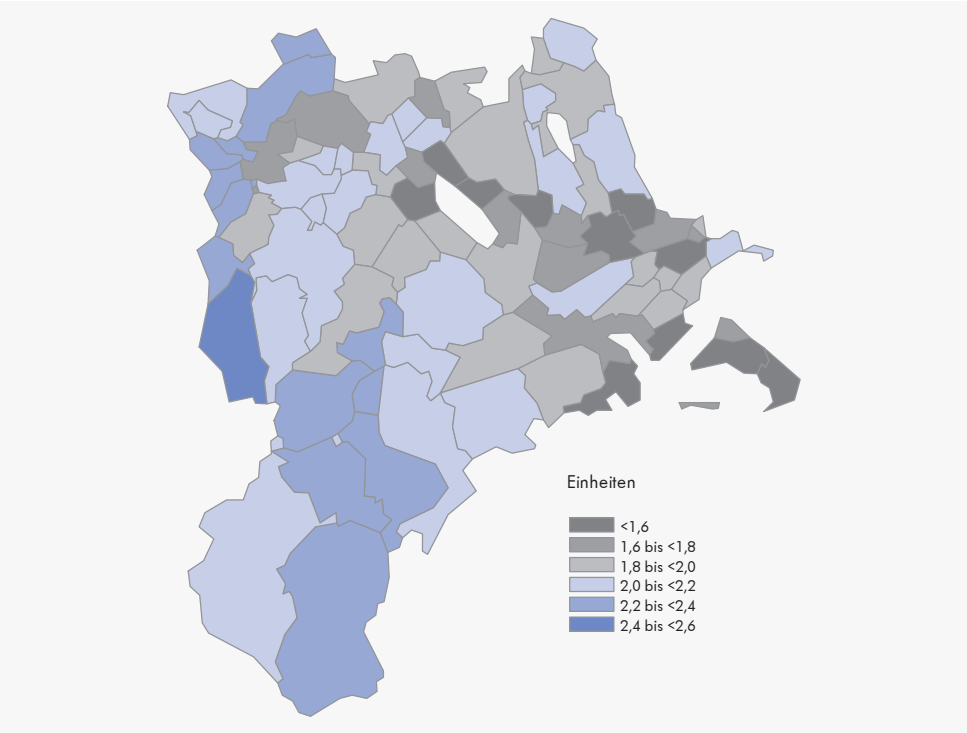
K-G2.7 **Gemeindebudgets: Nettoinvestitionen nach Funktionen (in Mio. Fr.) seit 2020**
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G98

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

K-G2.8 **Steuerfüsse 2023**
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G16

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT - Erhebung der Gemeindesteuern

Mittlerer Steuerfuss nahezu konstant

Der mittlere Steuerfuss 2023 (provisorisch) der Luzerner Gemeinden betrug 1,75 Einheiten. Der definitive mittlere Steuerfuss 2022 lag bei 1,77 Einheiten. Meggen wies 2023 unverändert den tiefsten Steuerfuss im Kanton aus (0,95 Einheiten). Der höchste Steuerfuss lag bei 2,40 Einheiten (Luthern).

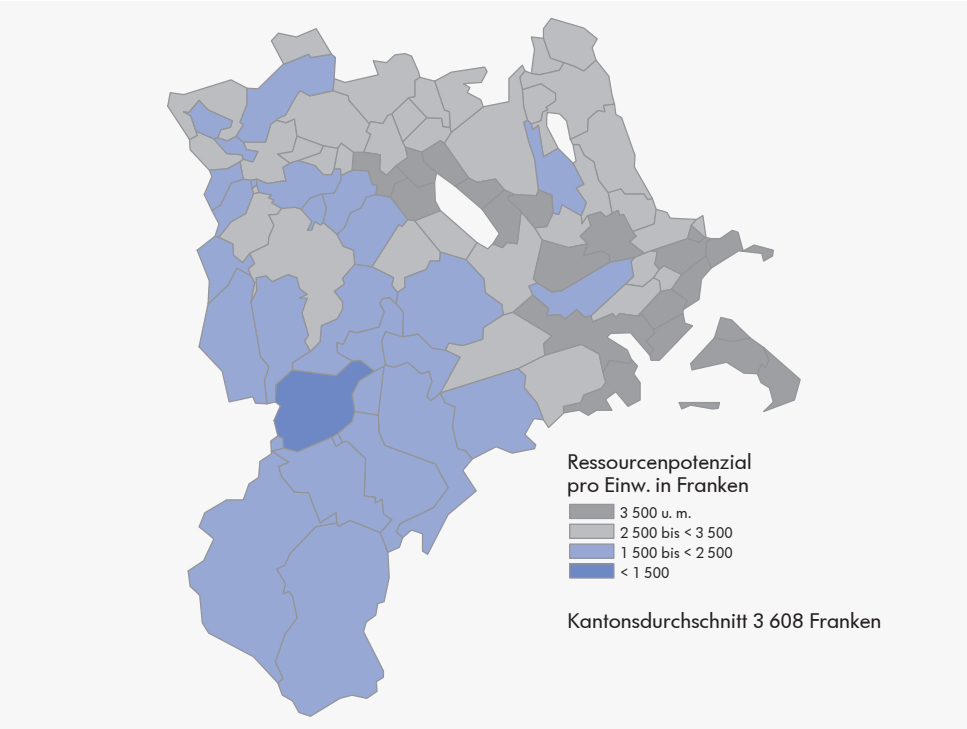
Mittleres Ressourcenpotenzial über 3'600 Franken pro Einwohner/in

Das Ressourcenpotenzial im Durchschnitt der Jahre 2019 bis 2021 ist die Grundlage für den Ressourcenausgleich 2024. Im Kantonsdurchschnitt betrug das Ressourcenpotenzial pro Einwohner/in für diesen Zeitraum 3'608 Franken. Der Kantonsdurchschnitt entspricht dem Ressourcenindex von 100 Prozent. Die Ausgleichsgrenze liegt bei 86,4 Prozent.

Relative Steuerkraft gestiegen

Ein wichtiger Bestandteil des Ressourcenpotenzials sind die ordentlichen Gemeindesteuern. Die Kennzahl der relativen Steuerkraft gibt Auskunft über die Einnahmen der ordentlichen Gemeindesteuern je Steuereinheit pro Einwohner/in. Das kantonale Mittel der relativen Steuerkraft lag 2022 bei 1'916 Franken. Gegenüber dem Jahr 2012 bedeutet dies ein Wachstum von 35 Prozent. Zwischen den Gemeinden bestanden erheblich Unterschiede bei der Steuerkraft. Gemeinden mit einer hohen relativen Steuerkraft fanden sich insbesondere am Sempacher- und am Vierwaldstättersee; Gemeinden mit einer tiefen relativen Steuerkraft im Luzerner Hinterland und im Entlebuch.

K-G2.9 **Ressourcenpotenzial pro Einwohnerin und Einwohner 2019 bis 2021**
Gemeinden des Kantons Luzern



B18_G31

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik; BFS – STATPOP

K-T2.10 Gemeinderechnungen: Steuerfüsse, Steuerkraft, Finanzausgleich

Gemeinden

	Gemeindesteuerfuss (abzügl. Rabatt)			Relative Steuerkraft		Ressourcenpotenzial ∅ 2019–2021		Finanzausgleich 2024				
	2023[1]	2022	Veränderung 2013-2023	2022	Veränderung 2012-2022	pro Einw.	Ressourcenindex	Ressourcenausgleich	Beitrag horizontaler Finanzausgl.	Lastenausgleich	Total (netto) Zahlung an Gemeinde	Total (netto) Beitrag der Gemeinde
	in Einh.	in Einh.	in Einh.	in Fr.	in %	in Fr.	Kt. = 100	in 1000 Fr.	in1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.
Kanton Luzern	**1,748**	**1,767**	**–0,128**	**1 916**	**34,7**	**3 608**	**100**	**123 089**	**57 852**	**61 160**	**...**	**...**
Adligenswil	1,950	2,000	0,050	1 834	20,7	3 543	98	—	753	149	—	604
Aesch	1,800	1,800	–0,400	1 992	50,5	3 445	95	—	139	—	—	139
Alberswil	2,050	2,050	–0,100	1 392	64,1	2 350	65	507	—	—	507	—
Altbüron	2,200	2,200	–0,200	1 443	23,7	2 672	74	453	—	302	755	—
Altishofen	1,700	1,700	–0,155	1 751	37,5	3 303	92	377	121	502	757	—
Ballwil	1,500	1,500	–0,100	1 559	22,2	3 178	88	—	55	248	193	—
Beromünster	1,850	1,850	–0,100	1 399	30,4	2 626	73	3 392	—	1 410	4 802	—
Buchrain	1,950	1,950	0,050	1 496	22,9	3 035	84	526	—	413	939	—
Büron	2,000	2,000	–0,400	1 347	37,8	2 715	75	1 054	—	188	1 242	—
Buttisholz	1,900	1,900	–0,300	1 502	49,2	2 993	83	413	—	522	935	—
Dagmersellen	1,750	1,850	0,050	1 671	25,2	3 042	84	423	—	395	818	—
Dierikon	1,900	1,950	0,250	1 899	33,9	3 319	92	—	103	88	—	15
Doppleschwand	2,300	2,300	–0,050	1 049	62,5	1 794	50	1 061	—	330	1 391	—
Ebikon	1,900	1,900	—	1 533	6,2	3 014	84	1 431	—	332	1 764	—
Egolzwil	2,050	2,050	0,050	1 750	46,9	3 176	88	—	30	—	—	30
Eich	1,200	1,200	–0,300	3 143	41,6	5 466	152	—	842	—	—	842
Emmen	2,150	2,150	0,100	1 314	15,9	2 386	66	22 702	—	1 237	23 939	—
Entlebuch	2,100	2,100	–0,150	1 137	30,5	2 199	61	2 992	—	1 723	4 715	—
Ermensee	2,000	2,000	—	1 547	42,6	2 664	74	456	—	79	535	—
Eschenbach	1,400	1,400	–0,100	1 760	33,3	3 710	103	—	625	0	—	625
Escholzmatt-Marbach	2,000	2,000	–0,200	1 089	60,1	1 982	55	5 092	—	4 034	9 126	—
Ettiswil	2,050	2,050	–0,100	1 216	29,8	2 214	61	2 500	—	351	2 852	—
Fischbach	2,300	2,300	–0,100	1 110	64,7	1 947	54	822	—	369	1 191	—
Flühli	2,200	2,200	—	1 147	52,6	2 132	59	1 859	—	1 819	3 679	—
Geuensee	2,100	2,100	0,050	1 441	30,5	2 569	71	1 584	—	541	2 125	—
Gisikon	1,600	1,600	–0,100	2 125	41,8	3 917	109	—	300	—	—	300
Greppen	1,750	1,750	–0,200	1 970	51,3	3 531	98	—	159	9	—	150
Grossdietwil	2,300	2,300	–0,100	1 261	46,8	2 440	68	580	—	393	973	—
Grosswangen	1,850	1,850	–0,400	1 411	49,1	2 461	68	2 140	—	379	2 519	—
Hasle	2,300	2,300	–0,100	968	47,9	1 800	50	2 288	—	945	3 233	—
Hergiswil	2,100	2,100	–0,100	926	49,3	1 746	48	2 621	—	1 507	4 128	—
Hildisrieden	1,500	1,500	–0,350	2 106	47,2	3 650	101	—	381	—	—	381
Hitzkirch	1,900	1,850	–0,264	1 565	39,1	2 912	81	1 204	—	—	1 204	—
Hochdorf	1,900	2,000	—	1 388	14,9	2 633	73	4 784	—	1 235	6 019	—
Hohenrain	2,150	2,150	–0,100	1 413	30,7	2 628	73	1 182	—	317	1 498	—
Honau	1,800	1,800	0,100	1 852	22,4	3 445	95	—	44	—	—	44
Horw	1,450	1,450	–0,150	3 434	88,8	6 684	185	—	10 919	1 872	—	9 046
Inwil	1,750	1,750	–0,150	1 624	20,6	3 147	87	—	27	247	220	—
Knutwil	2,150	2,150	0,200	1 826	42,9	3 282	91	—	125	237	112	—
Kriens	1,950	1,950	–0,050	1 580	15,8	2 874	80	6 805	—	3 421	10 226	—
Luthern	2,400	2,400	—	851	36,9	1 507	42	2 014	—	1 452	3 465	—
Luzern	1,700	1,750	–0,150	2 493	30,7	4 896	136	—	17 784	14 882	—	2 902
Malters	1,950	1,950	–0,100	1 363	26,9	2 549	71	4 223	—	—	4 223	—
Mauensee	1,900	1,900	–0,200	1 922	35,6	3 829	106	—	289	—	—	289
Meggen	0,950	0,950	–0,085	6 019	68,3	10 286	285	—	11 059	1 263	—	9 795
Meierskappel	2,050	2,100	–0,200	1 755	46,2	3 513	97	—	195	274	78	—
Menznau	1,950	1,950	–0,450	1 311	49,0	2 431	67	2 013	—	853	2 866	—
Nebikon	1,800	1,800	—	1 507	11,9	2 894	80	603	—	394	996	—
Neuenkirch	1,850	1,850	–0,250	1 499	37,9	2 652	74	3 325	—	603	3 929	—
Nottwil	1,850	1,850	–0,200	1 550	32,9	2 906	81	845	—	412	1 257	—
Oberkirch	1,550	1,550	–0,100	1 910	28,4	3 720	103	—	843	13	—	830
Pfaffnau	2,050	1,950	–0,100	1 335	25,0	2 724	76	1 049	—	48	1 096	—
Rain	1,700	1,800	–0,200	1 675	28,2	3 000	83	337	—	441	778	—
Reiden	2,200	2,200	–0,100	1 392	27,4	2 496	69	4 488	—	131	4 619	—
Rickenbach	1,800	1,800	–0,450	1 363	34,8	2 611	72	1 864	—	659	2 523	—
Roggliswil	2,100	2,100	–0,200	1 306	53,3	2 358	65	543	—	224	767	—
Römerswil	2,100	2,150	0,100	1 289	32,7	2 432	67	1 233	—	401	1 634	—
Romoos	2,200	2,200	—	708	43,4	1 415	39	1 116	—	1 123	2 240	—
Root	1,500	1,600	–0,450	2 962	115,7	3 998	111	—	1 195	503	—	692
Rothenburg	1,750	1,750	—	1 792	23,1	3 620	100	—	1 181	54	—	1 127
Ruswil	2,100	2,100	–0,100	1 335	30,6	2 468	68	4 573	—	1 096	5 669	—
Schenkon	1,100	1,100	–0,200	3 009	39,2	6 331	175	—	2 099	—	—	2 099
Schlierbach	1,650	1,650	–0,100	1 394	32,9	2 654	74	426	—	347	773	—
Schongau	2,100	2,100	0,100	1 436	19,4	2 748	76	385	—	246	632	—
Schötz	2,150	2,150	–0,100	1 201	25,8	2 329	65	3 606	—	1 129	4 734	—
Schüpfheim	2,200	2,200	–0,200	1 099	38,4	2 086	58	4 359	—	1 800	6 159	—
Schwarzenberg	2,100	2,100	–0,200	1 280	27,7	2 434	67	1 181	—	627	1 808	—
Sempach	1,750	1,800	–0,200	2 179	42,4	4 055	112	—	1 009	503	—	507
Sursee	1,750	1,750	–0,100	2 124	25,9	3 835	106	—	1 655	583	—	1 072

K-T2.10 Gemeinderechnungen: Steuerfüsse, Steuerkraft, Finanzausgleich

Gemeinden

	Gemeindesteuerfuss (abzügl. Rabatt)			Relative Steuerkraft		Ressourcenpotenzial ∅ 2019–2021		Finanzausgleich 2024				
	2023[1]	2022	Veränderung 2013-2023	2022	Veränderung 2012-2022	pro Einw.	Ressourcenindex	Ressourcenausgleich	Beitrag horizontaler Finanzausgl.	Lastenausgleich	Total (netto) Zahlung an Gemeinde	Total (netto) Beitrag der Gemeinde
	in Einh.	in Einh.	in Einh.	in Fr.	in %	in Fr.	Kt. = 100	in 1000 Fr.	in1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.	in 1000 Fr.
Triengen	1,800	1,800	–0,600	1 433	33,2	2 711	75	1 883	—	530	2 412	—
Udligenswil	1,850	1,850	—	2 033	37,8	4 022	111	—	545	66	—	479
Ufhusen	2,300	2,300	–0,100	1 037	54,8	1 918	53	1 092	—	471	1 563	—
Vitznau	1,400	1,400	–0,100	3 370	100,6	6 702	186	—	1 083	113	—	971
Wauwil	2,050	2,050	–0,100	1 403	34,6	2 688	75	1 002	—	—	1 002	—
Weggis	1,350	1,350	–0,200	3 897	66,1	7 747	215	—	4 293	554	—	3 739
Werthenstein	2,150	2,150	–0,250	1 412	68,3	2 388	66	1 566	—	648	2 214	—
Wikon	2,300	2,300	0,200	1 501	34,7	2 779	77	510	—	129	639	—
Willisau	2,100	2,100	–0,029	1 358	22,8	2 570	71	4 903	—	1 982	6 885	—
Wolhusen	2,300	2,300	–0,100	1 253	31,2	2 284	63	3 594	—	656	4 250	—
Zell	1,900	1,900	–0,200	1 432	31,2	2 585	72	1 111	—	356	1 467	—

B18_52

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Gemeindefinanzstatistik

Gebietsstand 1. Januar 2024

1 Mittlerer Steuerfuss des Kantons ist provisorisch

K.3 Steuern: Natürliche Personen

Mehr Steuerpflichtige, weniger Steuerertrag

Im Zeitraum zwischen 2015 und 2020 nahm im Kanton Luzern die Zahl der Steuerpflichtigen stetig zu. 2020 wurden knapp 2'200 Steuerpflichtige mehr gezählt als im Vorjahr. Das Total des Steuerertrags sank innert Jahresfrist um 21,3 Millionen auf 590,7 Millionen Franken je Einheit. Somit wurde zwar der Rekordertrag 2019 nicht mehr erreicht, aber der zweithöchste bislang gemessene Wert erzielt. Hinter dem Ertragsrückgang steht die Einkommenssteuer (–33,5 Mio. Fr.). Aus der Vermögenssteuer flossen dem Fiskus mehr Mittel zu (+12,2 Mio. Fr.), nicht zuletzt dank der auf die Jahre 2020 bis 2023 befristeten Erhöhung des Vermögenssteuersatzes (StG §259c).

Haupteinnahmequelle bestimmt Erwerbstyp

Die Steuerstatistik erlaubt anhand der Einkommensquelle eine Einteilung der Steuerpflichtigen in unterschiedliche Erwerbstypen. Bei mehreren Einkommensquellen wird die Einteilung anhand der Quelle vorgenommen, deren Einkommensbetrag im betreffenden Jahr am grössten war. Die Kapitalerträge werden bei der Bildung der Haupteinnahmequelle nicht berücksichtigt.

Die meisten Renten werden an Pensionierte ausbezahlt

Von den 60'498 Luzerner Rentnern/-innen 2020 waren knapp 84 Prozent mindestens 65 Jahre alt. Für die Rentner/innen, die noch nicht im Pensionsalter waren, hatte eine Hinterlassenen- oder IV-Rente die grösste Bedeutung als Haupteinnahmequelle.

K-T3.1 **Natürliche Personen: Steuerpflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag nach Erwerbstyp seit 2015**
Kanton Luzern

	Unbeschränkt Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen	Steuerertrag je Einheit		
				Total	Einkommen	Vermögen
	Anzahl	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.
	Total					
2015	230 625	13 130	72 626	496 713	447 322	49 391
2016	232 736	13 294	76 830	510 686	453 271	57 415
2017	234 603	13 701	84 154	536 935	473 904	63 031
2018	236 568	14 247	86 176	563 952	499 346	64 606
2019	238 364	15 055	95 205	611 963	540 580	71 382
2020	240 543	14 512	95 600	590 692	507 065	83 628
	Unselbständigerwerbende					
2015	161 994	9 525	39 016	355 639	331 003	24 636
2016	163 134	9 637	40 612	364 959	334 657	30 302
2017	164 378	9 954	44 994	385 075	351 384	33 690
2018	165 747	10 387	47 200	407 080	371 698	35 383
2019	166 609	11 087	52 967	448 235	408 528	39 707
2020	167 562	10 481	52 520	418 679	372 735	45 944
	Selbständigerwerbende					
2015	9 796	709	4 493	29 785	26 515	3 269
2016	9 621	699	4 671	29 605	26 103	3 501
2017	9 354	679	4 751	28 905	25 343	3 562
2018	9 195	683	4 657	29 115	25 622	3 493
2019	9 007	678	4 852	29 252	25 613	3 639
2020	8 255	687	4 486	30 758	26 833	3 925
	Rentner/innen					
2015	55 471	2 807	28 984	109 032	87 645	21 387
2016	56 340	2 863	31 403	113 626	90 122	23 504
2017	57 393	2 977	34 290	120 656	94 967	25 688
2018	58 311	3 087	34 188	125 418	99 785	25 633
2019	59 540	3 200	37 248	132 130	104 197	27 933
2020	60 498	3 219	38 303	137 849	104 344	33 504
	Übrige					
2015	3 364	89	133	2 257	2 158	98
2016	3 641	96	145	2 497	2 389	108
2017	3 478	91	120	2 299	2 209	90
2018	3 315	90	131	2 339	2 241	98
2019	3 208	89	139	2 346	2 242	104
2020	4 228	125	290	3 406	3 152	254

B18_95A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

K-T3.2 **Natürliche Personen: Steuerpflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag nach Familientyp seit 2015**
Kanton Luzern

	Unbeschränkt Steuerpflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen	Steuerertrag je Einheit		
				Total	Einkommen	Vermögen
	Anzahl	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.
	Total					
2015	230 625	13 130	72 626	496 713	447 322	49 391
2016	232 736	13 294	76 830	510 686	453 271	57 415
2017	234 603	13 701	84 154	536 935	473 904	63 031
2018	236 568	14 247	86 176	563 952	499 346	64 606
2019	238 364	15 055	95 205	611 963	540 580	71 382
2020	240 543	14 512	95 600	590 692	507 065	83 628
	Unverheiratet ohne Kinder					
2015	136 888	5 494	26 183	203 417	184 990	18 427
2016	137 989	5 553	28 218	207 976	186 870	21 105
2017	139 224	5 678	30 510	215 977	193 115	22 863
2018	140 419	5 872	31 234	225 205	201 788	23 418
2019	141 497	6 019	32 891	232 603	207 938	24 664
2020	143 412	6 168	33 425	243 154	213 913	29 241
	Unverheiratet mit Kindern					
2015	12 238	571	2 055	17 846	16 533	1 314
2016	12 560	581	2 050	18 273	16 738	1 536
2017	12 981	628	2 345	20 451	18 698	1 753
2018	13 503	657	2 434	21 065	19 240	1 825
2019	13 875	686	2 593	22 153	20 208	1 945
2020	14 244	713	2 505	23 272	21 081	2 191
	Verheiratet ohne Kinder					
2015	44 075	3 783	29 911	151 390	130 930	20 460
2016	44 832	3 869	31 767	158 170	134 427	23 743
2017	45 181	4 010	33 851	166 779	141 430	25 349
2018	45 557	4 199	35 590	177 708	151 029	26 680
2019	46 018	4 597	41 192	203 261	172 377	30 885
2020	46 246	4 119	41 520	181 418	145 103	36 315
	Verheiratet mit Kindern					
2015	37 424	3 283	14 477	124 059	114 869	9 190
2016	37 355	3 291	14 795	126 267	115 236	11 032
2017	37 217	3 386	17 449	133 728	120 662	13 066
2018	37 089	3 519	16 919	139 973	127 290	12 684
2019	36 974	3 753	18 530	153 946	140 058	13 889
2020	36 641	3 512	18 150	142 848	126 968	15 879

B18_95B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

41 Prozent des Steuerertrags stammen von Unverheirateten ohne Kinder

Der Anteil der Unverheirateten ohne unterstützungspflichtige Kinder an allen Steuerpflichtigen lag 2020 im Kanton Luzern bei 60 Prozent. Ihr Anteil am Steuerertrag belief sich auf 41 Prozent. Die Verheirateten ohne Kinder trugen mit 31 Prozent am zweitstärksten zum Steuerertrag bei.

Viele Rentner/innen unter den Verheirateten ohne Kinder

2020 waren im Kanton Luzern fast die Hälfte der verheirateten Steuerpflichtigen ohne Kinder Rentner/innen. Das überdurchschnittlich hohe Vermögen der Rentner/innen erklärt den mit 43 Prozent relativ hohen Anteil dieser Gruppe am Vermögenssteuerertrag. Bei den unverheirateten Steuerpflichtigen ohne Kinder betrug der Anteil der Rentner/innen einen Viertel.

Steuerertrag aus der Steuerstatistik

Der in der Steuerstatistik ausgewiesene Steuerertrag bezieht sich auf die Steuern, welche die in der Erhebung berücksichtigten Steuerpflichtigen für das jeweilige Steuerjahr (Referenzjahr der Veranlagung) entrichtet haben. Die Einnahmen aus der Besteuerung der Quellensteuerpflichtigen und der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen sind nicht enthalten. Dargestellt werden die Steuern je Einheit, also die Steuern vor Anwendung der kantonalen und kommunalen Steuerfüsse. Im Gegensatz zu den Steuern in der Staats- respektive Gemeinderechnung ist der Steuerertrag gemäss Steuerstatistik von Nachträgen früherer Steuerjahre, Rückerstattungen und Abgrenzungen unbeeinflusst.

1'004 Millionen Franken Staatssteuern aus Einkommen und Vermögen

Insgesamt lag im Kanton Luzern 2020 der Steuerertrag der steuerpflichtigen natürlichen Personen aus Einkommen und Vermögen bei 590,7 Millionen Franken je Einheit (ohne Quellensteuerpflichtige und beschränkt Steuerpflichtige). Bei dem im Jahr 2020 geltenden kantonalen Steuerfuss von 1,7 Einheiten ergaben sich kantonale Steuereinnahmen von 1'004,2 Millionen Franken.

Alter und Erwerbseinkommen

Der Zusammenhang zwischen Alter und Erwerbseinkommen wird im Bereich Wirtschaft und Arbeit aufgezeigt.

86 Prozent des Vermögenssteuerertrags stammen von Über-50-Jährigen

Die Über-64-Jährigen trugen im Kanton Luzern 2020 mit 53 Prozent am meisten zum Vermögenssteuerertrag bei. Zusammen mit den 50- bis 64-Jährigen waren es 86 Prozent. Dieser hohe Anteil erklärt sich zum Teil mit Erbschaften, die meistens in einer späteren Lebensphase anfallen. Aufgrund höherer Lohneinnahmen und geringerer Familienlasten sind im Alter zwischen 50 und 64 Jahren zudem in der Regel bessere Voraussetzungen für das Sparen gegeben als in früheren Erwerbsphasen.

K-T3.3 Natürliche Personen: Verteilung der Steuerpflichtigen, Einkommen, Vermögen und Steuerertrag 2020
Kanton Luzern

	Unbeschränkt Steuerpflichtige		Steuerbares Einkommen		Steuerbares Vermögen		Steuerertrag je Einheit			
							Einkommen		Vermögen	
	Anzahl	Anteil in %	Summe in Mio. Fr.	Anteil in %	Summe in Mio. Fr.	Anteil in %	Summe in 1'000 Fr.	Anteil in %	Summe in 1'000 Fr.	Anteil in %
Total	**240 543**	**100,0**	**14 512,4**	**100,0**	**95 599,8**	**100,0**	**507 064,6**	**100,0**	**83 627,5**	**100,0**
Zivilstand										
ledig	104 795	43,6	4 351,4	30,0	14 699,7	15,4	147 042,0	29,0	12 859,4	15,4
verheiratet	82 887	34,5	7 631,1	52,6	59 670,4	62,4	272 071,0	53,7	52 194,7	62,4
geschieden	28 566	11,9	1 426,0	9,8	8 751,6	9,2	49 706,3	9,8	7 656,9	9,2
verwitwet	18 532	7,7	804,5	5,5	11 034,6	11,5	27 979,2	5,5	9 653,5	11,5
getrennt lebend	5 763	2,4	299,4	2,1	1 443,5	1,5	10 266,0	2,0	1 263,0	1,5
Altersgruppe										
0 bis 19 Jahre	7 458	3,1	69,2	0,5	33,7	0,0	775,2	0,2	29,5	0,0
20 bis 34 Jahre	63 722	26,5	2 578,0	17,8	2 276,2	2,4	81 156,8	16,0	1 991,1	2,4
35 bis 49 Jahre	53 719	22,3	3 832,0	26,4	11 493,3	12,0	135 282,6	26,7	10 054,7	12,0
50 bis 64 Jahre	59 640	24,8	4 687,8	32,3	30 985,1	32,4	174 790,6	34,5	27 102,7	32,4
65 und mehr Jahre	56 004	23,3	3 345,5	23,1	50 811,4	53,2	115 059,5	22,7	44 449,6	53,2
Erwerbstyp										
Unselbständigerwerbende	167 562	69,7	10 481,1	72,2	52 520,4	54,9	372 735,3	73,5	45 943,9	54,9
Selbständigerwerbende	8 255	3,4	687,5	4,7	4 486,3	4,7	26 832,8	5,3	3 925,4	4,7
Rentner/innen	60 498	25,2	3 219,2	22,2	38 302,7	40,1	104 344,3	20,6	33 504,2	40,1
Übrige	4 228	1,8	124,7	0,9	290,3	0,3	3 152,1	0,6	254,0	0,3
Familientyp										
Unverheiratet	**157 656**	**65,5**	**6 881,3**	**47,4**	**35 929,4**	**37,6**	**234 993,6**	**46,3**	**31 432,9**	**37,6**
ohne Kinder	143 412	59,6	6 167,8	42,5	33 424,9	35,0	213 912,8	42,2	29 241,4	35,0
mit Kindern	14 244	5,9	713,5	4,9	2 504,5	2,6	21 080,7	4,2	2 191,5	2,6
Verheiratet	**82 887**	**34,5**	**7 631,1**	**52,6**	**59 670,4**	**62,4**	**272 071,0**	**53,7**	**52 194,7**	**62,4**
ohne Kinder	46 246	19,2	4 119,2	28,4	41 520,2	43,4	145 102,7	28,6	36 315,2	43,4
mit Kindern	36 641	15,2	3 511,9	24,2	18 150,2	19,0	126 968,3	25,0	15 879,4	19,0

B18_97

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

Bild: Gemeinde Greppen

Bild: Staatskanzlei Luzern

Bild: Universität Bern

K-T3.4 Natürliche Personen: Bestandteile des Einkommens 2020
Kanton Luzern

Einkünfte, Abzüge, steuerbares Einkommen	Nr.	Steuerpflichtige		Summe		Perzentile					
		Anzahl	Prozent	Mio. Fr.	Prozent	10	25	50	75	90	95
Einkommen unselbständig	100	161 681	67,2	11 062,9	55,9	18 121	42 000	62 905	83 476	114 369	139 160
Einkommen unselbständig Ehefrau	101	45 657	19,0	1 815,3	9,2	10 563	20 397	34 403	51 712	72 671	88 677
Nebenerwerb unselbständig	104	32 619	13,6	216,7	1,1	400	1 169	3 360	8 280	15 518	21 445
Nebenerwerb unselbständig Ehefrau	105	8 148	3,4	40,7	0,2	300	869	2 436	6 000	12 000	16 811
Privatanteile/Lohnnebenleistungen	106	9 312	3,9	30,6	0,2	375	924	2 156	4 312	7 389	9 933
Privatanteile/Lohnnebenleistungen Ehefrau	107	786	0,3	1,8	0,0	246	588	1 386	3 080	5 852	7 632
Einkommen selbständig	110	12 346	5,1	699,1	3,5	1	10 127	32 536	66 053	120 722	177 608
Einkommen selbständig Ehefrau	111	2 856	1,2	83,8	0,4	–1 225	4 344	15 110	35 000	63 817	100 000
Nebenerwerb selbständig	114	5 069	2,1	51,6	0,3	–2 635	338	2 830	9 534	22 977	37 824
Nebenerwerb selbständig Ehefrau	115	1 562	0,6	8,9	0,0	–2 144	194	2 156	7 000	15 900	25 300
Einkommen Personengesellschaft	118	885	0,4	41,4	0,2	–618	2 064	17 999	62 464	124 970	173 901
Einkommen Personengesellschaft Ehefrau	119	186	0,1	6,9	0,0	–115	1 743	12 468	42 513	68 383	87 908
Rente AHV/IV	130	65 092	27,1	1 441,9	7,3	14 592	20 136	21 852	26 208	28 440	28 440
Rente AHV/IV Ehefrau	131	21 581	9,0	421,0	2,1	14 152	19 404	20 916	21 336	21 516	21 936
Rente 2. Säule	132	37 976	15,8	950,3	4,8	5 115	10 905	20 173	33 123	49 622	61 980
Rente 2. Säule Ehefrau	133	5 798	2,4	72,8	0,4	2 501	4 692	9 037	16 284	27 048	34 943
Leibrenten	134	2 945	1,2	16,5	0,1	1 030	1 951	3 502	6 306	11 400	16 981
Leibrenten Ehefrau	135	265	0,1	1,2	0,0	520	1 498	2 629	5 144	9 600	14 832
Übrige Renten	136	7 578	3,2	205,5	1,0	1 131	2 775	7 879	19 263	36 394	51 000
Übrige Renten Ehefrau	137	1 062	0,4	7,8	0,0	865	1 776	4 431	9 303	18 000	24 899
Erwerbsausfallentschädigung	140	14 590	6,1	233,8	1,2	1 473	4 461	10 955	22 944	36 764	47 350
Erwerbsausfallentschädigung Ehefrau	141	3 773	1,6	46,0	0,2	1 549	3 637	8 227	16 914	27 944	35 095
Direkte Zulagen der Ausgleichskasse	145	3 409	1,4	16,3	0,1	720	2 000	3 900	7 091	9 600	11 010
Wertschriftenertrag	150	58 289	24,2	1 085,7	5,5	10	87	721	3 745	20 184	59 011
Persönliche Unterhaltsbeiträge	160	2 821	1,2	52,9	0,3	3 150	6 000	12 000	24 000	39 504	54 000
Kinder-Alimente	161	4 504	1,9	76,6	0,4	4 800	8 400	13 200	22 500	33 403	42 000
Einkommen aus Erbengemeinschaft	164	1 129	0,5	3,8	0,0	1	11	300	2 178	7 882	15 880
Weitere Einkommen	166	2 839	1,2	32,5	0,2	223	994	2 420	6 250	13 760	26 200
Kapitalabfindungen	170	280	0,1	9,9	0,1	1 902	6 746	19 581	44 466	70 739	100 457
Wohnrecht	178	3 222	1,3	28,4	0,1	2 370	4 630	7 829	11 357	15 133	17 835
Einkommen aus Liegenschaften	190	72 782	30,3	1 344,5	6,8	810	7 200	13 760	20 986	36 480	58 498
Roheinkommen	**199**	**240 543**	**100,0**	**19 788,7**	**100,0**	**16 752**	**38 981**	**64 976**	**102 458**	**152 721**	**194 859**
Berufsauslagen	238	173 743	72,2	1 080,9	27,5	2 000	3 033	6 001	8 754	11 200	11 891
Berufsauslagen Ehefrau	239	52 696	21,9	247,1	6,3	2 000	2 700	4 201	6 148	8 728	10 210
Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung	248	19 366	8,1	57,4	1,5	300	833	1 964	4 290	7 600	9 933
Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung Ehefrau	249	3 981	1,7	9,3	0,2	188	527	1 372	3 350	6 000	8 414
Abzug private Schuldzinsen	252	82 246	34,2	505,7	12,9	247	1 517	4 307	7 894	12 519	16 898
Abzug geschäftliche Schuldzinsen	252.g	1 281	0,5	10,2	0,3	209	1 340	3 586	8 319	17 207	27 435
Abzug Unterhaltsbeiträge	254	2 985	1,2	54,5	1,4	3 167	6 000	12 000	23 500	39 360	54 000
Abzug Kinder-Alimente	255	4 544	1,9	74,3	1,9	4 180	8 160	12 792	21 600	32 223	40 800
Abzug Rentenleistungen	256	191	0,1	1,9	0,0	1 000	2 400	5 760	12 000	21 297	32 134
Abzug Wohnrecht	258	3 353	1,4	37,5	1,0	3 250	6 058	9 980	14 601	19 592	23 514
Abzug Säule 3a	260	97 131	40,4	531,1	13,5	1 800	3 455	6 820	6 826	6 826	6 826
Abzug Säule 3a Ehefrau	261	31 456	13,1	162,1	4,1	1 500	3 000	6 816	6 826	6 826	6 826
Abzug Versicherungsprämien u. Sparzinsen	270	230 941	96,0	859,2	21,9	2 500	2 500	3 200	4 900	6 300	6 300
Weitere Abzüge 2. Säule	280	7 697	3,2	213,6	5,4	480	5 000	14 500	30 000	60 000	100 000
Weitere Abzüge 2. Säule Ehefrau	282	2 734	1,1	59,5	1,5	300	4 226	11 000	25 000	50 000	80 000
Weitere Abzüge AHV/IV/EO-Beiträge	284	5 748	2,4	10,3	0,3	468	511	520	1 588	3 378	5 949
Weitere Abzüge AHV/IV/EO-Beiträge Ehefrau	285	1 773	0,7	5,0	0,1	468	511	1 107	2 048	3 800	6 678
Abzug Geschäftsverluste	290	79	0,0	11,0	0,3	181	1 745	5 827	32 217	125 759	201 917
Total Abzüge vom Roheinkommen	**299**	**240 543**	**100,0**	**3 927,0**	**100,0**	**3 200**	**5 916**	**11 637**	**20 526**	**34 723**	**44 128**
Nettoeinkommen	**310**	**240 543**	**100,0**	**15 909,7**	**...**	**11 020**	**30 630**	**52 264**	**81 859**	**120 631**	**155 810**
Abzug Krankheits-, Unfall- u. Invaliditätskosten	320	36 127	15,0	176,5	15,2	210	564	1 567	3 801	8 457	23 944
Abzug freiwillige Zuwendungen	324	66 015	27,4	59,5	5,1	120	180	320	720	1 650	2 850
Zuwendungen u. Beiträge an Parteien	325	6 324	2,6	2,3	0,2	50	90	135	300	710	1 437
Sonderabzug Erwerbstätigkeit beider Ehegatten	326	50 162	20,9	224,6	19,3	4 700	4 700	4 700	4 700	4 700	4 700
Reineinkommen	**330**	**240 543**	**100,0**	**15 474,4**	**...**	**9 274**	**29 500**	**51 256**	**79 339**	**117 095**	**151 935**
Abzug Vorschulkinder	350	19 749	8,2	160,2	13,8	3 350	6 700	6 700	13 400	13 400	13 400
Abzug Kinder in Ausbildung	351	35 525	14,8	410,7	35,3	7 200	7 200	7 200	14 400	21 600	21 600
Abzug Kinder bei auswärtigem Ausbildungsort	352	2 255	0,9	32,5	2,8	12 500	12 500	12 500	12 500	25 000	25 000
Abzug für Eigenbetreuung	353	35 874	14,9	55,6	4,8	500	1 000	1 000	2 000	3 000	3 000
Abzug Fremdbetreuungskosten	360	8 923	3,7	31,6	2,7	550	1 272	2 646	4 700	8 210	9 400
Abzug unterstützte Personen	370	2 901	1,2	8,6	0,7	2 600	2 600	2 600	2 600	5 200	5 200
Total zusätzliche und Sozialabzüge		**133 109**	**55,3**	**1 162,1**	**100,0**	**207**	**800**	**4 700**	**13 173**	**22 100**	**28 440**
Steuerbares Einkommen	**380**	**240 543**	**100,0**	**14 747,6**	**...**	**8 713**	**28 263**	**49 198**	**74 677**	**110 852**	**144 615**

B18_28

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

862 Millionen Franken Staatssteuern aus Einkommen

Die im Kanton Luzern wohnhaften 240'543 unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen entrichteten 2020 Einkommenssteuern von 507,1 Millionen Franken je Einheit. Bei einem Steuerfuss von 1,7 Einheiten ergab dies für den Kanton Einkommenssteuereinnahmen in der Höhe von 862,0 Millionen Franken. Den grössten Anteil trugen mit 74 Prozent die Unselbständigerwerbenden bei, gefolgt von den Rentner/innen mit 21 Prozent. In diesen Zahlen nicht berücksichtigt sind die Steuern der Quellensteuerpflichtigen und jene der nicht im Kanton Luzern wohnhaften beschränkt Steuerpflichtigen.

Selbständigerwerbende

Als Selbständigerwerbende gelten Personen, deren Haupteinnahmequelle gemäss Steuererklärung die selbständige Erwerbstätigkeit darstellt. Die Landwirte sind eine Untergruppe der Selbständigerwerbenden.

K-T3.5 Natürliche Personen: Anzahl Steuerpflichtige nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2020

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Einkommens in 1'000 Fr.	Total	Erwerbstyp der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbständigerwerbende	Selbständigerwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	**240 543**	**167 562**	**8 255**	**60 498**	**4 228**	**157 656**	**82 887**	**46 246**	**36 641**
0	13 336	10 835	308	1 853	340	12 188	1 148	631	517
0,1 — 9,9	13 090	10 005	346	2 067	672	12 388	702	443	259
10,0 — 19,9	16 697	8 331	459	7 291	616	15 330	1 367	872	495
20,0 — 29,9	21 448	10 791	713	9 152	792	18 969	2 479	1 424	1 055
30,0 — 39,9	26 968	16 659	901	8 677	731	21 651	5 317	3 366	1 951
40,0 — 49,9	32 141	23 289	887	7 541	424	24 699	7 442	4 362	3 080
50,0 — 59,9	28 320	21 228	772	6 057	263	19 537	8 783	4 974	3 809
60,0 — 69,9	21 363	15 746	658	4 827	132	11 955	9 408	5 271	4 137
70,0 — 79,9	15 915	11 524	552	3 741	98	6 921	8 994	5 085	3 909
80,0 — 99,9	20 885	15 636	786	4 380	83	6 981	13 904	7 649	6 255
100,0 — 149,9	20 151	15 730	1 028	3 329	64	4 897	15 254	8 158	7 096
150,0 — 199,9	5 400	4 221	382	788	9	1 096	4 304	2 172	2 132
200,0 — 299,9	2 870	2 195	261	411	3	569	2 301	1 090	1 211
300,0 — 499,9	1 256	929	140	186	1	279	977	453	524
500,0 — 999,9	522	328	45	149	—	141	381	220	161
1000+	181	115	17	49	—	55	126	76	50

B18_96A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

K-T3.6 Natürliche Personen: Einkommenssteuer pro Steuereinheit (in 1000 Franken) nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2020

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Einkommens in 1'000 Fr.	Total	Erwerbstyp der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbständigerwerbende	Selbständigerwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	**507 065**	**372 735**	**26 833**	**104 344**	**3 152**	**234 994**	**272 071**	**145 103**	**126 968**
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 — 9,9	91	38	13	38	2	76	16	9	7
10,0 — 19,9	1 447	668	54	684	41	1 365	82	45	37
20,0 — 29,9	8 782	4 401	273	3 788	320	8 386	396	228	167
30,0 — 39,9	22 855	14 485	702	7 052	616	20 185	2 670	1 705	965
40,0 — 49,9	41 918	30 987	1 070	9 316	546	34 981	6 937	4 090	2 847
50,0 — 59,9	48 998	37 351	1 257	9 945	446	36 978	12 020	6 841	5 179
60,0 — 69,9	45 423	33 955	1 375	9 814	278	28 385	17 038	9 573	7 465
70,0 — 79,9	40 076	29 289	1 384	9 153	249	19 804	20 272	11 490	8 782
80,0 — 99,9	65 143	48 952	2 509	13 420	262	24 756	40 387	22 219	18 167
100,0 — 149,9	91 942	71 821	4 844	14 995	282	24 604	67 338	35 876	31 462
150,0 — 199,9	39 558	30 869	2 833	5 792	63	8 540	31 019	15 624	15 395
200,0 — 299,9	32 219	24 626	2 981	4 583	29	6 686	25 532	12 101	13 431
300,0 — 499,9	23 938	17 733	2 699	3 489	17	5 453	18 485	8 526	9 959
500,0 — 999,9	18 641	11 700	1 569	5 372	—	5 193	13 448	7 904	5 544
1000+	26 032	15 859	3 269	6 904	—	9 601	16 431	8 871	7 560

B18_99

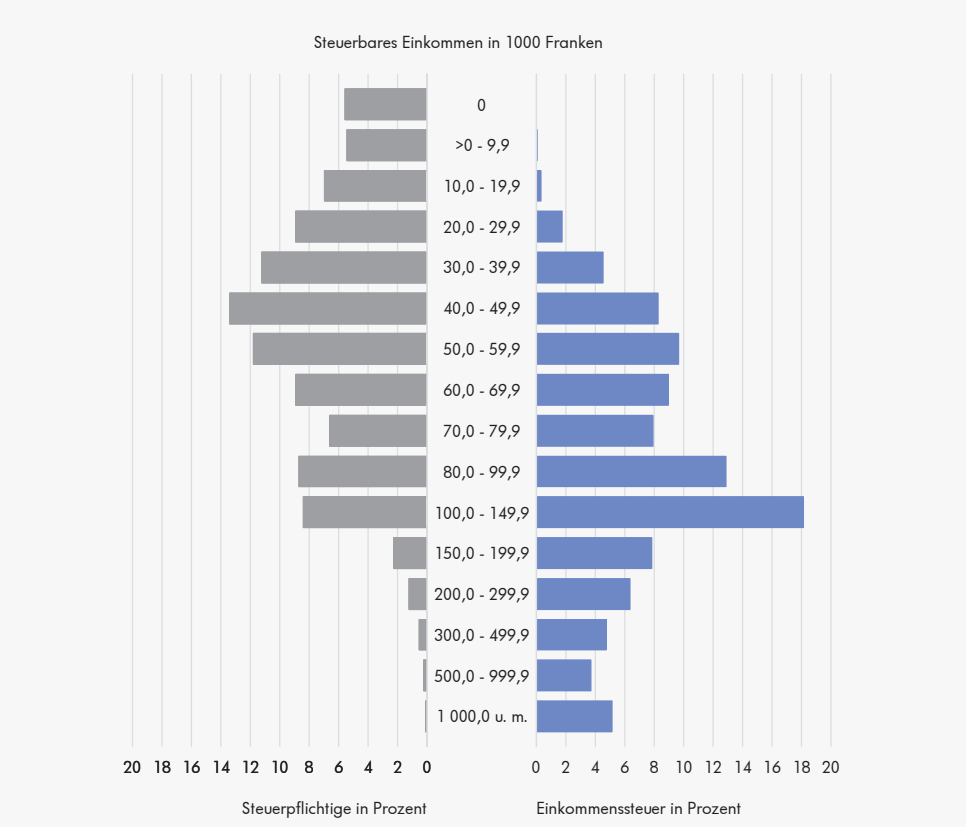
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

K-G3.1 **Natürliche Personen: Steuerpflichtige und Einkommenssteuer nach Stufen des steuerbaren Einkommens 2020**
Kanton Luzern

Ungleiche Verteilung der Steuererträge und -pflichtigen

Die Grafik rechts zeigt die Verteilung der Steuerpflichtigen und den anteiligen Steuerertrag 2020 nach Klassen des steuerbaren Einkommens. Sichtbar wird, dass knapp zwei Drittel der Luzerner Steuerpflichtigen ein steuerbares Einkommen in der Höhe bis zu 60'000 Franken erzielten. Drei Viertel des Steuerertrags stammten jedoch von Steuerpflichtigen mit einem steuerbaren Einkommen von 60'000 Franken und mehr.



B18_G1401 LUSTAT Statistik Luzern

K-T3.7 **Natürliche Personen: Bestandteile des Vermögens 2020**
Kanton Luzern

Vermögen, Abzüge, steuerbares Vermögen	Nr.	Steuerpflichtige		Summe		Perzentile					
		Anzahl	Prozent	Mio. Fr.	Prozent	10	25	50	75	90	95
Wertschriften und Guthaben	400	220 828	91,8	81 080,6	56,0	3 505	15 021	61 740	216 759	587 198	1 078 434
Bargeld, Gold und Edelmetalle	404	7 872	3,3	495,2	0,3	100	380	3 500	30 000	107 488	232 076
Lebensversicherungen	410	24 982	10,4	1 381,4	1,0	3 551	9 833	25 179	59 094	123 919	196 673
Motorfahrzeuge	412	116 705	48,5	793,9	0,5	520	1 200	3 168	7 791	16 170	23 970
Anteile an unverteilten Erbschaften	414	4 367	1,8	572,5	0,4	1 669	7 017	25 335	85 762	219 003	380 574
Übrige Vermögenswerte	416	9 453	3,9	4 552,6	3,1	301	1 100	4 846	27 867	136 068	337 798
Liegenschaften	420	77 888	32,4	54 669,0	37,8	155 048	307 350	465 750	709 901	1 231 050	1 898 006
Bewegliches Betriebsvermögen	430	11 771	4,9	1 134,2	0,8	1 423	6 500	31 070	128 980	244 270	339 000
Bewegliches Betriebsvermögen Ehefrau	431	2 452	1,0	70,1	0,0	400	1 855	6 942	23 052	76 543	126 904
Vermögensanteile an Personengesellschaften	434	929	0,4	187,2	0,1	–2 036	4 395	34 744	182 757	437 269	873 946
Vermögensanteile an Personengesellschaften Ehefrau	435	201	0,1	26,0	0,0	–4 712	1 387	13 130	61 566	211 173	437 269
Total Vermögenswerte	**450**	**240 543**	**100,0**	**144 799,0**	**100,0**	**1 273**	**13 753**	**85 954**	**540 633**	**1 166 883**	**1 936 111**
Private Schulden	462	100 864	41,9	39 759,2	...	1 100	10 000	251 000	525 000	857 500	1 203 420
Geschäftsschulden	462.g	10 918	4,5	3 555,3	...	2 032	8 348	69 963	440 691	913 697	1 287 427
Reinvermögen	**470**	**240 543**	**100,0**	**103 440,9**	**...**	**—**	**6 487**	**51 818**	**250 611**	**744 009**	**1 348 609**
Steuerfreibeträge Verheiratete (und Kinder)		82 616	34,3	6 044,4	...	—	20 223	100 000	100 000	125 000	125 000
Steuerfreibeträge übrige Pflichtige (und Kinder)		157 927	65,7	4 568,2	...	—	4 736	32 367	50 000	50 000	50 000
Steuerbares Vermögen	**480**	**240 543**	**100,0**	**96 270,8**	**...**	**—**	**—**	**—**	**155 000**	**641 000**	**1 248 000**

B18_29

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

K-T3.8 Natürliche Personen: Anzahl Steuerpflichtige nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2020

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Vermögens in 1'000 Fr.	Total	Erwerbstyp der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbständigerwerbende	Selbständigerwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	**240 543**	**167 562**	**8 255**	**60 498**	**4 228**	**157 656**	**82 887**	**46 246**	**36 641**
0	138 287	111 133	2 915	20 736	3 503	99 594	38 693	16 607	22 086
0,1 — 9,9	5 050	3 705	124	1 162	59	3 981	1 069	643	426
10,0 — 19,9	4 732	3 404	115	1 161	52	3 611	1 121	660	461
20,0 — 29,9	4 227	2 980	115	1 090	42	3 227	1 000	587	413
30,0 — 39,9	3 576	2 475	120	944	37	2 658	918	522	396
40,0 — 49,9	3 266	2 231	115	892	28	2 337	929	579	350
50,0 — 59,9	2 956	2 000	114	812	30	2 049	907	560	347
60,0 — 69,9	2 696	1 804	91	776	25	1 871	825	479	346
70,0 — 79,9	2 402	1 545	100	736	21	1 619	783	488	295
80,0 — 89,9	2 298	1 495	90	695	18	1 509	789	478	311
90,0 — 99,9	2 077	1 309	81	674	13	1 333	744	448	296
100,0 — 124,9	4 830	2 960	178	1 661	31	3 015	1 815	1 129	686
125,0 — 149,9	4 213	2 483	210	1 480	40	2 511	1 702	1 047	655
150,0 — 199,9	7 058	3 914	333	2 757	54	4 039	3 019	1 992	1 027
200,0 — 299,9	10 541	5 496	562	4 402	81	5 759	4 782	3 152	1 630
300,0 — 499,9	13 449	6 184	885	6 310	70	6 721	6 728	4 686	2 042
500,0 — 749,9	9 044	3 873	640	4 481	50	4 124	4 920	3 431	1 489
750,0 — 999,9	5 209	2 135	420	2 631	23	2 250	2 959	2 158	801
1000 +	14 632	6 436	1 047	7 098	51	5 448	9 184	6 600	2 584

B18_96B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

Das mittlere Reinvermögen beträgt 51'818 Franken

2020 wiesen im Kanton Luzern 57 Prozent der Steuerpflichtigen kein steuerbares Vermögen aus. Bei diesen 138'287 Personen lag das Reinvermögen unter den steuerfreien Beträgen, welche sich für Unverheiratete auf 62'500 Franken und für Verheiratete auf 125'000 Franken beliefen (plus 12'500 Fr. für jedes unterstützungspflichtige Kind). Bei einem Viertel der Steuerpflichtigen betrug das Reinvermögen 6'487 Franken oder weniger, während die Hälfte der Pflichtigen über ein Reinvermögen von mehr als 51'818 Franken verfügte.

K-T3.9 Natürliche Personen: Vermögenssteuer pro Steuereinheit (in 1000 Franken) nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2020

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Vermögens in 1'000 Fr.	Total	Erwerbstyp der Pflichtigen				Zivilstand und Kinder der Pflichtigen			
		Unselbständigerwerbende	Selbständigerwerbende	Rentner/innen	Übrige	Unverheiratet	Verheiratet		
							Total	Ohne Kinder	Mit Kindern
Total	**83 628**	**45 944**	**3 925**	**33 504**	**254**	**31 433**	**52 195**	**36 315**	**15 879**
0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0,1 — 9,9	22	16	1	5	0	17	5	3	2
10,0 — 19,9	60	43	1	15	1	45	14	8	6
20,0 — 29,9	91	64	2	24	1	69	21	13	9
30,0 — 39,9	108	75	4	29	1	80	28	16	12
40,0 — 49,9	127	87	4	35	1	91	36	23	14
50,0 — 59,9	141	95	5	39	1	97	43	27	16
60,0 — 69,9	152	102	5	44	1	105	47	27	20
70,0 — 79,9	156	101	6	48	1	105	51	32	19
80,0 — 89,9	170	110	7	52	1	112	58	35	23
90,0 — 99,9	171	108	7	56	1	110	61	37	24
100,0 — 124,9	472	290	18	162	3	294	178	111	67
125,0 — 149,9	504	297	25	177	5	300	204	125	79
150,0 — 199,9	1 070	593	50	419	8	611	459	303	156
200,0 — 299,9	2 267	1 177	121	951	17	1 233	1 034	681	353
300,0 — 499,9	4 579	2 093	302	2 160	23	2 281	2 298	1 600	698
500,0 — 749,9	4 843	2 070	343	2 404	26	2 205	2 639	1 844	795
750,0 — 999,9	3 936	1 615	318	1 985	18	1 696	2 239	1 630	609
1000 +	64 760	37 011	2 705	24 901	143	21 980	42 780	29 801	12 978

B18_98

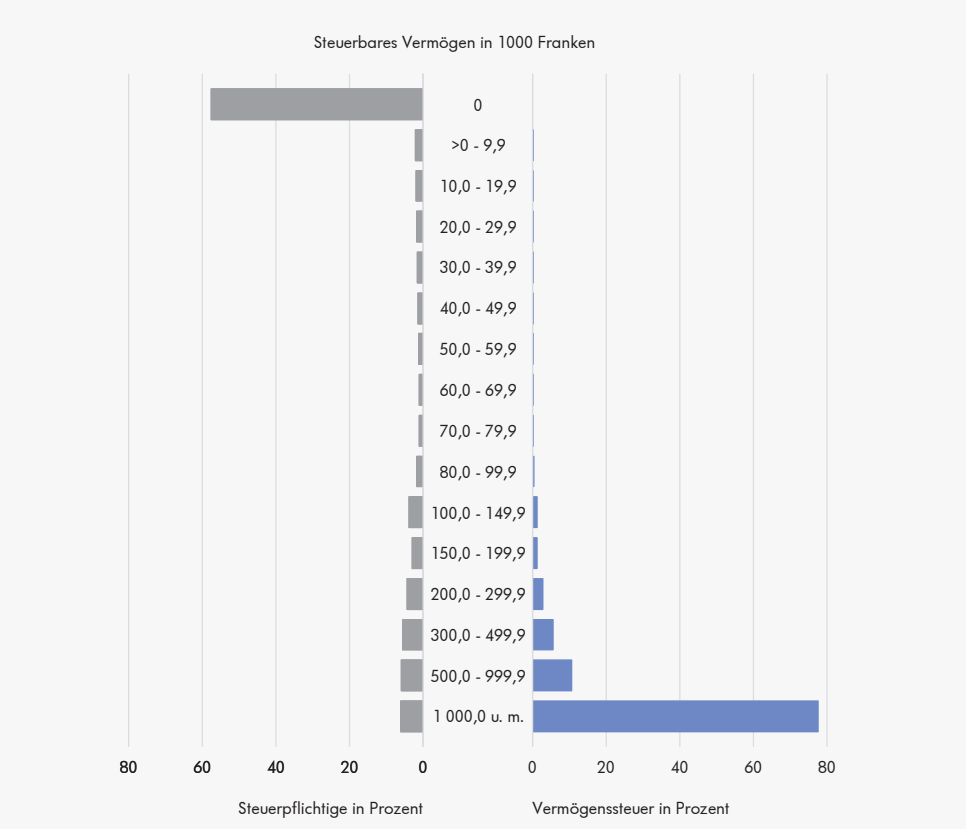
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand August 2023

Rentner/innen tragen 40 Prozent zum Vermögenssteuerertrag bei

Der Vermögenssteuerertrag belief sich im Kanton Luzern 2020 bei einem kantonalen Steuerfuss von 1,7 Einheiten auf 142,2 Millionen Franken. 40 Prozent der Vermögenssteuern wurden von den Rentner/innen bezahlt. Ein steuerbares Vermögen von weniger als 100'000 Franken oder kein steuerbares Vermögen wiesen 171'567 Pflichtige aus. Die Summe ihrer Zahlungen machte 1 Prozent des gesamten Vermögenssteuerertrags aus. 77 Prozent des Vermögenssteuerertrags 2020 gingen auf die 14'632 Vermögensmillionäre im Kanton zurück.

K-G3.2 **Natürliche Personen: Steuerpflichtige und Vermögensstaatssteuer nach Stufen des steuerbaren Vermögens 2020**
Kanton Luzern



B18_G1402

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Grosse Vermögensdisparität

Die Vermögenswerte sind in der Bevölkerung des Kantons Luzern ungleichmässig verteilt: Während gut drei Viertel des gesamten Vermögenssteuerertrags 2020 von 6 Prozent der Steuerpflichtigen bezahlt wurden, die über ein steuerbares Vermögen von 1 Million Franken oder mehr verfügten, wiesen 57 Prozent der Steuerpflichtigen kein steuerbares Vermögen aus.

K.4 Steuern: Juristische Personen

Fast 1'100 juristische Personen waren 2019 steuerbefreit

Juristische Personen sind im Kanton Luzern steuerpflichtig, falls sie ihren Sitz, eine Betriebsstätte oder andere wirtschaftliche Verbindungen im Kanton unterhalten. Sie gelten als unbeschränkt steuerpflichtig, wenn sich ihr Sitz oder ihre tatsächliche Verwaltung im Kanton Luzern befindet (StG §64); andernfalls gelten sie als beschränkt steuerpflichtig (StG §65). Gewisse juristische Personen sind von der Steuerpflicht befreit. Dazu zählen Organisationen, die gemeinnützige oder Kultuszwecke verfolgen (StG §70 h–i).

Steuerertrag steigt um 18 Millionen Franken

Der Steuerertrag der juristischen Personen nahm im Kanton Luzern 2019 gegenüber dem Vorjahr um 17,7 Millionen Franken auf 94,2 Millionen Franken je Einheit zu. Die Zahl der Steuerpflichtigen stieg gegenüber dem Vorjahr um 802 auf 24'448 juristische Personen an.

Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Im Kanton Luzern generierten 2019 knapp 350 steuerpflichtige Kollektiv- und Kommanditgesellschaften insgesamt 48,6 Millionen Franken steuerbares Einkommen. Dieses wird im Rahmen der Steuerveranlagung der natürlichen Personen besteuert: 2019 deklarierten rund 1'100 Teilhaber/innen Einkünfte aus Kollektiv- und Kommanditgesellschaften. Im Mittel (Median) betrugen diese Einkünfte rund 20'200 Franken.

K-T4.1 Juristische Personen: Steuerpflichtige nach Steuerpflicht und Rechtsform 2019
Kanton Luzern

	Steuerpflichtige			
	Total	unbeschränkt StG §64	beschränkt StG §65	steuerbefreit StG §70 Abs. 1h-i
Alle	25 513	22 142	2 306	1 065
Rechtsform				
Aktiengesellschaften	12 147	10 327	1 791	29
GmbH	9 779	9 343	435	1
Genossenschaften	880	837	31	12
Vereine, Stiftungen, übrige JP	2 707	1 635	49	1 023

B18_86

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

StG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)
Veranlagungsstand Juni 2022

K-T4.2 Juristische Personen: Steuerpflichtige, Gewinn, Kapital und Steuerertrag nach Rechtsform seit 2014
Kanton Luzern

	Steuerpflichtige			Steuerbarer Gewinn	Steuerbares Kapital	Steuerertrag je Einheit		
	Total	unbeschränkt	beschränkt	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Total Summe in 1'000 Fr.	Gewinn Summe in 1'000 Fr.	Kapital Summe in 1'000 Fr.
Total								
2014	19 511	17 543	1 968	6 262	154 915	63 982	51 237	12 745
2015	20 705	18 681	2 024	22 565	198 758	66 717	52 833	13 885
2016	21 748	19 636	2 112	37 226	231 671	71 472	57 039	14 433
2017	22 613	20 440	2 173	48 868	235 713	76 013	60 155	15 858
2018	23 646	21 415	2 231	51 235	204 167	76 498	59 618	16 880
2019	24 448	22 142	2 306	71 219	253 489	94 212	74 543	19 669
Aktiengesellschaften								
2014	10 131	8 559	1 572	4 864	61 757	52 339	42 194	10 144
2015	10 606	8 999	1 607	9 764	74 096	54 048	43 300	10 748
2016	11 061	9 400	1 661	6 838	80 331	58 543	47 189	11 354
2017	11 375	9 672	1 703	33 865	78 610	61 291	49 161	12 130
2018	11 766	10 029	1 737	7 743	65 350	57 236	44 417	12 819
2019	12 118	10 327	1 791	7 121	75 672	69 760	55 935	13 825
GmbH								
2014	6 863	6 539	324	1 255	90 241	8 574	7 256	1 318
2015	7 576	7 230	346	12 625	121 603	8 977	7 187	1 791
2016	8 151	7 778	373	30 235	147 988	9 491	7 841	1 650
2017	8 720	8 324	396	14 841	153 610	11 045	8 870	2 175
2018	9 329	8 918	411	43 329	135 369	15 508	13 072	2 436
2019	9 778	9 343	435	63 930	174 153	20 583	16 461	4 121
Genossenschaften								
2014	895	865	30	121	2 001	2 379	1 488	891
2015	871	842	29	137	2 106	2 719	1 783	936
2016	858	829	29	123	2 243	2 571	1 574	997
2017	848	819	29	129	2 403	2 735	1 655	1 080
2018	860	826	34	136	2 317	2 882	1 757	1 125
2019	868	837	31	135	2 457	2 855	1 674	1 181
Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen								
2014	1 622	1 580	42	21	916	691	299	392
2015	1 652	1 610	42	39	954	972	563	409
2016	1 678	1 629	49	30	1 108	867	434	433
2017	1 670	1 625	45	33	1 090	942	469	473
2018	1 691	1 642	49	27	1 132	871	372	499
2019	1 684	1 635	49	34	1 207	1 014	472	541

B18_80

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2022
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

K-T4.3 **Juristische Personen: Steuerpflichtige, Gewinn, Kapital und Steuerertrag nach Besteuerungsform seit 2014**
Kanton Luzern

	Steuerpflichtige			Steuerbarer Gewinn	Steuerbares Kapital	Steuerertrag je Einheit		
						Total	Gewinn	Kapital
	Total	unbeschränkt	beschränkt	Summe in Mio. Fr.	Summe in Mio. Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.	Summe in 1'000 Fr.
	Total							
2014	19 511	17 543	1 968	6 262	154 915	63 982	51 237	12 745
2015	20 705	18 681	2 024	22 565	198 758	66 717	52 833	13 885
2016	21 748	19 636	2 112	37 226	231 671	71 472	57 039	14 433
2017	22 613	20 440	2 173	48 868	235 713	76 013	60 155	15 858
2018	23 646	21 415	2 231	51 235	204 167	76 498	59 618	16 880
2019	24 448	22 142	2 306	71 219	253 489	94 212	74 543	19 669
	StG §81 und §93 Abs. 1: Kapitalgesellschaften und Genossenschaften							
2014	15 901	14 327	1 574	3 426	20 560	58 369	48 361	10 008
2015	16 927	15 309	1 618	3 424	22 615	59 767	48 750	11 016
2016	17 831	16 175	1 656	4 863	29 226	64 314	52 754	11 559
2017	18 595	16 894	1 701	14 283	64 158	67 986	55 111	12 875
2018	10 285	9 318	967	4 233	71 364	65 119	52 418	12 702
2019	10 719	9 764	955	5 176	69 298	80 604	65 506	15 098
	StG §85 und §94: Holdinggesellschaften							
2014	559	552	7	2 646	115 215	505	136	370
2015	653	646	7	18 863	147 651	503	36	468
2016	709	702	7	32 078	170 377	562	27	535
2017	770	762	8	34 275	150 003	891	403	488
2018	814	804	10	46 513	113 173	925	621	303
2019	839	831	8	65 398	147 003	564	168	396
	StG §86 und §94: Verwaltungsgesellschaften							
2014	279	275	4	168	11 184	2 530	2 439	91
2015	292	286	6	239	20 496	3 602	3 483	119
2016	280	274	6	255	24 172	3 929	3 832	97
2017	273	268	5	278	13 219	4 273	4 175	98
2018	288	283	5	414	16 655	6 357	6 207	150
2019	282	272	10	561	34 117	8 569	8 415	154
	StG §95: Minimalsteuer							
2014	1 011	671	340	—	7 036	1 883	—	1 883
2015	1 036	685	351	—	7 038	1 872	—	1 872
2016	1 104	710	394	—	6 815	1 818	—	1 818
2017	1 155	739	416	—	7 274	1 935	—	1 935
2018	10 356	9 156	1 200	48	1 842	3 229	—	3 229
2019	10 693	9 408	1 285	52	1 888	3 495	—	3 495
	StG §§87, 88, 93 Abs. 2 und §100: Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen							
2014	1 761	1 718	43	22	920	694	301	393
2015	1 797	1 755	42	39	958	974	564	410
2016	1 824	1 775	49	30	1 080	850	426	423
2017	1 820	1 777	43	33	1 060	929	466	463
2018	1 903	1 854	49	27	1 133	868	372	497
2019	1 915	1 867	48	33	1 183	980	454	527

B18_81

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

StG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)

Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

Bei der Minimalsteuer wird in der Spalte steuerbares Kapital bis zur Steuerperiode 2017 der Steuerwert der Liegenschaften ausgewiesen.

Veranlagungsstand Juni 2022

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften tragen am stärksten zum Steuerertrag bei

44 Prozent der juristischen Personen im Kanton Luzern wurden 2019 als Kapitalgesellschaften und Genossenschaften nach den Paragrafen 81 und 93 des Steuergesetzes (StG) besteuert. Im Vergleich der Besteuerungsformen trugen sie mit 86 Prozent am stärksten zum Steuerertrag der juristischen Personen bei.

Neue Variante der Minimalsteuer ab 2018

Seit 2018 bezahlen sämtliche Kapitalgesellschaften und Genossenschaften mindestens eine Minimalsteuer von 500 Franken (Kapitalgesellschaften) respektive 200 Franken (Genossenschaften). Der starke Anstieg der mit einer Minimalsteuer nach Paragraf 95 besteuerten Gesellschaften sowie die starke Abnahme der nach den Paragrafen 81 und 93 besteuerten Kapitalgesellschaften und Genossenschaften zwischen 2017 und 2018 geht auf diese Neuerung zurück. Der Ertrag aus der Minimalsteuer wird unter der Kapitalsteuer ausgewiesen.

Besteuerung von Holding- und Verwaltungsgesellschaften

Die aufgeführten steuerbaren Gewinne der Holdinggesellschaften beinhalten auch die nicht steuerbaren Beteiligungs- und übrigen Erträge.
Der steuerbare Gewinn bei Verwaltungsgesellschaften wird mittels Spartenrechnung bestimmt (Luzerner Steuerbuch, Band 2). Der erwirtschaftete Ertrag wird in die Sparten Beteiligungen sowie Inland- und Auslandergebnis aufgeteilt, wobei die Beteiligungen gemäss Paragraf 86 des Steuergesetzes steuerbefreit sind.

K-T4.4 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Gewinnsteuer nach Stufen des steuerbaren Gewinns 2019

Kanton Luzern

Stufe des steuerbaren Gewinns in 1'000 Fr.			Anzahl Steuerpflichtige					Gewinnsteuer pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
			Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total			**24 448**	**12 118**	**9 778**	**868**	**1 684**	**74 543**	**55 935**	**16 461**	**1 674**	**472**
0			11 591	5 032	4 931	382	1 246	—	—	—	—	—
>0	—	4,9	2 291	792	1 110	161	228	14	9	3	2	0
5,0	—	9,9	1 164	436	627	45	56	82	36	43	3	0
10,0	—	19,9	1 426	584	748	41	53	265	109	149	7	0
20,0	—	29,9	974	429	491	26	28	323	135	171	9	8
30,0	—	49,9	1 161	597	508	36	20	620	303	289	18	11
50,0	—	99,9	1 683	989	627	49	18	1 653	949	634	53	17
100,0	—	149,9	890	622	235	25	8	1 509	1 037	411	45	15
150,0	—	249,9	934	717	185	29	3	2 390	1 811	486	84	9
250,0	—	499,9	973	781	155	31	6	4 418	3 535	716	138	29
500,0	—	999,9	556	478	55	13	10	4 783	4 028	520	136	100
1'000,0	—	2'499,9	421	355	39	22	5	7 242	6 019	581	509	133
2'500,0	+		384	306	67	8	3	51 244	37 965	12 458	671	151

B18_82A

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2022
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

Gewinnsteuerertrag von 119 Millionen Franken

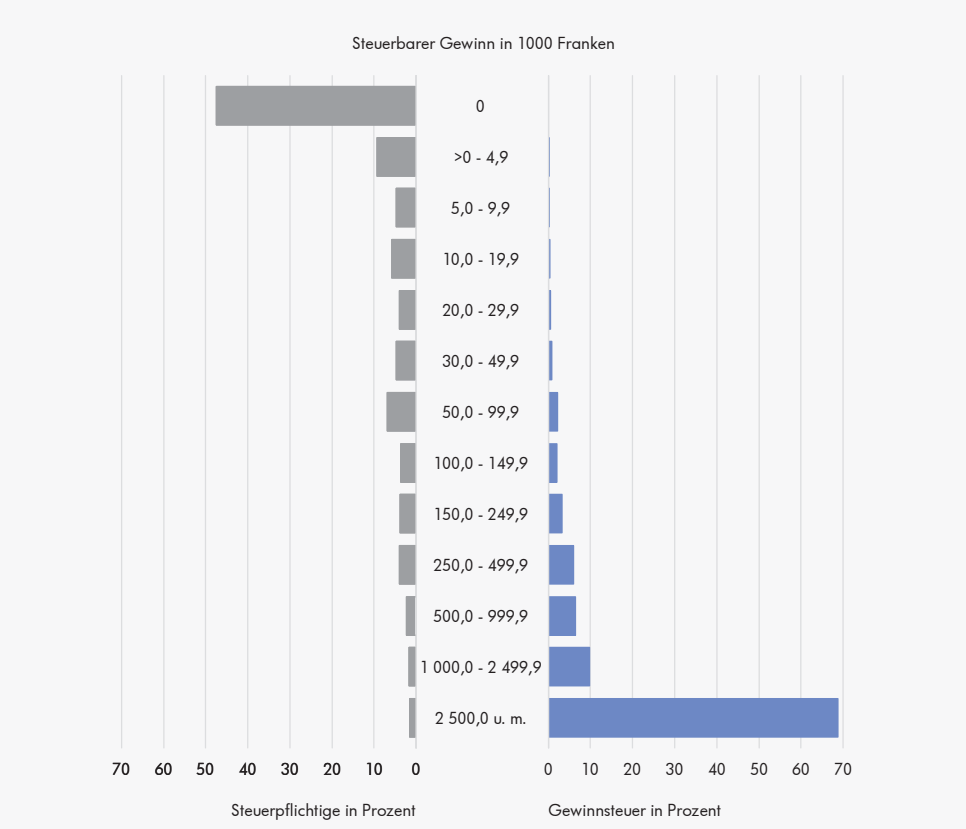
Der Gewinnsteuerertrag für den Kanton Luzern betrug 2019 gesamthaft 74,5 Millionen Franken je Einheit. Beim 2019 geltenden Steuerfuss von 1,6 Einheiten führte dies zu Steuererträgen in der Höhe von 119,3 Millionen Franken. 11'591 juristische Personen – und damit knapp die Hälfte der steuerpflichtigen juristischen Personen – wiesen keinen steuerbaren Gewinn aus. Die 805 juristischen Personen (3%) mit einem steuerbaren Gewinn ab 1 Million Franken trugen 58,5 Millionen Franken zum Gewinnsteuerertrag je Einheit bei (78%). 82 Prozent dieser juristischen Personen waren als Aktiengesellschaften konstituiert.

Ungleiche Verteilung des steuerbaren Gewinns

Da fast die Hälfte der juristischen Personen im Kanton Luzern 2019 keinen steuerbaren Gewinn erzielte, betrug der Median des steuerbaren Gewinns lediglich 700 Franken. Nach Rechtsformen gegliedert erwirtschafteten die 12'118 Aktiengesellschaften mit 7'200 Franken im Mittel den höchsten steuerbaren Gewinn. In der Betrachtung nach Besteuerungsformen ragten die 839 Holdinggesellschaften (StG §85 und §94) hervor, deren mittlerer steuerbarer Gewinn bei 208'500 Franken lag. Bei den Holdinggesellschaften werden jedoch nur die Erträge aus im Kanton Luzern liegendem Grundeigentum ordentlich besteuert.

K-G4.1 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Gewinnsteuer nach Stufen des steuerbaren Gewinns 2019

Kanton Luzern



B18_G8001

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K-T4.5 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Kapitalsteuer nach Stufen des steuerbaren Kapitals 2019

Kanton Luzern

Stufe des steuerbaren Kapitals in 1'000 Fr.	Anzahl Steuerpflichtige					Kapitalsteuer pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total	**24 448**	**12 118**	**9 778**	**868**	**1 684**	**19 669**	**13 825**	**4 121**	**1 181**	**541**
0	541	276	102	55	108	90	74	15	1	—
>0 — 24,9	4 361	405	3 427	162	367	552	110	439	4	0
25,0 — 49,9	2 412	248	1 785	87	292	206	28	174	3	0
50,0 — 74,9	1 779	539	980	63	197	164	79	83	3	0
75,0 — 99,9	953	264	513	37	139	88	42	44	2	0
100,0 — 149,9	3 218	2 276	764	47	131	407	324	72	3	8
150,0 — 199,9	1 427	845	468	40	74	188	126	51	5	6
200,0 — 299,9	1 879	1 216	526	51	86	341	247	77	7	10
300,0 — 399,9	1 120	738	299	39	44	268	199	55	8	7
400,0 — 499,9	863	608	189	23	43	229	167	46	7	9
500,0 — 999,9	2 189	1 691	352	68	78	900	723	126	26	25
1'000,0 — 4'999,9	2 606	2 136	249	132	89	2 925	2 455	237	144	89
5'000,0 — 9'999,9	427	366	23	27	11	1 387	1 206	55	89	36
10'000,0 — 49'999,9	440	364	27	29	20	3 071	2 447	94	356	175
50'000,0 +	233	146	74	8	5	8 852	5 598	2 554	525	175

B18_82B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

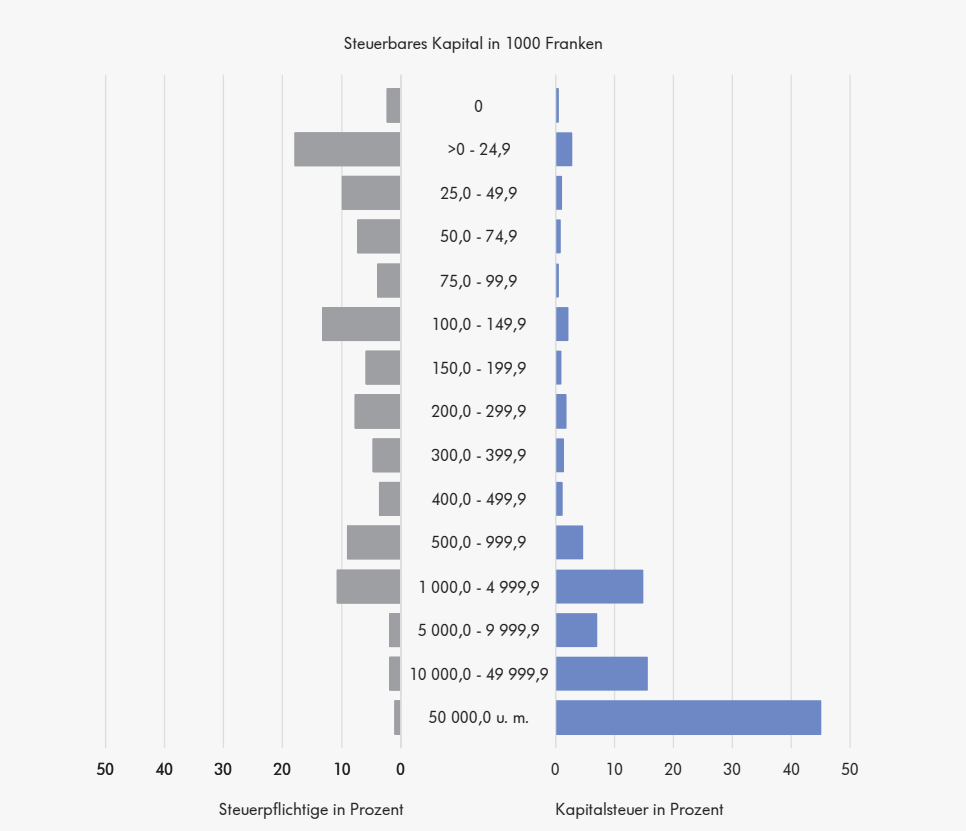
Veranlagungsstand Juni 2022
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

Über 30 Millionen Franken Ertrag aus Kapitalsteuer

Bis auf 2 Prozent trugen 2019 alle juristischen Personen des Kantons Luzern zum Kapitalsteuerertrag von 19,7 Millionen Franken je Einheit bei. Beim geltenden Steuerfuss von 1,6 Einheiten entsprach dies Kantonseinnahmen von 31,5 Millionen Franken. Die juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital bis 100'000 Franken bezahlten in der Summe 1,1 Millionen Franken Kapitalsteuern je Einheit. Ihr Anteil an den steuerpflichtigen juristischen Personen betrug 41 Prozent. Die juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital von über 50 Millionen Franken bezahlten 8,9 Millionen Franken je Einheit oder 45 Prozent der Kapitalsteuern des Kantons, wobei weniger als jede hundertste juristische Person zu dieser Gruppe gehörte.

K-G4.2 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Kapitalsteuer nach Stufen des steuerbaren Kapitals 2019

Kanton Luzern



B18_G8002

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Steuerbares Kapital bei der Hälfte der juristischen Personen über 120'000 Franken

2019 lag der Median des steuerbaren Kapitals der juristischen Personen im Kanton Luzern bei 120'000 Franken. 10 Prozent der steuerpflichtigen juristischen Personen wiesen ein steuerbares Kapital von höchstens 20'000 Franken aus und 5 Prozent eines von 4,2 Millionen Franken oder mehr. Die Aktiengesellschaften trugen 70 Prozent zum gesamten Kapitalsteuerertrag bei. Sie verfügten im Mittel über ein steuerbares Kapital von 298'000 Franken. 5 Prozent aller Aktiengesellschaften wiesen ein steuerbares Kapital von über 8,2 Millionen Franken aus. Die Holdinggesellschaften verfügten zur Hälfte über ein steuerbares Kapital von mehr als 1,7 Millionen Franken und zu 5 Prozent über ein Kapital von mehr als 444,3 Millionen Franken.

Hinter hohen steuerbaren Gewinnen steht hohes steuerbares Kapital

Im Kanton Luzern wiesen 2019 von den 384 steuerpflichtigen juristischen Personen mit einem steuerbaren Gewinn von über 2,5 Millionen Franken 92 Prozent ein steuerbares Kapital von über 1 Million Franken auf. Von einem hohen steuerbaren Kapital kann aber umgekehrt nicht immer auf einen hohen Gewinn geschlossen werden. 2019 erzielten von den juristischen Personen mit einem steuerbaren Kapital von mindestens 1 Million Franken 24 Prozent keinen steuerbaren Gewinn.

K-T4.6 Juristische Personen: Verteilung des steuerbaren Kapitals nach Steuerpflicht, Rechtsform und Besteuerungsform 2019

Kanton Luzern

	Anzahl Pflichtige	Steuerbares Kapital in Franken					
		10. Perzentil	25. Perzentil	Median (50. Perzentil)	75. Perzentil	90. Perzentil	95. Perzentil
Total	**24 448**	**20 000**	**34 000**	**120 000**	**470 000**	**1 706 000**	**4 297 000**
Steuerpflicht							
unbeschränkt	22 142	20 000	37 000	123 000	470 000	1 680 000	4 224 000
beschränkt	2 306	—	12 000	89 000	472 000	1 993 000	4 946 000
Rechtsform							
Aktiengesellschaften	12 118	51 000	102 000	298 000	993 000	3 239 000	8 275 000
GmbH	9 778	20 000	20 000	40 000	131 000	371 000	744 000
Genossenschaften	868	4 000	24 500	132 500	720 000	3 232 000	8 302 000
Vereine, Stiftungen, übrige JP	1 684	4 000	21 000	57 000	166 500	651 000	1 644 000
Besteuerungsform							
StG §81 u. §93 Abs. 1 [1]	10 719	57 000	148 000	364 000	974 000	2 814 000	6 230 000
StG §85 u. §94 [2]	839	150 000	472 000	1 704 000	9 773 000	74 593 000	444 359 000
StG §86 u. §94 [3]	282	50 000	227 000	1 243 500	11 752 000	94 840 000	286 657 000
StG §95 [4]	10 693	20 000	20 000	46 000	100 000	206 000	441 000
StG §§87, 88, 93 Abs. 2 u. 100 [5]	1 915	3 000	17 000	51 000	145 000	551 000	1 425 000

B18_83B

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

StG: Steuergesetz des Kantons Luzern vom 22. November 1999 (SRL Nr. 620)
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i
1 Kapitalgesellschaften und Genossenschaften
2 Holdinggesellschaften
3 Verwaltungsgesellschaften
4 Minimalsteuer
5 Vereine, Stiftungen und übrige juristische Personen (JP)
Veranlagungsstand Juni 2022

K-T4.7 Juristische Personen: Steuerpflichtige nach Kapital- und Gewinnstufen 2019

Kanton Luzern

Stufen des steuerbaren Kapitals in 1'000 Fr.	Total	Stufen des steuerbaren Gewinns in 1'000 Franken												
		0	>0-4,9	5,0-9,9	10,0-19,9	20,0-29,9	30,0-49,9	50,0-99,9	100,0-149,9	150,0-249,9	250,0-499,9	500,0-999,9	1'000-2'499,9	2'500+
Total	**24 448**	**11 591**	**2 291**	**1 164**	**1 426**	**974**	**1 161**	**1 683**	**890**	**934**	**973**	**556**	**421**	**384**
0	541	389	49	18	13	16	8	17	8	4	7	6	3	3
>0 — 24,9	4 361	3 575	567	77	59	23	16	19	7	8	7	3	—	—
25,0 — 49,9	2 412	1 165	430	301	309	113	38	22	18	5	5	5	—	1
50,0 — 74,9	1 779	955	201	135	150	132	129	43	12	11	4	4	2	1
75,0 — 99,9	953	428	129	81	87	63	61	74	12	7	6	3	1	1
100,0 — 149,9	3 218	1 921	327	173	211	137	187	166	52	22	12	5	4	1
150,0 — 199,9	1 427	483	144	78	131	96	118	214	55	41	38	18	7	4
200,0 — 299,9	1 879	647	153	98	129	127	152	279	139	87	42	18	5	3
300,0 — 399,9	1 120	329	63	48	83	45	104	175	92	96	58	18	6	3
400,0 — 499,9	863	218	54	40	59	50	64	124	75	89	63	16	10	1
500,0 — 999,9	2 189	575	105	58	105	101	150	299	197	246	234	79	28	12
1'000,0 — 4'999,9	2 606	661	59	49	83	65	125	227	198	271	401	263	148	56
5'000,0 — 9'999,9	427	93	8	5	5	4	6	13	18	31	55	66	79	44
10'000,0 — 49'999,9	440	91	1	2	2	2	3	11	6	14	38	48	105	117
50'000,0 +	233	61	1	1	—	—	—	—	1	2	3	4	23	137

B18_85

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

Veranlagungsstand Juni 2022
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

K-T4.8 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Steuerertrag nach Stufen des Steuerertrags 2019

Kanton Luzern

Stufe des Steuerertrags in 1'000 Fr.			Anzahl Steuerpflichtige					Steuerertrag pro Steuereinheit (Summe in 1'000 Fr.)				
			Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP	Total	AG	GmbH	Genossenschaften	Vereine, Stiftungen und übrige JP
Total			**24 448**	**12 118**	**9 778**	**868**	**1 684**	**94 212**	**69 760**	**20 583**	**2 855**	**1 014**
0			1 307	14	4	207	1 082	—	—	—	—	—
>0	—	0,249	12 878	5 300	6 875	322	381	1 752	748	935	30	40
0,25	—	0,49	2 228	1 155	927	75	71	801	416	334	26	25
0,5	—	0,99	2 211	1 293	809	54	55	1 599	940	582	38	39
1,0	—	1,49	1 212	788	363	35	26	1 496	973	449	43	31
1,5	—	2,49	1 377	969	342	43	23	2 663	1 881	656	83	43
2,5	—	3,49	751	576	136	27	12	2 201	1 687	401	77	36
3,5	—	4,9	612	488	97	24	3	2 570	2 045	410	102	13
5,0	—	9,9	901	735	122	37	7	6 313	5 196	822	250	46
10,0	—	19,9	448	376	45	14	13	6 251	5 221	633	205	192
20,0	—	49,9	312	257	29	19	7	9 566	7 863	851	630	223
50,0	—	99,9	103	82	9	9	3	7 192	5 637	724	614	217
100,0	—	499,9	91	74	15	1	1	17 600	13 980	3 367	144	108
500,0	—	999,9	6	2	3	1	—	3 676	1 197	1 867	612	—
1'000,0	+		11	9	2	—	—	30 533	21 978	8 554	—	—

B18_84

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

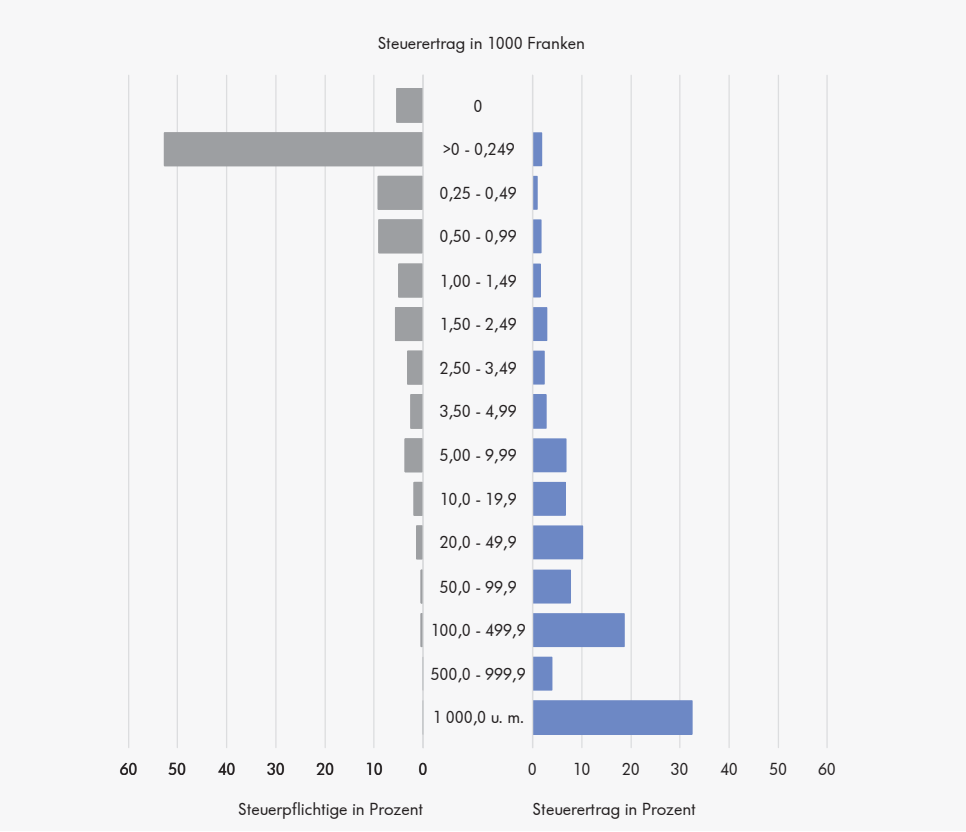
Veranlagungsstand Juni 2022
Ohne steuerbefreite juristische Personen nach StG §70 Abs. 1h-i

108 Steuerpflichtige tragen über die Hälfte der Gewinn- und Kapitalsteuern

2019 bezahlten die juristischen Personen im Kanton Luzern im Durchschnitt 3'854 Franken Steuern je Einheit. Die 108 juristischen Personen, die je mehr als 100'000 Franken Steuern beglichen, trugen 55 Prozent zu den kantonalen Gewinn- und Kapitalsteuern bei.
17 Pflichtige bezahlten je mehr als eine halbe Million Franken, wobei sich ihr Steuerbetrag im Durchschnitt auf 2,0 Millionen Franken je Einheit belief. Sie kamen für gut einen Drittel des gesamten Steuerertrags auf.

K-G4.3 Juristische Personen: Steuerpflichtige und Steuerertrag nach Stufen des Steuerertrags 2019

Kanton Luzern



B18_G8003

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Steuerstatistik

K.5 Steuerbelastung und Steuerausschöpfung

Grosse Unterschiede bei der Steuerbelastung

Je nach Familien- und Einkommenssituation sowie je nach Wohngemeinde ergeben sich grosse Unterschiede bei der Steuerbelastung. Steuerpflichtigen der Stadt Luzern mit einem Bruttoarbeitseinkommen von 150'000 Franken blieben beispielsweise im Jahr 2022 nach Abzug der Steuern zwischen 86 und 91 Prozent ihres Einkommens. In anderen Schweizer Städten lagen diese Werte teilweise deutlich tiefer oder höher.

Steuerbelastung

Um die unterschiedlichen Steuerbelastungen in den Schweizer Gemeinden vergleichen zu können, betreibt die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) einen Steuerrechner unter: swisstaxcalculator.estv.admin.ch

Diverse Faktoren bestimmen verfügbares Einkommen

Eine verheiratete, alleinverdienende Person mit 2 Kindern und einem Bruttoarbeitseinkommen von 80'000 Franken zahlte 2022 in der Stadt Luzern 4,60 Prozent Steuern. In Entlebuch wäre dieselbe Person mit 5,23 Prozent belastet worden, während sie in Zug keine Steuern hätte entrichten müssen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass diese Unterschiede teilweise durch andere Ausgabepositionen (Wohnkosten, Ausbildungsausgaben oder Krankenversicherungskosten) kompensiert werden.

K-T5.1 **Prozentuale Steuerbelastung des Bruttoarbeitseinkommens durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuer 2022**
Ausgewählte Gemeinden der Schweiz

	Bruttoarbeitseinkommen in 1000 Franken											
	20	30	40	50	60	70	80	100	150	200	500	1000
Ledige Steuerpflichtige												
Winterthur	1,73	4,22	5,78	7,11	8,28	9,30	10,23	11,79	14,53	16,78	23,29	25,85
Zürich	1,64	4,00	5,47	6,73	7,84	8,80	9,68	11,16	13,74	15,88	22,04	24,46
Bern	2,41	7,24	10,02	11,72	12,87	13,70	14,38	15,63	18,12	19,93	24,33	26,20
Biel/Bienne	2,47	7,43	10,28	12,02	13,21	14,05	14,76	16,03	18,59	20,45	24,96	26,87
Entlebuch	0,84	5,18	8,37	10,30	11,59	12,51	13,18	14,09	15,51	16,60	19,57	20,50
Emmen	0,83	5,09	8,24	10,14	11,41	12,31	12,97	13,87	15,27	16,34	19,26	20,24
Luzern	**0,77**	**4,56**	**7,36**	**9,06**	**10,19**	**10,99**	**11,58**	**12,38**	**13,63**	**14,58**	**17,18**	**18,06**
Meggen	0,65	3,52	5,64	6,93	7,79	8,40	8,84	9,45	10,40	11,13	13,11	13,77
Küssnacht SZ	—	1,49	3,10	4,63	5,36	5,94	6,46	7,27	8,38	8,97	11,12	11,31
Sarnen	0,28	5,23	7,26	8,48	9,27	9,68	9,97	10,36	10,91	11,30	12,01	12,25
Hergiswil NW	0,95	3,51	5,17	6,20	6,92	7,47	7,89	8,51	9,50	10,09	10,44	10,56
Stans	1,13	4,35	6,44	7,74	8,65	9,34	9,86	10,65	11,89	12,64	13,08	13,22
Zug	—	0,82	1,56	2,13	2,65	3,17	3,55	4,40	7,14	8,53	9,55	9,89
Fribourg	1,29	4,48	7,34	9,91	11,66	12,74	13,75	15,37	17,94	20,26	21,91	22,16
Basel	—	2,20	6,82	9,59	11,43	12,75	13,77	15,20	17,16	18,19	23,38	25,89
St. Gallen	0,84	5,41	7,72	9,95	11,54	12,69	13,94	15,69	18,22	19,56	21,02	21,19
Lausanne	—	1,53	5,70	9,58	12,89	13,99	14,78	16,18	19,09	21,31	26,69	26,95
Genève	0,18	2,55	6,38	9,38	11,79	13,70	15,17	17,38	20,55	22,44	27,52	30,17
Verheiratete Alleinverdiener ohne Kinder												
Winterthur	0,24	1,36	2,73	3,95	5,06	6,14	7,04	8,55	11,17	13,31	20,68	24,55
Zürich	0,24	1,29	2,59	3,74	4,79	5,81	6,66	8,09	10,57	12,59	19,56	23,22
Bern	—	2,61	5,11	7,56	9,15	10,12	10,82	12,15	14,70	16,96	22,69	25,37
Biel/Bienne	—	2,68	5,24	7,76	9,39	10,38	11,10	12,46	15,08	17,39	23,28	26,02
Entlebuch	0,25	0,30	2,38	5,05	6,92	8,25	9,22	10,57	12,84	14,81	18,87	20,09
Emmen	0,25	0,30	2,35	4,97	6,81	8,12	9,08	10,40	12,64	14,58	18,57	19,90
Luzern	**0,25**	**0,29**	**2,11**	**4,45**	**6,08**	**7,25**	**8,11**	**9,29**	**11,28**	**13,01**	**16,57**	**17,75**
Meggen	0,25	0,26	1,64	3,42	4,66	5,55	6,20	7,10	8,61	9,93	12,64	13,54
Küssnacht SZ	—	—	0,06	0,85	2,04	3,10	4,01	5,29	6,83	7,80	9,55	11,23
Sarnen	—	1,19	3,65	5,10	6,06	7,06	7,82	8,76	9,84	10,50	11,69	12,09
Hergiswil NW	0,25	0,35	1,26	2,42	3,63	4,56	5,29	6,33	7,86	8,85	10,40	10,54
Stans	0,25	0,40	1,55	3,01	4,52	5,69	6,61	7,92	9,83	11,07	13,02	13,20
Zug	—	—	0,06	0,40	0,88	1,29	1,61	2,16	3,37	4,70	9,22	9,73
Fribourg	0,46	0,81	2,27	4,32	6,05	7,38	8,43	10,08	13,24	15,59	21,68	22,04
Basel	—	—	—	0,19	3,60	6,04	7,90	10,50	14,03	15,84	19,17	23,58
St. Gallen	—	—	1,56	3,91	5,70	6,98	7,96	10,26	13,73	16,07	20,58	21,11
Lausanne	—	—	0,46	2,78	5,59	8,50	10,91	12,29	14,73	17,14	24,02	26,85
Genève	0,18	0,12	0,09	0,07	2,14	4,16	6,11	9,33	14,74	17,70	24,05	27,63
Verheiratete Alleinverdiener mit zwei Kindern												
Winterthur	0,24	0,16	0,12	0,48	1,38	2,36	3,33	5,08	8,49	11,06	19,39	23,90
Zürich	0,24	0,16	0,12	0,46	1,31	2,23	3,15	4,80	8,03	10,46	18,34	22,61
Bern	—	—	—	1,35	3,18	5,20	6,75	8,64	11,94	14,60	21,63	24,83
Biel/Bienne	—	—	—	1,39	3,26	5,34	6,93	8,86	12,25	14,97	22,19	25,47
Entlebuch	0,25	0,17	0,13	0,19	1,66	3,69	5,23	7,38	10,48	12,76	18,04	19,70
Emmen	0,25	0,17	0,13	0,19	1,64	3,63	5,15	7,26	10,31	12,56	17,76	19,49
Luzern	**0,25**	**0,17**	**0,13**	**0,18**	**1,47**	**3,25**	**4,60**	**6,49**	**9,21**	**11,21**	**15,84**	**17,39**
Meggen	0,25	0,17	0,13	0,16	1,14	2,49	3,53	4,96	7,03	8,55	12,09	13,26
Küssnacht SZ	—	—	—	—	—	0,04	0,56	2,23	5,40	6,69	9,11	10,99
Sarnen	—	—	—	0,63	2,36	3,84	4,99	6,62	8,57	9,55	11,31	11,90
Hergiswil NW	0,25	0,17	0,13	0,10	0,57	1,37	2,33	3,92	6,20	7,56	9,94	10,31
Stans	0,25	0,17	0,13	0,10	0,69	1,70	2,90	4,90	7,76	9,46	12,45	12,91
Zug	—	—	—	—	—	—	—	0,27	1,52	2,80	8,36	9,30
Fribourg	0,46	0,31	0,23	0,48	1,70	3,29	4,37	6,50	10,73	13,59	20,87	21,64
Basel	—	—	—	—	—	0,74	3,26	6,79	11,56	13,99	18,38	23,09
St. Gallen	—	—	—	—	0,71	2,36	3,93	6,11	10,60	13,60	19,57	20,65
Lausanne	—	—	—	0,08	1,22	2,92	4,65	8,31	12,06	14,27	22,58	26,77
Genève	0,18	0,12	0,09	0,07	0,06	0,05	0,04	2,56	9,28	13,50	22,20	26,62

B18_12

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Steuerverwaltung – Steuerbelastung in der Schweiz

Steuerabgaben auf Mehrverdienst

Der Grenzsteuersatz beziffert den Anteil an Mehreinkommen, der dem Fiskus abzuliefern ist. Erhöhen beispielsweise verheiratete Alleinverdiener mit 2 Kindern ihr Arbeitseinkommen von 100'000 auf 150'000 Franken, müssen sie in der Stadt Luzern für Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern insgesamt 14,7 Prozent des Mehrverdiensts in Form von Steuern abgeben. Wird auch die direkte Bundessteuer mitberücksichtigt, steigt der Grenzsteuersatz auf 18,5 Prozent.

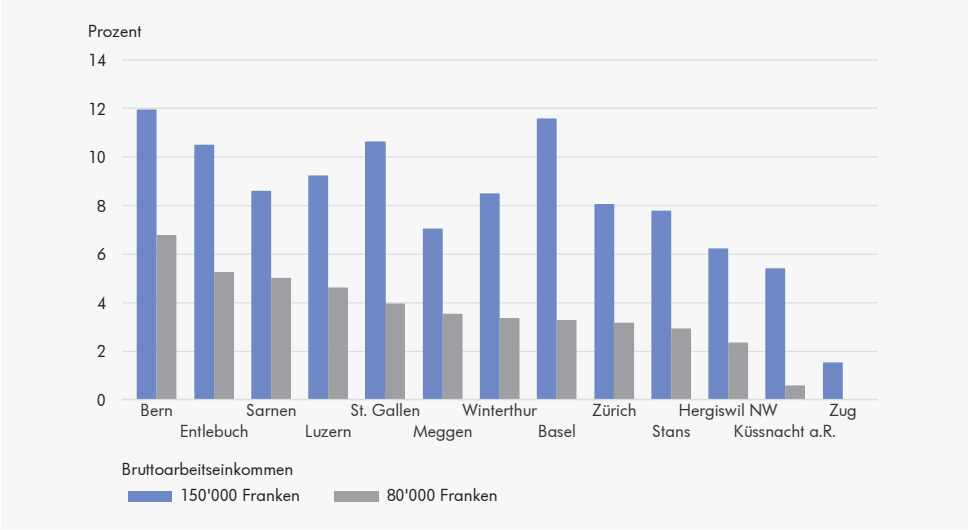
Nationaler Finanzausgleich

Im Rahmen des nationalen Finanzausgleichs berechnet die Eidgenössische Finanzverwaltung (EFV) die Steuerausschöpfung der einzelnen Kantone. Mit den Instrumenten der Steuerbelastung des Bruttoeinkommens und der steuerlichen Ausschöpfung können verschiedene Aspekte der Steuerbelastung aufgezeigt und zwischen den Kantonen verglichen werden.

Steuerausschöpfung

Die Steuerausschöpfung entspricht dem Verhältnis zwischen den mittleren Steuereinnahmen eines Kantons und seinem Ressourcenpotenzial. Der Steuerausschöpfungsindex entspricht dem Verhältnis zwischen der Steuerausschöpfung eines Kantons und der Steuerausschöpfung in der Schweiz. Der Index dient dem Vergleich zwischen den Kantonen. Werte über 100 Prozent bedeuten, dass die Steuerausschöpfung über dem schweizerischen Durchschnitt liegt.

K-G5.1 Prozentuale Steuerbelastung des Bruttoarbeitseinkommens von verheirateten Alleinverdienern mit zwei Kindern 2022
Ausgewählte Gemeinden der Schweiz



B18_G12

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Steuerverwaltung – Steuerbelastung in der Schweiz

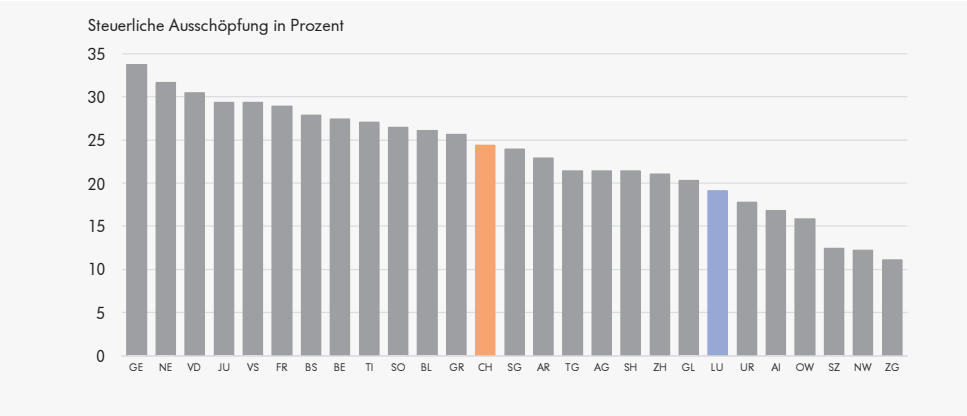
K-T5.2 Steuerliche Ausschöpfung des Ressourcenpotenzials und Steuerausschöpfungsindex 2023
Kantone der Schweiz

	Mittlere Steuereinnahmen in Mio. Franken		Ressourcenpotenzial in Mio. Franken		Steuerausschöpfung in Prozent			Steuerausschöpfungsindex
	∅ 2016-2018	∅ 2017-2019	2022	2023	2022	2023	Veränderung	2023
Schweiz	**75 138**	**77 109**	**305 459**	**316 674**	**24,6**	**24,3**	**–0,2**	**100,0**
Zentralschweiz	**5 836**	**6 051**	**39 683**	**41 686**	**14,7**	**14,5**	**–0,2**	**59,6**
Luzern	2 592	2 678	13 341	14 016	19,4	19,1	–0,3	78,5
Nidwalden	296	308	2 401	2 522	12,3	12,2	–0,1	50,2
Obwalden	230	237	1 387	1 501	16,6	15,8	–0,7	65,0
Schwyz	1 260	1 267	10 051	10 159	12,5	12,5	–0,1	51,2
Uri	167	171	942	961	17,8	17,8	0,0	73,1
Zug	1 291	1 389	11 562	12 527	11,2	11,1	–0,1	45,5
Zürich	**14 232**	**14 557**	**66 637**	**69 183**	**21,4**	**21,0**	**–0,3**	**86,4**
Ostschweiz	**8 219**	**8 492**	**35 032**	**36 628**	**23,5**	**23,2**	**–0,3**	**95,2**
Appenzell A. Rh.	379	399	1 686	1 739	22,5	22,9	0,5	94,2
Appenzell I. Rh.	95	101	557	604	17,0	16,8	–0,2	68,9
Glarus	215	222	1 058	1 094	20,4	20,3	–0,0	83,5
Graubünden	1 573	1 617	6 093	6 303	25,8	25,7	–0,2	105,4
St. Gallen	3 643	3 755	15 060	15 704	24,2	23,9	–0,3	98,2
Schaffhausen	633	642	2 795	3 004	22,6	21,4	–1,3	87,8
Thurgau	1 680	1 754	7 784	8 179	21,6	21,4	–0,1	88,1
Nordwestschweiz	**9 772**	**10 166**	**39 653**	**41 836**	**24,6**	**24,3**	**–0,3**	**99,8**
Aargau	4 182	4 351	19 640	20 303	21,3	21,4	0,1	88,0
Basel-Landschaft	2 623	2 711	10 026	10 387	26,2	26,1	–0,1	107,2
Basel-Stadt	2 967	3 104	9 988	11 146	29,7	27,8	–1,9	114,4
Espace Mittelland	**14 361**	**14 595**	**51 422**	**52 100**	**27,9**	**28,0**	**0,1**	**115,1**
Bern	8 035	8 167	29 478	29 769	27,3	27,4	0,2	112,7
Fribourg	2 312	2 384	8 130	8 251	28,4	28,9	0,4	118,7
Jura	518	532	1 726	1 810	30,0	29,4	–0,6	120,7
Neuchâtel	1 617	1 613	5 145	5 101	31,4	31,6	0,2	129,9
Solothurn	1 878	1 899	6 944	7 168	27,0	26,5	–0,6	108,8
Ticino	**3 254**	**3 320**	**12 253**	**12 264**	**26,6**	**27,1**	**0,5**	**111,2**
Région lémanique	**19 465**	**19 927**	**60 777**	**62 977**	**32,0**	**31,6**	**–0,4**	**129,9**
Genève	8 294	8 552	24 272	25 373	34,2	33,7	–0,5	138,4
Valais	2 338	2 417	8 059	8 239	29,0	29,3	0,3	120,5
Vaud	8 832	8 958	28 445	29 365	31,1	30,5	–0,5	125,3

B18_24

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Finanzausgleich

K-G5.2 Steuerliche Ausschöpfung des Ressourcenpotenzials 2023
Kantone der Schweiz



B18_G24

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Eidg. Finanzverwaltung – Finanzausgleich

Steuerausschöpfung liegt unter dem Landesdurchschnitt

Von allen Kantonen schöpfte 2023 der Kanton Zug das Ressourcenpotenzial mit 11,1 Prozent am schwächsten, der Kanton Genf mit 33,7 Prozent am stärksten aus. Bei 14 Kantonen lag die Steuerausschöpfung unter dem schweizerischen Mittel von 24,3 Prozent. Mit 19,1 Prozent war das auch beim Kanton Luzern der Fall. Gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat die Steuerausschöpfung im Jahr 2023 bei 7 Kantonen, wobei die Kantone Appenzell Ausserrhoden und Tessin mit plus 0,5 Prozentpunkten den grössten Anstieg verzeichneten. Am stärksten abgenommen hat die Steuerausschöpfung 2023 mit minus 1,9 Prozentpunkten im Kanton Basel Stadt. Im Kanton Luzern hat die Steuerausschöpfung abgenommen (–0,3 Prozentpunkte).